

Rudower Magazin im Internet: [www.IhrMagazin.berlin](http://www.IhrMagazin.berlin)

05/2026 **RUDOWER  
MAGAZIN**  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für  
**Britz  
Buckow  
Rudow**



Schliemann-Schülerin **Martha Ciglasch** - hier mit Vater und Stadträtin **Wolter** - gewann den Bezirksentscheid des Vorlesewettbewerbs. Seite 18

Foto: S.P.

**ROLF CREMER**  
Design in Uhren



Seit 1891  
**Juwelier  
Klimach**  
Alt-Rudow, Britz, Buckow, Lichtenrade, Köpenick, Zehlendorf  
über **130**  
JAHRE  
Tel. 664 40 41  
Alt-Rudow 26  
12357 Berlin  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 + 14 - 18 Uhr - Sa 9 - 13 Uhr

**TRYONADT  
IMMOBILIEN**  
INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im **Süden Berlins**  
sucht Häuser, Wohnungen  
und Baugrundstücke.  
Gern unterstützen wir  
Sie beim Verkauf!



Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin  
Tel. 030 - 75 444 88 - 0  
Fax 030 - 75 444 88 12  
Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow  
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0  
Fax 03379 - 20 28 8 16

[info@tryonadt-immobilien.de](mailto:info@tryonadt-immobilien.de)  
[www.tryonadt-immobilien.de](http://www.tryonadt-immobilien.de)

**Kostenlose Werteschätzung Ihrer Immobilie!**

Wolfgang Schulz  Immobilien



*Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!*



Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?  
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

**RINDFLEISCH**

ab 22.5. aus unserer  
Hausschlachtung  
im Angebot

*jetzt Vorbestellen*



**Milchhof Mendler**

Lettberger Str. 94 · 12355 Berlin · ☎ 663 40 44

Hofladen geöffnet: Mo - Fr 7 - 11 Uhr +  
Di, Do, Fr 15 - 17 Uhr · Sa 7 - 12 Uhr · So 8 - 10 Uhr

## Berlin im Plan ...

...ist die 113. Ausstellung des Heimatvereins Rudow betitelt. gezeigt werden historische Pläne aus aber auch Modelle der geschichte. .

**Seite 04**



## Es gibt Hoffnung...

... für das historische Restaurant „Zum Alten Krug“, aber der Weg ist nicht leicht. Aus einer Erneuerung des Daches wurde fast ein Desaster.

**Seite 08**



## Schliemann-Schülerin...

...gewann den Bezirksentscheid des 67. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels., mehr als 600.000 Schüler und 7.000 Schulen nahmen teil.

**Seite 18 & Titel**



**Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint zum 03. Juni - Red.schluss: 22. Mai**

## Impressum

### Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

### Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice  
Anger 15, 15754 Heideseen,  
Tel.: 03 37 67-899 833, Fax: 899 834;  
Rudower-Magazin@t-online.de

**Bank** Berliner Sparkasse,  
BIC: BELADEVXXX,  
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

### Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):  
Anger 15, 15754 Heideseen,  
033767/899 833, 0151/15 67 28 10  
Rudower-Magazin@t-online.de  
[www.lhrMagazin.berlin](http://www.lhrMagazin.berlin)

### Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32  
eMail: [indy@indysign.net](mailto:indy@indysign.net)

### Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:  
0176 - 63 41 30 88

### Walther Bauer:

0172/ 88 58 146

Linda Groß: 030/99 54 83 83,  
0163/232 61 25

Marina Heimann: 0171/72 42 700

Gerhard Schiller: 0178/749 38 46

[schiller.gww@gmail.com](mailto:schiller.gww@gmail.com)

Gerhard Zerwer: 030/662 10 67/68

### Kleinanzeigen

Rudower-Magazin@t-online.de  
oder schriftlich an die Redaktion

## ...und sonst...

<b>Gemüse aus dem eigenen Beet</b>	<b>Seite 06</b>
<b>Dorfschule im Mai</b>	<b>Seite 07</b>
<b>Grundstein für Wärmestube plus</b>	<b>Seite 10</b>
<b>Putzaktion in Rudow</b>	<b>Seite 12</b>
<b>Kunst trifft Wein</b>	<b>Seite 13</b>
<b>Osterbrunch Genezarethkirche</b>	<b>Seite 14</b>
<b>Erfolgreiche Laserpioniere</b>	<b>Seite 16</b>
<b>Hafen lädt ein</b>	<b>Seite 17</b>
<b>Feenfest im Britzer Garten</b>	<b>Seite 20</b>
<b>Treppe am U-Bahnhof bleibt zu</b>	<b>Seite 22</b>
<b>Museum-Umzug gestoppt</b>	<b>Seite 24</b>
<b>SPD sammelte Müll</b>	<b>Seite 26</b>
<b>Formel-E bleibt in Tempelhof</b>	<b>Seite 27</b>
<b>Roma-Flagge gehisst</b>	<b>Seite 28</b>
<b>Lesung im Leporello</b>	<b>Seite 29</b>
<b>Rudower Frühlingsmeile</b>	<b>Seite 30</b>
<b>Kleinanzeigen</b>	<b>Seite 34</b>
<b>Spionagetunnel Rudow</b>	<b>Seite 36</b>
<b>Sauber Berlin</b>	<b>Seite 37</b>
<b>VSG Altglienicke</b>	<b>Seite 38</b>
<b>Trabrennbahn im Mai</b>	<b>Seite 40</b>
<b>TSV Fußball erfolgreich</b>	<b>Seite 41</b>
<b>Softballteam lädt ein</b>	<b>Seite 42</b>
<b>Schillers Sammlung</b>	<b>Seite 46</b>
<b>Raten und Knobeln</b>	<b>Seite 32, 33 &amp; 48</b>

RECHTSANWALTSKANZLEI  
**M. RITTGER**

FACHANWÄLTIN FÜR  
FAMILIENRECHT · ARBEITSRECHT

[WWW.RA-RITTGER.DE](http://WWW.RA-RITTGER.DE)  
[INFO@RA-RITTGER.DE](mailto:INFO@RA-RITTGER.DE)



ALT-RUDOW 70  
12355 BERLIN  
TEL: 030 - 88 72 69 72  
FAX: 030 - 88 72 69 69



RESTAURANT

**Nea Politia**

griechische und mediterrane Spezialitäten

Inhaber: Charalampos Fotiadis

Jeden Dienstag ist  
Buffet ab 17:00 - 21:30 Uhr  
für 18,00 € Um Voranmeldung wird gebeten

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*

[www.nea-politia.de](http://www.nea-politia.de)

Lieselotte-Berger-Platz 4 · Gartenstadt-Rudow · ☎ 030 - 665 29 229

## Alter

Woran merkt man, dass man alt wird. Nun man kommt zu der Erkenntnis: Früher war alles besser und die Jugend von heute hat nur Unsinn im Kopf oder vielmehr Handy am Oht.

„Die Jugend liebt heutzutage den Luxus. Sie hat schlechte Manieren, verachtet die Autorität, hat keinen Respekt vor den älteren Leuten und schwatzt, wo sie arbeiten sollte. Die jungen Leute stehen nicht mehr auf, wenn Ältere das Zimmer betreten. Sie widersprechen ihren Eltern, schwadronieren in der Gesellschaft, verschlingen bei Tisch die Süßspeisen, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.“ Oh, da habe ich leider in die falsche Schublade gegriffen, das Zitat stammt, so heißt es von Sokrates.

Es hat sich also nicht viel geändert in den Jahrhunderten. Vor vielen Jahren waren ähnliche Aussagen von meinen älteren Kollegen an der Uni ebenso zu hören, und die, selbst knapp der Jugend entronnen, merkten nicht, dass es nur ihr Alter ist, was sie zu solchen Urteilen führt.

Und je älter man wird, umso weniger Verständnis bringt man oft vor für die nachfolgende Generation.

Aber auch abgesehen von der ewig verdorbenen Jugend, auch sonst war früher alles besser. Nehmen wir nur die Politiker. Was waren das doch für herrliche Zeiten, als man vielen Politikern nur vorwarf, dass sie fürs Nichtstun eine Menge Geld bekamen. Ein Schicksal, das sie mit vielen Bankdrückern in Fußballvereinen teilten. Aber um der Wahrheit die Ehre zu geben, im Verhältnis zu heute, wurden sie damals mit einem kümmerlichen Gehalt abgespeist. Und wenn sie nicht gerade eine komplette Legislaturperiode durchhielten, war es

auch mit der Altersversorgung nicht weit her.

Aber ich wünsche mit heute die Zeit des Nichtstuns zurück. Heute kommt der jung-dynamische Politiker ins Geschäft, verdient ziemlich viel Geld und hat nur eine Sorge, dass man glauben könne, er verdiene das Geld gar nicht, weil er ja nichts tut. Und so tun sie etwas, die Nachwuchs-Politiker. Geschult in kleinen Kreisen Gleichgesinnter denkt jeder nur daran, was kann man der Welt antun, dass man nicht in Vergessenheit gerät. Und so könnte man leicht eine Liste der unsinnigsten Gesetze und Maßnahmen erstellen. Ohne groß nachzudenken fallen mir das eine ganze Reihe ein und ich will gar nicht vom angefixten Plastikdeckel reden, dem Flaschenpfand, der Gendersprache oder den gesprengten Kraftwerken oder demnächst den Rohrleitungen dazu. Oder die Flutung von Kohle-Abbaustätten, damit nicht in der Zukunft einer auf die Idee kommen könnte, die Abkehr rückgängig zu machen.

Für mich ganz oben steht die Änderung der Postleitzahlen auf 5 Ziffern. Während vorher viele Dörfer eine eigene Postleitzahl hatten, kamen mit der fünften Stelle viele Gemeinden unter einen Hut, inklusive Straßen-Umbenennungen und Orientierungs-Chaos.

Punkt zwei für mich ist die IBAN für das Bankkonto. Und da können mir noch so viele Menschen erzählen, es habe sich doch eigentlich nicht geändert. Die Betonung liegt auf eigentlich. Während früher die meisten Bankkunden ihre Kontonummer aus dem Effeff konnten, beschränkt sich diese Kenntnis heute auf sehr wenige Zahlengenies. Und was bei der eigenen Kontonummer eigentlich noch ganz leicht sein sollte, ist bei Überweisungen auf Fremdkonten harte Arbeit.



Und jetzt geht es um die Sicherheit. Mein neues Lieblingswort ist die Zwei-Faktor-Authentisierung, dass man sich also nicht irgendwo anmelden muss, sondern eine zweite Anmeldung parallel genehmigen muss, damit die Maschine glaubt, dass ich es auch bin. Das diene der Sicherheit sagt man.

Auch die landschaftlichen Spargelstangen als reine Gelddruckmaschinen gehören nicht zu meinen Lieblingen. Ich liebe dabei das Argument, zwei Prozent unserer Fläche würden reichen, um uns vom Fossilen autark zu machen, außer man braucht die Fossilen, um den möglich wetterbedingten Ausfall aufzufangen.

Der Platz hier reicht nicht, um umfassend zu berichten. Also, mein Stoßgeber: Man verschone mich vor den aktiven Menschen in der Politik, ich will die alten Sessel pupser zurück, wünscht sich Ihr Gerd Bartholomäus

...und fragt nur mal so: Wissen Sie wieviel Fläche alle unsere Wasserflächen ausmachen, alle Flüsse, Bäche, Seen und küstennahe Gewässer? - Es sind etwa zwei Prozent!! Na denn viel Spaß in windiger Zukunft, wobei mir Gewässer lieber sind als Spargelstangen. Aber diese Ansicht muss man ja nicht teilen! Bei mir greift halt schon der Altersstarrsinn.

## Kurz-Info

Schloss Britz

### Kann den Liebe Sünde sein?

Ein Abend voller Berliner Charme, Musik und Engagement für den guten Zweck: Unter dem Titel „Kann denn Liebe Sünde sein?“ präsentiert die Kulturstiftung Schloss Britz gemeinsam mit Kinder in Gefahr e. V., der Parlamentarischen Vereinigung und der Nicolaischen Verlagsbuchhandlung ein literarisch-musikalisches Charity-Konzert, das ganz im Zeichen der großen Berliner Schlager, Chansons und Evergreens der 1920er bis 1970er Jahre steht. Das Programm zum Jahresbeginn bildet zugleich eine Brücke vom Jubiläumsjahr „650 Jahre Britz“ hin zu weiteren kulturellen Aktivitäten der Stiftung und ihrer Partner.



Die renommierte Buchautorin und Journalistin Judith Kessler stellt ihr aktuelles, bei Nicolai erschienenes Buch „Kann denn Liebe Sünde sein?“ vor und begibt sich auf die Spuren von Bruno Balz, einem der erfolgreichsten Schlager- und Chansontexter seiner Zeit.

Die vielseitige Sängerin, Musikerin und Texterin Barbara Ewald interpretiert gemeinsam mit der Pianistin Christina Hanke-Bleidorn unvergessene Lieder von Bruno Balz sowie Erfolge der großen Berliner Diven Marlene Dietrich, Hildegard Knef, Claire Waldoff & Co.

Drei Neuköllner Charity-Partner haben ein Ziel: Hilfe für Kinder und Jugendliche.

Der literarisch-musikalische Nachmittag im Großen Saal von Schloss und Gutshof Britz steht zugleich im Zeichen der Solidarität. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt vollständig drei freien gemeinnützigen Trägern zugute, die sich in Neukölln engagiert für Kinder und Jugendliche einsetzen, dem MitMach-Circus Mondeo; Morus 14 e. V. und Kinder in Gefahr e. V.

17. Mai, 16.30–18.00 Uhr  
Kulturstall Schloss Britz

Alt-Britz 73, 12359 Berlin  
Tel: 030 / 609 79 23-0  
[www.schlossbritz.de](http://www.schlossbritz.de)

# Die KÜCHE

## Wohnen, Kochen und Genießen!

- Einbauküchen für jeden Geschmack
- Austausch von Elektrogeräten, Arbeitsplatten, Einbauspülen u.v.m.
- Alles aus einer Hand: Elektro-, Sanitär-, Maler- und Fliesenarbeiten

[www.die-kueche-berlin.de](http://www.die-kueche-berlin.de) ☎ 030-666 22 99 2

Der Rudower Heimatverein hat erneut eine sehenswerte Ausstellung auf die Beine gestellt. Unter dem Titel „Rudow, Neukölln und Berlin im Plan“ präsentiert er seine mittlerweile 113. Ausstellung. Noch bis zum 10. Mai ist sie jeweils samstags und sonntags von 10.00 bis 16.00 Uhr in den Räumen des Vereins auf dem Hof der Alten Dorfschule in Alt-Rudow 60 zu sehen.

Im Mittelpunkt stehen historische Pläne von Rudow, Neukölln und Berlin sowie eindrucksvolle Luftbildaufnahmen aus den Jahren 1943 bis in die Zeit nach dem Mauerbau. Ergänzt wird die Präsentation durch Broschüren und Bücher, die die Entwicklung der Region anschaulich dokumentieren.

Einen ungewöhnlichen Einstieg bietet ein Modell zur Mittelsteinzeit (Mesolithikum), das das Leben der Menschen vor rund 11.500 Jahren veranschaulicht. Diese Epoche markiert das Ende der letzten Eiszeit und den Beginn einer klimatischen Erwärmung. Das Modell zeigt, wie die Menschen in mobilen, leichten Rundhütten aus Holzstangen lebten, die mit Schilf, Rinden oder Fellen bedeckt waren. In der Region des heutigen Rudow siedelten sie bevorzugt an Gewässern wie dem Rudower Fließ. Das Berliner Urstromtal, ein sandigmooriges Gebiet, wurde nach der letzten Eiszeit vor etwa 18.000 Jahren bewohnbar. Die Menschen lebten als Nomaden von Jagd und Fischfang sowie vom Sammeln von Pflanzen, Beeren und insbesondere Haselnüssen – dem „Brot“ der Mittelsteinzeit. Bemerkenswert ist ihr ausgeprägtes Orientierungswissen: Sie kannten die Wege zu den Orten, die zu bestimmten Zeiten ausreichend Nahrung boten. Zugleich gibt es aus dieser Epoche erste Versuche, Landschaften darzustellen – etwa ein rund 13.000 Jahre altes Relief in einer Höhle bei Paris (Ségognole 3), das als eines der ältesten topografischen Modelle der Welt gilt.

Ein besonderer Höhepunkt der Ausstellung ist der Rudower Feldmarkplan von 1777. „Er markiert die Lage des Urdorfes. Bereits erkennbar sind Straßen wie die Prierasser Straße, die Neuköllner Straße und die Köpenicker Straße, die damals schon befahrbar waren“, erläutert Manfred Ziemer, zweiter Vorsitzender des Vereins, der uns durch die Ausstellung führte. Zu dieser Zeit zählte Rudow etwa 200 Einwohner.

Weitere bemerkenswerte Exponate sind ein Plan von Rudow in Blindenschrift sowie ein gemalter Plan eines ehemaligen Lehrers der Alten



Interessiert zeigt Ziemer auf den Feldmarkplan, dieser zeigt die Umrisse des Dorfes Rudow in den Jahren 1776-1786. Fotos: S.P.

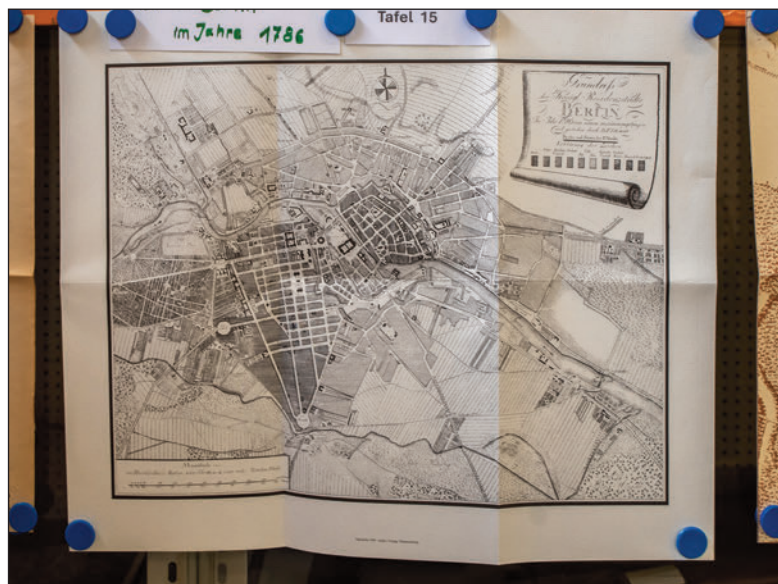
Bezirk

## Rudow, Neukölln und Berlin im Plan - Eine Ausstellung mit Tiefgang

Dorfschule im Maßstab 1:1000. Ergänzt wird der tastbare Plan durch einen Blindenstadtführer für Neukölln, Alt-Britz, Alt-Rudow und die Gropiusstadt, der einst vom Bezirk in Auftrag gegeben wurde.

Die Ausstellung verdeutlicht eindrucksvoll die Entwicklung Rudows: Das erstmals 1373 erwähnte Dorf ist heute ein Ortsteil mit 42.818 Einwohnern (Stand: 31. Dezember 2024). Ähnliche Entwicklungslinien lassen sich auch für Neukölln und Berlin nachzeichnen. Neukölln geht auf das im 14. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnte „Richardsdorf“ zurück, aus dem später Ricksdorf und schließlich Rixdorf hervorgingen. Nach der Umbenennung im Jahr 1912 erhielt der Ort seinen heutigen Namen. Besonders rasant verlief das Wachstum zwischen 1899 und 1910: Zählte Rixdorf um 1899 bereits rund 80.000 Einwohner und galt als größtes Dorf Preußens, so waren es 1910 schon etwa 237.000.

Mit dem Wachstum Neuköllns



Auch Jahrhunderte alte Pläne Berlins sind zu sehen.

entwickelte sich auch Berlin insgesamt. Im Zuge der Industrialisierung zwischen etwa 1850 und 1900 verdoppelte sich die Bevölkerung der Stadt nahezu – von rund 412.000 Einwohnern im Jahr 1849

auf 1,89 Millionen im Jahr 1900. Bereits 1905 wurde die Marke von zwei Millionen Einwohnern überschritten. Durch die Eingemeindung zahlreicher Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke im Jahr

# Frank Zimmermann Malermeister

Maler u. Tapezierarbeiten • zuverlässig • preiswert • schnell

Tel.: 030 / 66 90 98 74 • 0172 / 39 39 998

Primelweg 9 • 12357 Berlin • malermeisterfz@aol.com

ANGEBOT: ab  
Zimmer streichen  
(Decke + Wände) **195,-** €



Rudow war bereits in der Mittelsteinzeit besiedelt. Die Menschen besaßen damals einen großartigen Orientierungssinn.

1920 stieg die Einwohnerzahl Berlins auf rund 3,8 Millionen. Die Stadt wurde damit zur flächenmäßig zweitgrößten und bevölkerungsmäßig drittgrößten Metropole der Welt.

Auch heute wächst Berlin weiter – und steht damit vor erheblichen Herausforderungen. Wohnraumangel, steigende Mieten und zunehmender Verkehr machen deutlich, wie notwendig eine vorausschauende Stadtplanung ist. Gleichzeitig müssen zentrale Infrastrukturmaßnahmen sicherstellen,

Stadt mit einem Grünflächenanteil von 38,5 Prozent einen Spitzenplatz ein.

Dieses natürliche Kapital gilt es angesichts des weiteren Bevölkerungswachstums und der klimatischen Veränderungen zu bewahren. Die Ausstellung regt dazu an, darüber nachzudenken, wie Berlin auch künftig eine lebenswerte Stadt für seine Bewohnerinnen und Bewohner bleiben kann.

Summa summarum ist die Ausstellung des Rudower Heimatvereins weit mehr als eine Präsentation hi-



Drei Luftbildkarten von Berlin aus dem 20. Jahrhundert sind unter Glas ausgestellt.

das die Bevölkerung wohnortnah versorgt bleibt.

Gerade vor diesem Hintergrund eröffnet die Ausstellung einen spannenden Blick auf die historische Entwicklung der Region. Anhand von Karten, Luftbildern und begleitenden Materialien wird nachvollziehbar, wie sich Rudow, Neukölln und Berlin im Laufe der Zeit verändert haben – und dennoch eine lebenswerte Region mit vergleichsweise vielen Grün- und Wasserflächen geblieben sind. Mit einem Waldanteil von rund 18 Prozent gilt Berlin als waldreichste Millionenstadt Deutschlands. Auch international nimmt die

historische Karten. Sie sensibilisiert dafür, wie sich eine Region im Spannungsfeld von Natur, Geschichte und menschlichem Handeln entwickelt – und welche Verantwortung daraus für die Zukunft erwächst. S.P.

113. Ausstellung des Rudower Heimatvereins „Rudow, Neukölln und Berlin im Plan“  
Alte Dorfschule Rudow,  
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin  
10. Mai, samstags und sonntags  
von 10.00 bis 16.00 Uhr  
Gruppenführungen nach Vereinbarung unter (030) 664 39 26

...wenn Ihnen  
die Wurst  
nicht  
Wurst ist...

## Der Wurstladen mit 'Heiße-Theke'

Hausmannskost im Wurstladen

Mit Liebe gekocht

Aus unserer heißen  
Theke empfehlen wir:



Alles hausgemacht  
wie bei Oma

Warmer Krustenbraten, Leberkäse, o. Bouletten. Als Beilage echter Rudower Kartoffelsalat o. Sauerkraut

<b>Alle Eintöpfe</b>	4,50 €	<b>Königsberger Klopse</b>	7,00 €
<b>Kohlroulade</b> mit Püree und Soße	6,50 €	<b>Bulette</b> mit Püree Rotkohl u. Soße	7,00 €
<b>Blutwurst</b> mit Püree und Sauerkraut	6,50 €	<b>Gulasch</b> mit Nudeln	7,00 €
<b>Dessert Milchreis m. Kirschen</b>	4,00 €	<b>Gulasch</b> mit Püree und Rotkohl	8,50 €

Zum schnellen  
Imbiss vor  
Ort oder gut  
Verpackt zum  
Mitnehmen.

Das nette Wurstladen  
Team freut sich, Sie auch  
weiterhin bedienen zu dürfen!

Krokusstraße 90 · Berlin-Rudow · Tel.: 66 46 32 10  
Mo. - Fr. 9 -18 Uhr · Sa. 9 -13 Uhr · [www.der-wurstladen.de](http://www.der-wurstladen.de)

**DEINHARD**  
HAIRSTYLIST 4 x in Berlin

**PERSONAL  
GESUCHT!**

**030 / 70070655**

Neuköllner Str. 211, 12357 Berlin-Rudow  
Am Mühlanger 3, 12349 Berlin-Buckow  
Planetenstr. 55, 12057 Berlin-Neukölln  
Drosselbartstr. 2, 12057 Berlin-Neukölln  
[www.deinhard-friseurteam.de](http://www.deinhard-friseurteam.de)

## Kurz-Info

Rotraut-Richter-Platz

### Flohmarkt am WutzkyCenter

Nach dem gut besuchten ersten Flohmarkt der Saison am Rotraut-Richter-Platz vor dem WutzkyCenter wird es nun eitere Termine geben.

Getrödeln wird am 9. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 8. August., 5. September, 10. Oktober und am 7. November, jeweils von 9-15 Uhr.

Stände (überdachte Marktstände) sind via Email an hallo@kreisler.berlin oder im Kreisler, dem Reparaturladen im WutzkyCenter, zu reservieren.

Organisiert wird der Flohmarkt mit 10-15 Ständen pro Termin vom gemeinnützigen Verein Kreisler e.V.

Rudow

### Trödel vor Garagen

Am 31. Mai findet wieder ein großer Garagenflohmarkt im Bereich der Bartschiner-/Neuhofer Straße statt.

Zwischen 10.00 und 16.00 Uhr finden alle Schnäppchenjäger etwas Passendes bei vielen Ständen auf der Anwohner. Egal ob Kleidung, Kinderspielzeug, Hausrat oder echte Raritäten, es dürfte für jeden etwas dabei sein. Luftballons signalisieren die Trödel-Adressen.

Rudow

### Neuer Leiter der Musikschule

Der Musiker, Pädagoge und Kulturmanager Johannes Lang hat am 1. April die Leitung der Musikschule Paul Hindemith in Neukölln übernommen.

Johannes Lang war zuletzt Amtsleiter/ Direktor des Konservatoriums der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und leitete zuvor u.a. die Adolph von Henselt-Musikschule in Schwabach.

Lang verfügt über ein abgeschlossenes Masterstudium im Fach Gitarre, nach Studien an der Hochschule für Künste Bremen und der Hochschule für Musik Würzburg.

Als Gitarrist und Ensemblemusiker wirkte Johannes Lang in zahlreichen Projekten der zeitgenössischen Musikszene mit. Zudem übernahm er die künstlerische Leitung des Bayerischen Landesjugend-Zupforchesters und leitete zuletzt das Jugendsinfonieorchester Rostock.

Rudow

## Gemüse aus dem eigenen Beet für den Verzehr zu Hause selbst ziehen

Während die Bundesregierung eine Taskforce gegen steigende Lebensmittelpreise einsetzt und Experten vor deutlichen Preissteigerungen bei Obst, Gemüse, Backwaren und Milchprodukten warnen, laufen in Berlin-Baumschulenweg, Berlin-Rudow und Berlin-Wartenberg die letzten Vorbereitungen für die Gartensaison 2026.

An allen drei Standorten werden in den nächsten Wochen gemeinsam mit den Partnerlandwirten über 500 Mietgärten besät, bepflanzt und fertiggestellt: mit über 20 unterschiedlichen Gemüsesorten, Ernte von Mai bis November, einmaliger Saisonbeitrag ab 165 Euro.

Der Grund für den Ansturm auf Mietgärten ist seit Jahren derselbe, doch er bekommt dieser Tage ein neues Gewicht. Energiepreissteigerungen, teurere Düngemittel, Unsicherheiten. Was im Supermarkt als höherer Kilopreis ankommt, findet im eigenen Mietgarten schlicht nicht statt. Wer im April seinen Garten bestellt, erntet im Sommer das, was er selbst gepflanzt hat, unabhängig davon, was im Agrarhandel, bei Transportkosten oder in der Politik gerade los ist.

„Selbstversorgung war lange ein Lifestyle-Thema“, sagt Natalie Kirchbaumer, Mitgründerin von meine ernte. „Das ist es immer noch, aber es ist auch eine sehr rationale Entscheidung. Wer seinen Garten kennt und weiß, was darin wächst, ist von Preisentwicklungen im Supermarkt einfach weniger abhängig.“

„meine ernte“ ist seit 2011 in Berlin aktiv. An drei Standorten bereiten erfahrene Partnerlandwirte jedes Frühjahr die Gärten vor: Ben-



Das eigene Gemüse zu ziehen, ist ein Traum, der sich durchaus erfüllen lässt, auch wenn man keinen eigenen Garten am Haus hat.

jamin Gericke in Baumschulenweg und Rudow, Gerald Vogel in Wartenberg. Mehr als 20 verschiedene Gemüsesorten werden gesät und gepflanzt, Gartengeräte und Gießwasser bereitgestellt. Was die Mietenden mitbringen müssen: Lust am Gärtnern. Gartenwissen braucht es nicht.

Die Mietgärten sind in drei Größen erhältlich und kosten zwischen 179 und 539 Euro in der Saison. Im Paket enthalten: Fertig vorbereitetes Gartenstück, Gartengeräte und Gießwasser zur Gemeinschaftsnutzung sowie digitale Begleitung durch Gartenbriefe, Lernvideos und eine Gemüsehotline.

„meine Ernte“ lädt zu Informationstagen:

Berlin-Wartenberg  
Mittwoch, 29. April, 18 Uhr  
Str. 10, 13059 Berlin-Wartenberg

Berlin-Baumschulenweg  
Donnerstag, 30. April, 18 Uhr  
Neue Späthstraße, 12437 Berlin

Berlin-Rudow  
Freitag, 1. Mai, 16 Uhr

Klein-Ziethener-Weg 17,  
12355 Berlin

An allen drei Standorten sind noch wenige Gärten frei.

„Das viele Menschen den Mietgarten nicht mehr nur als schönes Hobby betrachten, sondern als echte Alternative. Selbst anbauen, selbst entscheiden, selbst ernten – das gibt ein Gefühl von Kontrolle zurück, das gerade viele vermissen.“ Natalie Kirchbaumer, Mitgründerin „meine ernte“.

Die meine ernte GmbH ermöglicht seit 2009 den einfachen Einstieg in die Selbstversorgung, mit bundesweiten Mietgärten, fundiertem Gartenwissen und sorgfältig ausgewählten Produkten für den Gemüseanbau. Unsere Mission: Jeder Mensch soll erleben können, wie einfach, sinnvoll und erfüllend es ist, eigenes Gemüse zu ernten. An 25 Standorten – von Aachen bis Wiesbaden – begleiten wir Menschen dabei, wieder näher an ihre Lebensmittel heranzukommen, mehr Natur in ihren Alltag zu holen und gesünder zu leben. Mehr Infos: [www.meine-ernte.de](http://www.meine-ernte.de)

Mach du dein Ding.

Überlass das **Drucken** uns.



**CSV**  
Service-Vertrieb-Kopieren  
GmbH  
Filiale "Die Uni"  
Rudower Chaussee 25  
12489  
Berlin  
030/67804581  
uni@csvcopy.de



Poster  
Matt, Satin  
oder Glanz



Leinwand  
inkl. Keilrahmen



ZIPPO Feuerzeug  
UV-Druck oder Lasergravur

Mehr Informationen auf [www.csvcopy.de](http://www.csvcopy.de)

Rudower Dorfschule

## Musik mit Klezmer und Sleepwater Station

Zur Musik in den Mai gibt es Live-Musik mit Herz und Seele dargeboten von *William Gardener*. William Gardener begeistert mit handgemachter Live-Musik und authentischem Sound.

Mit seiner Gitarre bringt er Country, Irish Music und zeitlose Oldies auf die Bühne – ehrlich, gefühlvoll und mitreißend.

William Gardener schafft die perfekte Atmosphäre zum Zuhören, Mitsingen, Mittanzen und Genießen. Seine Musik verbindet Generationen und sorgt für echte Wohlfühlmomente. Der Mai kann kommen. (8, Mitgl.: 5 Euro)

„Musik in den Mai“  
(auch zum Tanzen)  
Do., 30. April, 19.00 Uhr

Anfang Mai können die Rudower in der Dorfschule Klezmer erleben, wie er sein soll. Mittreisend, temperamentvoll, unwiderstehlich. Die *Ginzburg Dynastie* ist eine außergewöhnliche Musikerfamilie, die heute bereits in siebter Generation gemeinsam auf der Bühne steht.

Aus tiefstem Herzen spielen sie Klezmer und Swing – und wer sie hört, kommt zu einem klaren Urteil: grandios. Ihre Musik schlägt



eine lebendige Brücke zwischen jahrhundertalter Tradition und moderner Klangwelt. Osteuropäischer Klezmer trifft auf Swing, jiddische Chansons, Oriental-Pop und feinsten Jazz – ein stilistisch reiches Erlebnis für jedes Publikum. Als einzige professionelle Klezmer-Dynastie Europas sind die Ginzburgs einzigartig. (8, Mitgl.: 5 Euro)

„Ginzburg Dynastie“  
9. Mai, 19 Uhr

*Sleepwalker Station* ist eine Band, die für ihren atmosphärischen Sound und eingängige Melodien bekannt ist. Ihre Songs zeichnen sich durch gefühlvolle Texte, ruhige Gitarrenklänge und moderne Produktion aus. Die Band steht für emotionale, oft melancholische Musik, die dennoch leicht und zugänglich wirkt. Sleepwalker Station spielt seine Musik live an vielen Orten in



Europa und teils auch darüber hinaus. Seit 2011 ist der Songwriter Daniel del Valle (allein oder mit wechselnden Musikern) auf Tour unterwegs und steht für akustischen Indie-World-Folk mit mehr als 1.000 Konzerten in Europa und Amerika, z. B. Glastonbury Festival in UK oder SXSW in Texas, USA oder No sin Música in Spanien. Jetzt live in der Alten Dorfschule mit Band. (8, Mitgl.: 5 Euro)

Matinee: Sleepwalker Station  
10. Mai, 11 Uhr

Pfingstsonntag in der Alten Dorfschule wird zum Frühkonzert geladen. Frühkonzert das ist eine gewachsene Veranstaltung. In diesem Jahr konnte die Band „*Jessica Kandler and The Nice Band*“ verpflichtet werden. Voller Energie, Spaß und Leidenschaft katalpultiert die Band den Zuhörer durch die musikalischen Genres. Das abwechslungsreiche Programm reicht von der einfühlsamen Soulballade über entspannten Swing bis hin zum kraftvollen Discoklassiker. Es ist garantiert für jeden was dabei. Für Essen und Trinken ist gesorgt, also den Termin einplanen. Einlass: 10.30 Uhr. Eintritt: 10.00 €

„Jessica Kandler and The Nice Band“, 24. Mai, 11 Uhr

Alte Dorfschule Rudow e. V.  
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin  
Tel. (030) 660 68 310  
www.dorfschule-rudow.de

FRANK IMMOBILIEN

Meine Region. Mein Makler.



WAS IST IHRE IMMOBILIEN WERT?  
Jetzt kostenlos bewerten!



Krokusstraße 93 | 12357 Berlin-Rudow  
www.frank-immobilien.eu

Jetzt telefonische Beratung buchen!  
☎ 030 664 11 53

## Marquardt & Wilhelm

RECHTSANWÄLTINNEN UND FACHANWÄLTINNEN  
FÜR FAMILIENRECHT

Familienrecht ist unsere Kernkompetenz. Wir helfen Ihnen, Ihre familienrechtlichen Probleme fair & nachhaltig zu regeln.

- Trennung und Scheidung
- Sorgerecht und Umgangsrecht
- Vermögensrecht
- Pflegekinder und Adoption
- Kindergeld und Kindesunterhalt
- Rechtsberatung in internationalen Familienrechtsfällen
- Mediation, Fortbildung, Seminare und Vorträge



Scannen und direkt zu unserer Website

Mohnweg 43 · 12357 Berlin  
Tel. 030-60 49 00 56  
info@mw-familienrecht.de

www.marquardt-wilhelm.de

## LebensRaumHeute PflegeMobil

Wir pflegen Sie Zuhause

- Med. Versorgung & Körperpflege
- Betreuung und Begleitung
- Unterstützung bei Pflegeanträgen

Tel.: 81 45 18 00  
Neuköllner Str. 292 • 12357 Berlin

info@pflegen.berlin • www.lebensraumheute.de



lernstudiodobarbarossa  
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

Smartphonekurse  
für die Generation 50+

NACHHILFE.

SPRACHKURSE.

COMPUTERKURSE.

Groß-Ziethener Chaussee 17  
12355 Berlin

Tel.: 030 / 66 86 99 33

## Kurz-Info

Rudow

### Projekt Rudow verbindet

Der Verein Alte Dorfschule Rudow e.V. lädt am 22. Mai zu einer Infoveranstaltung „Rudow verbindet“ ein. Das Projektteam „Rudow verbindet“ will in Zusammenarbeit mit der Deutschen-Angestellten-Akademie und dem Stadtteilzentrum Rudow sowie weiteren Rudower Beteiligten ein Austausch- und Bildungsprojekt unter dem Titel „Rudow verbindet“ mit vielen unterschiedlichen Veranstaltungen beginnen.

Im Mittelpunkt des Projekts in den Jahren 2026/27 stehen gemeinsame Aktivitäten für und mit der Generation 60plus. Das Angebot wird von der Qualifizierung zur sicheren, kreativen (Handy-,Ipad-) Internetnutzung bis zu gemeinsamen kulturellen Veranstaltungen oder sogar Tagesausflügen in die Region reichen. Gefördert wird diese gemeinsame Initiative im Stadtteil von der Europäischen Union.

„Helfen Sie uns, in einem ersten Gespräch interessante Ideen und Projekte zu entwickeln und bringen Sie sich ein. Wir arbeiten gemeinsam an einem bunten, lebendigen, attraktiven und demokratischen Rudow mit vielfältigen Angeboten und Möglichkeiten für alle Generationen“, lädt das Projektteam ein.

**Infoveranstaltung Projektteam  
„Rudow verbindet“  
22.Mai, 17 Uhr**

**Alte Dorfschule Rudow e. V.  
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin  
Tel. (030) 660 68 310  
www.dorfschule-rudow.de**



Auf den ersten Blick sieht man dem Baudenkmal nicht an, dass hier ein größerer und kostspieliger Sanierungsfall vorliegt. Fotos: S.P.

Rudow

## Zwischen Hoffnung und Stillstand: Restaurant kämpft ums Überleben

Von außen wirkt alles wie eine gewöhnliche Baustelle. Gerüste, Planen, abgesperrte Zugänge. Doch hinter den Bauzäunen am Rudower Traditionslokal „Zum Alten Krug“ verbirgt sich eine Entwicklung, die für die Betreiber längst zur Existenzfrage geworden ist.

Was zunächst als planbare Dachsanierung begann, hat sich für das traditionsreiche Lokal zu einer Krise ausgeweitet, deren Ende derzeit nicht absehbar ist. Ursprünglich sollte das Restaurant im Februar 2026 für rund drei Wochen schließen – ein überschaubarer Eingriff. Doch während eines Aufenthalts der Betreiber im Ausland kam die unerwartete Nachricht: Massive Schäden an der Bausub-

stanz waren entdeckt worden. „Uns wurde gesagt, dass wir das Restaurant möglicherweise gar nicht mehr öffnen können“, berichten sie. Ein Satz, der die folgenden Wochen prägen sollte.

Die eigentliche Tragweite zeigte sich erst nach dem Rückbau des Daches durch die Rudower Traditionsfirma PH Dachbau, die mit ihrer 38-jährigen Firmengeschichte die notwendige Expertise für Arbeiten an denkmalgeschützten Häusern mitbringt.

Sie stellte nach dem Rückbau der bestehenden Dacheindeckung sowie der Innenverkleidung und der Aufnahme des äußeren Fußbodenbereichs erhebliche und vor dem Rückbau nicht erkennbare Schäden fest.

Das Holz der Deckenbalken ist

über Jahrzehnte hinweg verfault und zusätzlich durch früheren Schädlingsbefall massiv geschwächt worden. Auch wenn der Befall heute nicht mehr aktiv ist, hat er die Tragfähigkeit der Konstruktion und damit die Statik nachhaltig beeinträchtigt.

Die Konsequenz ist gravierend: Der gesamte Fußboden der ersten Etage muss zurückgebaut werden, ebenso die Zwischenwände. Viele tragende Deckenbalken müssen verstärkt oder vollständig ersetzt werden.

Ein tiefgreifender Eingriff in die Gebäudestruktur ist also notwendig, um das Gebäude zu erhalten. Hinzu kommt, dass jede bauliche Veränderung eine enge Abstimmung mit den Behörden erforderlich macht. „Hierfür wird derzeit eine entsprechende statische Berechnung erstellt, die im Anschluss beim Denkmalamt eingereicht wird“, so Johann Hertlein, seit 2019 Geschäftsführer des Dachbau-Unternehmens. Ein aufwändiger Weg, der erfahrungsgemäß viel „zusätzliche Zeit in Anspruch nimmt“, so Hertlein weiter.

Ziel ist es nun, das Dach doch noch zu retten und die Sanierung fortzuführen. „Das zuständige Denkmalamt war bereits vor Ort und begleitet die nächsten Schritte eng.“

Grundsätzlich besteht Zustimmung zu den geplanten Maßnahmen – dennoch erfordert jeder weitere Schritt Zeit, Abstimmung und neue Berechnungen“, berichtet die Pächterin des Restaurants „Zum Alten Krug“, Sarah-Alexandra Emek.

Sie und ihr Mann Deniz tun alles dafür, um den Alten Krug zu ret-



Nun geht es erstmal im Pop-up Biergarten „Zum offenen Dach“ weiter. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag ab 12 Uhr.



*Kleine Pause im Kampf um den Erhalt des Restaurants „Zum Alten Krug“; Pächterin Sarah-Alexandra und Deniz Emek bereiten die Gründung eines Fördervereins vor.*

ten. Währenddessen bleibt das Restaurant geschlossen – und das voraussichtlich noch für viele Monate. Ob eine Wiedereröffnung noch in diesem Jahr möglich ist, ist derzeit ungewiss.

Ob und in welchem Umfang die Verpächterin diese erheblichen Kosten tragen kann, ist derzeit ebenfalls noch unklar. Aber Aufgeben ist keine Option. Um zumindest einen Teil des Betriebs zu retten, setzen die Betreiber auf Improvisation.

Im Innenhof ist am 17. April ein wunderschön gestalteter „Pop-up-Biergarten“ unter dem Namen „Zum offenen Dach“ eröffnet worden. „Der Biergarten ist unsere Chance, über den Sommer zu kommen, unsere Mitarbeiter weiter zu beschäftigen und weiterhin für unsere Gäste da zu sein,“ sagen die charmanten Wirtsleute. Auch hier gibt es für die Besucher neben Getränken noch ein Speisenangebot.

Auch wenn die Speisekarte naturgemäß kleiner ausfällt, lohnt sich der Besuch allemal. Schließlich gibt es auch Fischbrötchen aus der eigenen Hofräucherei, so Stremelachs oder Forelle.

Jutta Kendzia, die 1. Vorsitzende des Rudower Heimatvereins, dessen Räumlichkeiten in der Nachbarschaft liegen, schwört auf das Matjesbrötchen, genial findet sie die „Hausfrauen-Style“ Remoulade.

Darüber hinaus gibt es derzeit auch Schweineschnitzel nach „Wiener Art“, einen sehr leckeren Kaiserschmarrn, den wir schon mal getestet haben, und weitere kleine Köstlichkeiten wie die Currywurst vom Havelländer Apfelschwein. Unter dem Motto: „Trinkt Bier für die Balken und rettet unser Denkmal“ gehen beim „Balkenbier“ 0,30 € direkt in die Spendenkasse. Geöffnet ist der Biergarten von Dienstag bis Sonntag ab 12.00 Uhr.

Parallel wird bereits an weiteren Ideen gearbeitet: So ist die Gründung eines Fördervereins geplant, um Spenden für die Sanierung zu sammeln. Unterstützer sollen symbolisch Teile der alten Bausubstanz

– etwa Stücke historischer Holzbalken – als „Bausteine für die Zukunft“ erhalten können.

Dass die Situation so viele Menschen bewegt, liegt auch an der Bedeutung des Hauses. Das Restaurant „Zum Alten Krug“ gilt als eines der ältesten Gebäude in Rudow. Bereits im 14. Jahrhundert wurde er erstmals erwähnt und diente über Jahrhunderte als Raststätte für Händler und Reisende.

Über Generationen hinweg ist er Treffpunkt und sozialer Mittelpunkt des Ortsteils – ein Ort, an dem Geschichte nicht nur erzählt, sondern gelebt wurde. Auch die für Rudow engagierten Mitglieder der Aktionsgemeinschaft Rudow (AG Rudow) treffen sich hier zum Stammtisch.

Ob und wann der „Alte Krug“ wieder in seinem gewohnten Rahmen öffnen kann, ist unklar. Sicher ist nur: Der Wille der Betreiber, weiterzumachen, ist ungebrochen, und das lässt uns hoffen, dass die Geschichte gut ausgeht.

Wer weiter Interesse hat, wie es aktuell um das Restaurant „Zum Alten Krug“ und den geplanten Förderverein bestellt ist, kann dies durch das Scannen des QR-Codes auf WhatsApp tun, einen Blick auf Facebook werfen unter [www.facebook.com/zumaltenkrug/?locale=de\\_DE](http://www.facebook.com/zumaltenkrug/?locale=de_DE) oder den Instagram Account „restaurantzumaltenkrug“ aufrufen. S.P.



## Mit Düften Danke sagen!

# 20% RABATT

Ab 50 € Einkaufswert erhalten Sie 20% Rabatt auf einen Einkauf Ihrer Wahl. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gilt nicht für Dienstleistungen und reduzierte Artikel. Nur Barzahlung und EC-Karte.

Nicht vergessen:  
Am 10. Mai ist Muttertag!



[www.parfumerie-krueger.de](http://www.parfumerie-krueger.de)

Parfümerie Krüger

Krokus Eck · Alt-Rudow 23 · 12357 Berlin

MEIN  
SCHÖNSTES  
ICH

Dein Ort für Besonderes

## Kunsthof Mattiesson

### Gemälde Galerie - Cafe

Unsere Öffnungszeiten  
Mi - So  
13 - 18 Uhr  
Alt Großziethen 94  
12529 Schönefeld

Zwischen Lichtenrade  
und  
Rudow

Tel. 0174 1841860  
[www.mattiesson.com](http://www.mattiesson.com)

Gemälde und Skulpturen, Schmuck, Gartenkunst,  
Geschenke Workshop, Auftragsmalerei.

## CHINA-RESTAURANT

Inh. Y.W. Lee

# Wan Loi

Gastro-Gold  
Restaurant Wan Loi  
ausgewähltes  
2018

### Wir wünschen...

...den Rudowern und unseren Gästen  
ein schönes Pfingstfest und allen Müttern einen  
wundervollen Muttertag!

Dieses Jahr schenken wir zum letzten Mal  
handgemachte Rosen -  
ein besonderes Dankeschön  
an unsere Mütter.

Ihre Familie Lee

Neuköllner Str. 302 • 12357 Berlin • Tel.: 66 86 99 73

Täglich geöffnet von 12.00 - 21.30 Uhr  
Dienstag Ruhetag (außer feiertags)

## LEPORELLOS

## Kinderbuch

Wimmelbuch:  
Dit is Berlin

Die Illustratorin Laura Breiling und Patrick Oelze haben ein besonders gelungenes Wimmelbuch über Berlin vorgelegt. Wimmelbücher eignen sich für die Kleinen schon ab einem Alter von zwei bis drei Jahren. An diesem Wimmelbuch können und werden aber auch größere Kinder und Erwachsene ihre Freude haben.

Dass Deutschlands Hauptstadt bunt und vielfältig ist, ist im Allgemeinen bekannt. Ebenso wimmelig und voller Leben sind die witzig-frechen Illustrationen von Laura Breiling.

Das Wimmelbuch kehrt den freiheitsliebenden, offenen Geist der Stadt hervor und führt so



bspw. zur East Side Gallery, zur Museumsinsel, zum Tempelhofer Feld aber auch in die Berliner Clubs und Kneipen.

Informative Texte ergänzen die Illustrationen, stellen mitunter historische Bezüge her oder geben Suchanregungen zu bestimmten Persönlichkeiten, wie z.B. der Nofretete in Bezug auf die Museumsinsel.

Die Doppelseiten laden zum Suchen und Entdecken ein, bieten Gesprächsanlässe und lassen Große in Erinnerungen schwelgen. Im Ku'Damm-Wimmelbild ist Marlene Dietrich versteckt. Wer findet sie?

Laura Breiling & Patrick Oelze  
Dit is Berlin. Das Wimmelbuch  
Herder Verlag 2026, 64 S., 26 €  
978-3-451-07246-8

Ein Tipp der Buchhandlung  
Leporello, Krokusstr. Rudow

**A.K. Mobiler  
Seniorenfriseur**  
Meister-Innungsbetrieb  
☎ 0179 / 293 60 11



Thomas de Vachroi berzt die First Lady Elke Bűdenbender, Senatorin Franziska Giffey applaudiert.

Neukölln

## Der Grundstein für die Tee- und Wärmestube Plus wurde gelegt

Mitten im Neuköllner Schillerkiez wächst ein Projekt, das mehr sein will als nur ein Gebäude: ein Ort der Zuflucht, der Unterstützung und neuer Perspektiven. Am 24. März wurde auf der Schillerpromenade der Grundstein für die neue Tee- und Wärmestube Plus gelegt – ein Vorhaben, das ein deutliches Zeichen im Kampf gegen Armut und Wohnungslosigkeit setzt.

Der Neubau entsteht an der Allerstraße Ecke Schillerpromenade und soll bis Ende 2027 fertiggestellt werden. Das Bauvolumen beträgt rund 5,3 Millionen Euro. Finanziert wird das Projekt vom Evangelischen Kirchenkreis Neukölln, unterstützt unter anderem durch Fördermittel der Lottostiftung. Träger der Einrichtung wird das Diakoniewerk Simeon sein. Zur feierlichen Grundsteinlegung kamen zahlreiche Unterstützerin-



Ein Fundament der Tee- und Wärmestube sind die ehrenamtlichen Helfer.

nen und Unterstützer des Projekts zusammen, darunter die First Lady Elke Bűdenbender, Berlins Bürgermeisterin und Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe Franziska Giffey sowie Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel. Begrűsst wurden die Gäste vom Su-

perintendenten des Evangelischen Kirchenkreises Neukölln, Dr. Christian Nottmeier. Er betonte die Bedeutung des Vorhabens: Angesichts wachsender Armut und steigender Wohnungslosigkeit wolle die Kirche ihre sozial-diakonische Arbeit gezielt ausbauen. Die Tee- und Wärmestube Plus solle ein Ort der Würde und Teilhabe werden – mitten im Kiez.

Auch zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der bürgerlichen Parteien waren vor Ort. So war die Neuköllner SPD vertreten mit der Fraktionsvorsitzenden Cordula Klein, ihrer Stellvertreterinnen und Stellvertreter sowie weiteren Mitgliedern aus der Bezirksverordnetenversammlung und dem Abgeordnetenhaus. Ebenso anwesend war die Neuköllner Bildungs- und Kulturstadträtin Janine Wolter. Die SPD hatte sich von Beginn an gemeinsam mit Martin Hikel, Franziska Giffey und Elke Bűdenbender für das Projekt stark ge-

**REINEMANN**  
BESTATTUNGEN



Lieselotte-Berger-Straße 45, 12355 Berlin

030 479 88 100 | kontakt@r-be.com | r-be.com

macht. Unterstützung und das Projekt allerdings auch bei der CDU und den Grünen. Für die CDU kamen unter anderem der Ordnungsstadtrat Gerrit Kringel, der Gesundheits- und Sozialstadtrat Hannes Rehfeldt, der Staatssekretär für Jugend und Familie, Falco Liecke, sowie die Bundestagsabgeordnete Ottilie Klein. Für die Grünen war Baustadtrat Jochen Biedermann vor Ort.

Die neue Einrichtung knüpft an die Arbeit der bisherigen Tee- und Wärmestube in der Weisestraße an, die seit über 40 Jahren eine unverzichtbare Anlaufstelle für Menschen in schwierigen Lebenslagen ist. Dort erhalten Betroffene täglich warme Mahlzeiten, Zugang zu sanitären Einrichtungen, Kleidung sowie Beratung und Unterstützung im Alltag.

Doch die bisherigen Räume stoßen längst an ihre Grenzen. Die hohe Nachfrage und das Auslaufen des

Auch Franziska Giffey hob hervor, dass die Verbindung aus konkreter Hilfe im Alltag und langfristigen Perspektiven durch Wohnen und Beratung der richtige Ansatz sei. Ein sicheres Zuhause bedeute Stabilität, Würde und neue Chancen – und genau darum gehe es: Menschen auf ihrem Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben zu begleiten.

Elke Bündenbender, die die Einrichtung bereits 2020 besucht hatte, unterstrich die besondere Bedeutung solcher Orte. Sie seien ein Anker in einem oft von Unsicherheit geprägten Leben. Mit dem heutigen Tag werde nicht nur ein Fundament aus Beton gelegt, sondern auch eines aus Verantwortung und Solidarität.

Für das Diakoniewerk Simeon sprach Geschäftsführer Dr. Oliver Unglaube. Er betonte, dass gerade in Zeiten wachsender sozialer Ungleichheit konkrete Lösungen vor



Die Zeitkapsel wurde versenkt und der Grundstein wurde gelegt für ein wegweisendes Projekt in der Obdachlosenhilfe.

Mietvertrags machten einen Neubeginn notwendig. Mit dem Neubau entsteht nun in unmittelbarer Nähe ein moderner Ort, der die bewährten Angebote nicht nur fortführt, sondern entscheidend erweitert.

Kern des neuen Konzepts sind neben den niedrigschwelligen Hilfsangeboten 16 Einzelappartements, die Menschen in besonders schwierigen Lebenssituationen vorübergehend ein Zuhause bieten. Ziel ist es, ihnen ohne Zeitdruck den Weg in dauerhaftes Wohnen zu ermöglichen. Dieses „Plus“ schafft neue Chancen: Stabilisierung, Perspektiven und gesellschaftliche Teilhabe – begleitet durch professionelle Sozialarbeit.

Entwickelt wurde das Konzept von Thomas de Vachroi, dem Armutsbeauftragten der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Für Bezirksbürgermeister Martin Hikel ist das Projekt ein Modell mit Signalwirkung: Es zeige, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit Armut und Obdachlosigkeit aussehen könne.

Ort notwendig seien. Wohnen, Schutz und Teilhabe seien keine Privilegien, sondern grundlegende Rechte.

Ein symbolischer Moment der Grundsteinlegung war das Versenken einer Zeitkapsel im Fundament. Sie enthält neben Bauplänen und Konzeptpapieren auch Informationen zur Kampagne „Armut eine Stimme geben“. Für Thomas de Vachroi ist das Projekt damit ein lang gehegter Traum, der nun Gestalt annimmt. Sein Dank galt allen Beteiligten – insbesondere den vielen Ehrenamtlichen, ohne deren Engagement das Vorhaben nicht möglich wäre.

Deutlich wurde an diesem Tag auch die politische Dimension des Projekts: Es geht darum, Menschen wieder in stabile Wohnverhältnisse zu bringen und ihnen so die Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben zu geben. Die Tee- und Wärmestube Plus verfolgt genau diesen Ansatz – und eröffnet damit neue Chancen für diejenigen, die sie am dringendsten brauchen. S.P.

FERNSEH • VIDEO • SAT • HAUSGERÄTE • REPARATUR  
ELEKTROSERVICE • DVB-T2/C • SICHERHEITSTECHNIK • PC

**SP:HEKO**  
Ihr ServicePartner  
Inh.: Andreas Pfeiffer

www.sp-heko.de

Öffnungszeiten:  
Montags - Freitags 9 - 14 Uhr  
sowie nach telefonischer  
Vereinbarung,  
auch Hausbesuche möglich

Montage von Kücheneinbaugeräten  
Installation u. Einstellservice für fast alle Geräte.  
Gern führen wir auch Kleinreparaturen aus.

☎ **030 - 604 29 39**

**Buckower Damm 199 • 12349 Berlin-Buckow**

## Ihre Brücke zwischen Politik und Alltag

- **Ansprechpartner vor Ort: Wir hören uns Ihre Sorgen, Ideen und Hinweise an.**
- **Hilfe bei Problemen mit Behörden: Wir unterstützen Sie dabei, die richtigen Stellen zu finden oder vermitteln Kontakte.**
- **Informationen aus erster Hand: Erfahren Sie, was aktuell im Abgeordnetenhaus entschieden wird und was das für Rudow bedeutet.**

### Bürgerbüro Olaf Schenk

Mo-Fr 10-16 Uhr Mi 10-18 Uhr  
Krokusstr. 86. - 12357 Berlin  
Tel.: 030 - 66 11 77 0



**Olaf Schenk**

Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

Ich für Euch. Wir für Rudow.

**elements**  
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

**DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD**

HIER BEI DAS FACHT-HANDWERK

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS BERLIN LICHTENRADE  
MIETHEPFAD 9 / 12307 BERLIN

MO - FR. 9 - 18 UHR  
T +493026478850  
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

**DIE WELT Service-Champions**  
In höchsten Handwerksklassen

ELEMENTS  
No. 1 der Badaussteller  
In Berlin  
www.service-champions.de  
Sonderpreis Garant 10000

## Kurz-Info

Alte Dorfschule

### Mit Herz und Seele...

Brigitte Hundert zeigt in der Alten Dorfschule von Mai bis August ihre Ausstellung „Mit Herz und Seele“.

„Meine Bilder sind mit Herz und Seele gemalt“, sagt die Künstlerin. „Sie zeigen viel von meiner Persönlichkeit. Besonders stark



wirken die leuchtenden Farben auf Seide. Bizarre Trockenränder habe ich als Stilmittel eingesetzt. Andere Formen des Ausdrucks sind meine Köpfe aus Ton. Jeder ist besonders. Jeder sieht anders aus. Meine Hände haben sie geformt. In meinen Gedanken können sie miteinander reden. Bei dem Betrachten meiner Bilder und meiner Tonarbeiten machen Sie sich sicher Ihre eigenen Gedanken. Ich freue mich auf ihren Besuch. Eintritt frei.

**Ausstellung Brigitte Hundert:**  
*Mit Herz und Seele*

29. Mai, 19 Uhr - 23. Aug.  
mo-do, 10.00-15.30 Uhr

Alte Dorfschule Rudow e. V.  
Alt-Rudow 60, 12355 Berlin  
Tel. (030) 660 68 310  
[www.dorfschule-rudow.de](http://www.dorfschule-rudow.de)

## Rudower Flohmärkte 2026

jeweils 10-16 Uhr



3. Mai 2026

Garten- und Garagenflohmarkt  
rund um den Buchsbaumweg im Blumenviertel  
zwischen Stubenrauchstraße  
und Köpenicker Straße  
[hofflohmkt.buchsbaum@vodafonemail.de](mailto:hofflohmkt.buchsbaum@vodafonemail.de)

31. Mai 2026

Hofflohmkt im Blumenviertel  
zwischen Johannisthaler Chaussee  
und Stubenrauchstraße  
[hofflohmkt.rudow@gmail.com](mailto:hofflohmkt.rudow@gmail.com)

5. Juli 2026

Hofflohmkt  
im Leghornweg - Putenweg -  
Langschanweg - Rhodeländerweg 87-128  
[hofflohmkt.leghorn@web.de](mailto:hofflohmkt.leghorn@web.de)

30. August 2026

17. Garagentrödel in der Kapauenstraße

13. September 2026

Hofflohmkt im Blumenviertel  
zwischen Johannisthaler Chaussee  
und Stubenrauchstraße  
[hofflohmkt.rudow@gmail.com](mailto:hofflohmkt.rudow@gmail.com)

Eine aktuelle Übersicht oder nähere Informationen erhaltet Ihr unter der jeweiligen E-Mail-Adresse. Haushalte, die auf ihrem Grundstück verkaufen möchten, können sich auch dort per E-Mail anmelden.



Trafen sich am Ende noch zum Gruppenbild, die Müllsammler von Rudow.

Foto: privat

Rudow

## Gemeinsam gegen den Müll im Bezirk - Putzaktion in ganz Rudow

Dieser Vormittag hat bei den Rudowern und Rudowerinnen den Blick für verdreckte Gehsteige und Müll auf Rasenflächen in Rudow deutlich verändert. Am Sonntag, den 19. April hat Olaf Schenk MdA gemeinsam mit Gerrit Kringel, Leiter des Ordnungsamtes Neukölln und mit der Initiative „SauBerlin“ einen Frühjahrsputz in Rudow veranstaltet.

„Die Vermüllung in unserer Stadt, im Bezirk und natürlich auch in Rudow ist ein ständiges Ärgernis. Beinahe täglich kommen die Bürgerinnen und Bürger in mein Bürgerbüro und weisen auf die vielen Dreckecken hin“, sagt Olaf Schenk. Wichtig sei es deshalb, den Blick und das Bewusstsein bei allen zu schaffen, dass ein sauberer Kiez einfach schöner und lebenswerter ist.

Schon um kurz vor 11 Uhr morgens versammelten sich viele fleißige Helfer vor dem Bürgerbüro von Olaf Schenk in der Krokusstraße 86. Alle wurden mit Handschuhen, Müllgreifern und Müllsäcken



La Stella“-Chef Toni und Olaf Schenk spendierten am Ende Pizzen für die fleißigen Helfer.



Gerrit Kringel (l.) und Olaf Schenk im Einsatz.

ausgestattet und dann ging es los. Müll, Glas, Pappbecher, Getränkedosens und Zigarettenkippen wurden gemeinsam von den Gehwegen, Straßen und aus den Blumenbeeten gesammelt. „Wir wollen alle in einem sauberen Kiez unterwegs sein, deshalb bin ich heute gern dabei“, sagt einer der Teilnehmer. Auch die Mitglieder von „SauBerlin“, eine Gemeinschaft von Freiwilligen, die Berlin durch Aufräumaktionen sicherer und sauberer machen wollen, waren getreu ihrem Motto: „Für Menschen, für die Stadt, zur Sicherheit“ begeistert dabei.

Zwei Stunden später, trafen gegen 13 Uhr dann alle Helfer mit prall gefüllten Müllsäcken aus allen Richtungen des Kiezes wieder am Bürgerbüro ein. „Eine tolle und erfolgreiche Aktion. Ich freue mich sehr, dass so viele gekommen sind“, sagt Schenk.

Dem Müll hat der Senat und insbesondere der Bezirk Neukölln den Kampf angesagt. Bereits im Jahr 2025 wurden 90.000 Euro an Bußgeldern eingenommen, die der Bezirk behalten darf. Pro Bezirk werden zusätzliche „Müll-Sheriffs“ eingesetzt, die Bußgelder dürfen die Bezirke behalten.

„Mit dem neuen Bußgeldkatalog und besseren Kontrollen auf Landesebene haben wir damit begonnen, in den Bezirken für mehr Sauberkeit zu sorgen. So eine Aktion wie heute in Rudow wird dazu beitragen, dass es deutlich sauberer bei uns wird“, hofft Schenk.

Als Dank und kleine Belohnung für ihren Einsatz spendierten „La Stella“-Chef Toni und Olaf Schenk drei Bleche Pizza. Der Wirt der Traditionsizzeria fand die Aktion großartig und war deshalb gern mit einem Snack für alle kleinen und großen Müllsammler dabei.

Kunst, Kunsthandwerk, Manufakturen und Winzer locken drei Tage lang, vom 1. bis 3. Mai, mit edlen Weinen, zartschmelzenden Schokoladen, regionalen Honigen, knusprigen Broten oder anderen Köstlichkeiten. Und weil zu einem Dorffest auch Musik gehört, sorgt das Lenard Streicher Trio von 15 bis 18 Uhr live auf der Pick-Up-Bühne für swingende Klänge, während am Abend „Krüger Rockt!“ die Stimmung rund um den Dorfteich anheizt.

Das Lenard Streicher Trio begeistert mit einer lebendigen Mischung aus klassischen Jazz-, Swing-, Rock 'n' Roll-, Blues-, Boogie- und Rockabilly-Titeln. Die Band besteht aus Sänger und Gitarrist Lenard Streicher, Moe Jaksch mit Kontrabass, Gitarre und Backing-Gesang sowie Karl „Carlos“ Engelhardt am Tenor- und Sopransaxophon, an der Klarinette und im Backing-Gesang (auch am 9. Mai von 19 bis 22 Uhr auf dem Weinfrühling am Ludwig-Beck-Platz).

Bei „Krüger Rockt!“ wird Musik zum mobilen Spektakel. Die Band um Harald Krüger hat eine fahrbare, batteriebetriebene Beschallungsanlage entwickelt. Auf dem Wagen thront das Piano, während Kontrabass und Gitarre per Funk angeschlossen sind – und ein klei-

Lichtenrade

## „KUNST trifft WEIN“ wieder rund um den Lichtenrader Dorfteich

nes Drumset auf einem Sackkarren mitrollt.

So ziehen die Rock'n'Roller rund um den Dorfteich und verwandeln das Gelände in eine wandelnde Bühne. Zu erleben ist dieses ungewöhnliche musikalische Erlebnis von Freitag und Samstag jeweils ab 18 Uhr. Die Süddeutsche Zeitung nannte den Bandleader und Boogie-Woogie-Pianisten Harald Krüger übrigens den „besten Jerry Lee Lewis der Republik“. <https://harald-krueger.de/>

Töpfer, Mode- und Schmuckdesignerinnen, Maler und andere Kreative präsentieren ihre Werke, lassen sich bei der Arbeit über die Schulter schauen und bieten ihre handgefertigten Kunststücke direkt vor Ort an. Eine wunderbare Gelegenheit also, originelle Unikate zu entdecken.

Neben den Kunstschaffenden reisen auch zahlreiche Winzerinnen und Winzer aus verschiedenen deutschen Weinregionen und angrenzenden Ländern an, um ihre Weine persönlich vorzustellen. Entlang der Alten Allee in Alt-Lichtenrade entsteht eine genussvolle Flaniermeile, auf der sich Rebenkunst und andere feine Geträn-



Zahlreiche Winzer bieten ihre Weine an.

ke entdecken lassen – begleitet von süßen und herzhaften Häppchen, die perfekt zu den unterschiedlichen Weinen passen.

Winzer, Weinkenner, Künstlerinnen und Künstler sowie neugierige Gäste haben hier reichlich Zeit, die Weine des vergangenen Jahrgangs zu verkosten, handgemachtes Kunsthandwerk zu entdecken oder selbst kreativ zu werden. Entsprechend freuen sich alle über Gäste, die das sorgfältig zusammengestellte künstlerische und gastronomi-

sche Angebot genießen und wertschätzen – der Verzehr mitgebrachter Speisen und Getränke an den bereitgestellten Tischen ist daher verständlicherweise nicht gestattet.

**KUNST trifft WEIN rund um den Lichtenrader Dorfteich**  
1. bis 3. Mai  
Freitag von 12 bis 23 Uhr,  
Sonnabend von 12 bis 23 Uhr,  
Sonntag von 12 bis 20 Uhr.  
Berlin Lichtenrade,  
Alt-Lichtenrade

Annika Lindemann, Hörakustikmeisterin, Furkan Kirmizigül, Auszubildender & Petra Straub, Hörakustikmeisterin

HÖREN KOMMT VON KÖNNEN HörPartner

iQO-Hörgeräte von Signia

### BESTES HÖREN IN BERLIN-GROPIUSSTADT

- **kostenlose** Hörmessung & Beratung
- **unverbindlich** führende Marken-Hörgeräte probieren (z. B. signia)
- Neueste Ausstattung & exzellentes Know-how für **besten Hör-Service**

**ANNIKA LINDEMANN, FURKAN KIRMIZIGÜL & PETRA STRAUB** freuen sich auf Ihren Besuch!

Rotraut-Richter-Platz 1 • 12353 Berlin  
(im Wutzky-Center, Eingang vom Marktplatz)

030 / 72 01 50 62 • [www.hoerpartner.de](http://www.hoerpartner.de)

**HörPartner** DEIN HÖRGERÄT

## Kurz-Info

Baumschulen

### Späth tanzt in den Mai

Der „Taktloser Freitag“ ist wieder am Start: Beim Tanz in den Mai am 30. April heizen die Hit Muffins und Resident-DJ Frankie goes to Baumschule allen feierwütigen Gästen aufs Beste ein. Außerdem: Eröffnung des Biergarten Späth's und erster Weingarten-Ausschank.

Die Hit Muffins: Das sind 4 knuddelige Jungs aus 4 Jahrzehnten. Welche Songs kann man in einer Band mit Ukulele spielen? Sam von den Hit Muffins würde sagen: ALLE!

Von heißen Klassikern bis hin zu frisch gebackenen Chartstürmern bieten die Hit Muffins musikalische Köstlichkeiten mit einer Prise Spaß, Frechheit und genau der richtigen Portion Chaos.

Die Band besteht aus: Samuel (Ukulele & Vocals), Jesko (Bass & Vocals), Maik (Gitarre), Andreas (Schlagzeug). Dabei sein und Abtanzen unterm Sternenhimmel bei Späth!

Den Abend perfekt macht Resident-DJ Frankie goes to Baumschule, der rund um die Live-Sets mit heißen Beats aus Pop und Rock bis zu den Fifties und mehr auf die Tanzfläche ruft.

Im Späth'er Weingarten schenkt Sauerweins Weingut von der Mosel edle Tropfen aus. Und der Biergarten Späth's startet mit dem Tanz in den Mai in die Saison – mit Bier vom Fass und Speisen vom Grill.

Der „Taktloser Freitag“ bei Späth lädt jeden Freitag von Mai bis September mit einem neuen Highlight auf den Späth-Hof zum Start ins Wochenende ein. Ob Tanzkurs, Live-Band, DJ oder Akkustik-Set – Späth bringt den Rhythmus, das Publikum die gute Laune.

Der Stadt entfliehen und entspannte Sommerabende auf dem historischen Gelände der Späth'schen Baumschulen genießen – zwischen Palmen, Lichterketten und guter Musik.

w w . s p ä t h ' s c h e - baumschulen.de

*Tanz in den Mai mit den Hit Muffins gemeinsam mit Resident-DJ Frankie goes to Baumschule*

*Do., 30. April, DJ ab 18 Uhr, Konzert ab 19 Uhr*

*Eintritt frei*

*Späth'sche Baumschulen/  
Biergarten Späth's  
Späthstraße 80/81,  
12437 Berlin*



Mit einem Lächeln auf den Lippen teilte das Team am Kuchenbuffet die Wunschtorte aus.

Fotos: S.P.

Neukölln

## 12. Osterbrunch Genezarethkirche – Fest der Hoffnung und Solidarität

Es gibt viele christliche Feste und besonders schöne Anlässe für die Gäste der Tee- und Wärmestube in Neuköllns Weisestraße: Eine Schifffahrt auf der Spree, das Spanferkelessen oder die Tortenschlacht zählen dazu. Doch der alljährlich stattfindende Osterbrunch, der traditionell am Ostermontag stattfindet, ist ein ganz besonderes Highlight im Jahr.

Er ist heilsam und gibt den Menschen Hoffnung auf bessere Zeiten, nachdem sie den in diesem Jahr den harten Winter überstanden und nun in die ersten Strahlen der Frühlingssonne blicken.

Das war auch in diesem Jahr der Fall, als die Gäste in der Genezareth Kirche am Herrfurthplatz eintrafen, um zum 12. Mal gemeinsam Ostern zu feiern. Das Fest stand in diesem Jahr unter dem Leitgedanken: „Ostern als Anlass für Solidarität – Armut eine Stimme geben.“

Dazu eingeladen hatte der Evangelische Kirchenkreis Neukölln in Zusammenarbeit mit dem Diakoniewerk Simeon und dem Armutsbeauftragten Thomas de Vachroi. Neben den Gästen der Tee- und Wärmestube Neukölln waren auch Mitglieder der Neuköllner Seniorenvertretung eingeladen. Für sie präsent waren unter anderem Doris Hammer und Christiane Wanjura-Hübner. Letztere zog sich auch gleich ein Armut eine Stimme-T-Shirt über und half beim Servieren. Insgesamt kamen an diesem sonnigen Frühlingsstag rund 120 Besu-



Süßigkeiten spendierte Edeka Ulrich, hier mit seinem Team bei der Ausgabe.

cherinnen und Besucher. Sie erlebten für drei Stunden ein Fest voller Wärme, Musik und Begegnung. Neben Begrüßungsreden und einem wundervollen Essen gab es Live Musik.

Dafür sorgte die Band #BringThatThing. Unterstützt wurde die Band vom Stargast des Nachmittags, der Sängerin Cara Cituan. Die vielseitige Künstlerin arbeitet auch als Schauspielerin und Moderatorin. Bekannt ist sie vor allem für ihre One-Woman-Shows wie „Caramba 2.0, in der sie Gesang mit Comedy mit persönlichen Geschichten kombiniert.

Sie trat bereits international auf (unter anderem in Las Vegas) und erhielt dort 2015 den Rumi-Award in der Kategorie „Best Entertainment“. Im deutschen Fernsehen zu sehen war sie unter anderem in der Sendung „Shopping

Queen“.

Mit viel Herz in der Stimme sang sie für Bedürftige Lieder wie „You'll be always in My Heart“ und Stimmungsmacher wie „Ein wunderschöner Tag“. Aber nicht nur das. Auch sie zog sich kurzerhand das „Armut eine Stimme T-Shirt“ über und half mit vielen anderen, das Essen zu servieren, was ihr sichtlich Freude bereitete.

Ebenfalls bei den Helfern aktiv waren neben dem Team von „Armut eine Stimme geben“ die Fraktionsvorsitzende der SPD Neukölln, Cordula Klein, die CDU Bezirksverordneten Ino Kringsel und André Schlossmacher, Nottmeier und die Generalsuperintendentin und Weihbischofin Dr. Julia Helmke, die als Ehrengästin eingeladen war. Auch Helmke begrüßte die Gäste ganz herzlich und sprach den vie-

len ehrenamtlich Engagierten und den Musikern ihren großen Dank aus.

Nach der Begrüßung der Gäste und der Danksagung an die Spender stellte der Superintendent des Kirchenkreis Neukölln, Christian Nottmeier, ein Goethezitat an den Anfang seiner Rede: „Vom Eise befreit sind Strom und Bäche. Durch des Frühlings holden, belebenden Blick. Im Tale grünet Hoffnungsglück; Der alte Winter, in seiner Schwäche, Zog sich in rauhe Berge zurück.“

Das Zitat stammt aus dem „Faust“. Zuvor hatte Faust an einer tiefen Depression gelitten und in der „Nacht“-Szene beinahe einen Suizid begangen. Nun, nach dem Schmelzen des Eises, das das Auftauen seiner erstarrten Seele symbolisiert, erlebt er die heilende Kraft der Natur.

Nottmeier setzt das Goethe Zitat und den Begriff „Hoffnungsglück“ in Beziehung zur Ostergeschichte. „Da haben wir zunächst den Karfreitag mit dem fürchterlichen Schrei Jesu, mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Der Tod, den man auch aushalten muss, die Stille, das Traurige am Karfreitag“. Nach der Trauer sind viele enttäuscht, entmutigt, Zweifel an Jesus als Erlöser stellen sich ein. Und dann die Wendung – „der Tod hat nicht das letzte Wort gehabt. Aber selbst die Auferstehung muss erst erst begriffen, erföhlt werden, und es „dauert eine Weile, bis man das verstanden hat, dass die Menschen verstehen und erzählen können und singen können, was da Ostern passiert ist“. Mit diesen Worten beschreibt Nottmeier die ganze Dramatik des Ostergeschehens, das glücklich ausgeht für jene, die verstehen und glauben, dass es eine universelle Hoffnung auf ewiges Leben gibt. In diesem Sinne wünschte Dr. Nottmeier frohe und gesegnete Ostern mit dem berühmten Vers:



*Alles lief reibungslos, und die Gäste waren bestens gelaunt, so wie hier der Armutsbeauftragte Vachroi.*

„Hier bin ich Mensch, hier kann ich sein. Ich wünsche Ihnen, dass ihr das hier an diesem Ort heute, dass ihr das miteinander sein könnt, dass wir uns darüber freuen können, dass wir in Gott geborgen sind, aber vor allem, dass wir hier eine schöne, eine glückliche, eine hoffnungsvolle Zeit miteinander verbringen.“

Ehrengast Bezirksbürgermeister Hikel hob in seiner Begrüßungsrede hervor, dass das Event Osterbrunch einzigartig in Berlin ist und „Neukölln immer etwas anders daher kommt, als man denkt“. Er würdigte das Engagement der Organisatoren und der ehrenamtlich Beteiligten als „etwas Wunderbares“ und wünschte allen frohe Ostern.

Zum Osterbrunch gab es Hühnerschenkel mit Kartoffelstampf mit Karotten und Erbsen. Zur Nachspeise gereicht wurde eine wohl-schmeckende Quarkspeise mit Erdbeeren. Wer großen Hunger hatte, konnte noch ein herrlich frisches mit Schinken und Käse belegtes französisches Baguette genießen. Obendrauf wurden Torten, Donuts und verschiedenste mitunter selbstgebackene Kuchen gereicht. Zum Schluss konnten sich noch viele ein Essen mit nach Hause nehmen und bekamen eine Tüte voller Süßigkeiten, die vom Team Edeka Ulrich ausgeteilt wurden.

Unterstützt wurde der Osterbrunch von zahlreichen Partnern aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft, darunter La Maison, EDEKA Ulrich, Kids der Käthe-Kollwitz-Schule, der Gaststätte Herzstück der Kleingartenanlage am Buschkrug sowie Kaufland in den Neukölln Arcaden. Vachroi dankte für die Zuwendungen für das Fest auch Marie – Luise Raitzig, Ingrid Biermann-Volke, den Mitarbeitern der Genezareth Kirche Matthias Schiller und Brandon und vielen anderen mehr. S.P.



*Stargast Cara Cituan sang Lieder zum Träumen und der Hoffnung und half mit beim Servieren mit..*

Frischer geht's nicht...  **TELTOWER GARTENBAU**

*Am 10. Mai ist Muttertag*

Stubenrauchstr. 1 · 12357 Berlin · (030) 666 22 104  
Mo.- Fr. 9 - 18, Sa. 8 - 16, So. + Feiert. 9 - 15 Uhr

RATZEK'S **OSTBURGER ECK**

sky Wir zeigen jedes  -spiel

Waltersdorfer Chaussee 89  
12355 Berlin  
Tel: 0160 - 92 48 76 55  
Öffnungszeiten:  
Mo - So ab 10 Uhr - ?

 Wirt Andy

 **HERZIG** Rollladen und Markisen

Tel. 030 / 66 93 05 08 · Mobil 0178 / 205 56 15  
www.rollladen-herzig.de · info@rollladen-herzig.de

Ihr Rollladen- und Markisenexperte aus Rudow 

 **10 Jahre** Rollläden & Jalousien  
Markisen & Markisentücher  
Insektenschutz

Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort  
Montage · Reparatur · Wartung  
Umrüstung auf Motorbetrieb

 **ANDREAS OTTÉ**  
IMMOBILIEN 

Ihr Makler für den Berliner Süden

Andreas Otté Immobilien  
Sie überlegen, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen?  
Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Krokusstraße 90 · 12357 Berlin · www.immobiliemaklerrudow.de  
**Fon 030.89 73 770**

## Kurz-Info

Schloss Britz

### Pfingsten mit Corelli

Am Pfingstsonntag lädt das Corelli Kammerorchester auf der schönen Schlossterrasse von Schloss Britz unter der Leitung von Béla Papp zum traditionellen Pfingstkonzert ein, mit Werken von Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Christian Bach, Georg-Philipp Telemann u.a.

Mit dem Corelli Kammerorchester hören die Besucher eine Musik, die in ihrer Darbietung die Seele berührt. Ungewöhnlich lebendige und stillichere Interpretationen der feingliedrigen Musik des Hochbarock bis zur Frühklassik auf höchstem Niveau, sowohl technisch als auch musikalisch brillant, zeichnet Béla Papp und sein Corelli Kammerorchester aus.



Das Corelli-Kammerorchester wurde 1982 von dem ungarischen Geiger und Ersten Konzertmeister des damaligen Ost-Berliner Rundfunkorchesters Béla Papp gegründet und hat eine unvorhersehbare Geschichte hinter sich. Nach den Wirren zu Beginn der 90er Jahre und bedingt durch die Auflösung des Ost-Berliner Rundfunkorchesters verblieb nur ein kleiner Stamm um seinen Gründer und künstlerischen Leiter. Jedoch gelang es Béla Papp schnell, neue und engagierte Musikerinnen und Musiker für das Corelli Kammerorchester zu finden. Die Künstler kommen aus den Orchestern in Berlin und aus dem Berliner Umland. Ihm gehören einige besonders begabte Studentinnen und Studenten beider Berliner Musikhochschulen an. Das Ensemble spielt alle Stilepochen auf höchstem Niveau und ist flexibel genug, die Besetzung jeder möglichen Aufgabe (25 Euro, ermäßigt 20 Euro)

**24. Mai, 16.00 Uhr**  
 Schlossterrasse Schloss Britz  
 Alt-Britz 73, 12359 Berlin  
 Tel.: 030 / 609 79 23-0  
 www.schlossbritz.de



Laserpyramide DJ Station im Studio Adlershof

Rudow

## Zwei Rudower verknüpfen erfolgreich DJ-Entertainment und Lasershow

Es ist eine Erfolgsgeschichte aus Rudow: DJ-Entertainment trifft auf moderne Lasershows. Was als einfache Idee unter Freunden begann, hat sich innerhalb kürzester Zeit zu einer echten Erfolgsgeschichte in der Eventbranche entwickelt. Hinter dem Projekt stehen zwei Rudower, Marc Eberbeck von Sunshine Musik Berlin und Ralph Birkhölzer von Hauptstadt Laser Berlin.

Marc, der seit mittlerweile über 40 Jahren als DJ tätig ist, leitet das DJ- und Veranstaltungsteam von Sunshine Musik Berlin mit großer Leidenschaft und Erfahrung. Gemeinsam mit seinem langjährigen Freund Ralph entstand die Idee, klassisches DJ-Entertainment mit innovativen Lasershows zu kombinieren – ein Konzept, das den Nerv der Zeit trifft.

„Wir hätten nie erwartet, dass sich das Ganze so schnell entwickelt“, berichtet das Team. Innerhalb nur eines Jahres hat sich die Zusammenarbeit rasant etabliert: Von der ersten gebuchten Hochzeit über stimmungsvolle Achtziger-Kulturpartys und große Straßenfeste bis hin zu professionellen Lasershows in TV-Studios und sogar beeindruckenden Auftritten im Olympia Stadion Berlin – die Nachfrage wächst stetig.

Ein entscheidender Vorteil der Lasershows liegt in ihrer Flexibilität. Im Vergleich zu klassischen Feuerwerken sind sie nicht nur vielseitiger einsetzbar, sondern auch mit deutlich weniger Genehmigungsaufwand verbunden. Zudem können mehrere Shows an einem Abend realisiert werden, was sie



Lasershow auf dem Wintermarkt am Humboldtforum

besonders attraktiv für Veranstalter macht. Auch wirtschaftlich bieten sie oft Vorteile gegenüber aufwendigen Feuerwerksinszenierungen. Das Team aus Rudow überzeugt dabei nicht nur durch technische Innovation, sondern auch durch Professionalität und ein feines Gespür für die passende Atmosphäre. Ob private Feier oder Großevent – die Kombination aus Musik und visuellen Effekten sorgt für unvergessliche Erlebnisse.

Mit ihrem erfolgreichen Konzept haben Sunshine Musik Berlin und Hauptstadt Laser Berlin gezeigt, wie aus einer guten Idee und echter Freundschaft ein gefragtes Ange-

bot für ganz Berlin und Brandenburg entstehen kann. Angebote sind auf Anfrage erhältlich – und die Erfolgsgeschichte dürfte noch lange nicht zu Ende sein.

**Kontaktdaten:**  
 Sunshine Musik Berlin  
 Marc Eberbeck - DJ- und  
 Veranstaltungsteam  
 Tel.: 0172/309 33 33  
 www.sunshine-musik-berlin.de

Hauptstadt-Laser-Berlin  
 Ralph Birkhölzer -  
 Laserschutzbeauftragter  
 Tel.: 01525/663 50 13  
 www.hauptstadt-laser-berlin.de



Der Shanty Chor Berlin wird einer der musikalischen Höhepunkte des Hafenfestes sein. Fotos: privat

Tempelhof

## Tempelhofer Hafen lädt die ganze Familie ein

„Volle Fahrt voraus“: zum großen Familienwochenende im und um den Tempelhofer Hafen bei freiem Eintritt.

Das Einkaufszentrum Tempelhofer Hafen, Berlins einziges Shopping Center direkt am Teltowkanal mit eigenem Hafen und mit rund 70 Shops lädt vom 29. bis 31. Mai zum maritimen Hafenfest ein. Beginn am Freitag, den 29. Mai von 14 bis 22 Uhr, am Samstag, den 30. von 11 bis 23 Uhr und endet am Sonntag, den 31. Mai von 11 bis 20 Uhr.

Drei Tage lang gibt es Unterhaltung mit einem abwechslungsreichen Programm, einem einzigartigen Mix aus Live-Musik, DJ-Sets und kulinarischen Köstlichkeiten am historischen Hafenbecken. Geboten werden Aktivitäten für die ganze Familie mit Kinderkarussells und gastronomischen Angeboten: Street Food, klassischen Grillspezialitäten, Crêpes, Eis und Zucker-

watte sowie Bier- und Cocktailstände.

Programm-Höhepunkte: Auf zwei Bühnen werden zahlreiche Livebands erwartet und laden im Hafenbereich zum Tanz ein. Der beliebte Shanty Chor Berlin wird dabei sein. Für Samstag ist ein großes Feuerwerk geplant. „Hauptstadt Kultur“ ist für die gesamte Organisation, Sicherheit und das Programm verantwortlich.

Der Tempelhofer Hafen ist zu erreichen über U-Bahn (U6, Haltestelle Ullsteinstraße) oder Bus (170, Haltestelle Tempelhofer Damm/ Ullsteinstr.).

Marlies Königsberg

*Hafenfest am Tempelhofer Hafen  
29. bis 31. Mai  
FR., 14-22 Uhr; Sa., 11-23 Uhr  
und So., 11-20 Uhr  
Tempelhofer Damm 227  
12099 Berlin  
www.tempelhofer-hafen.com*

# Sonntag, 7. Juni 2026, 16.00 Uhr



**DORFKIRCHE RUDOW**  
Köpenicker Straße 187  
12355 Berlin-Rudow

## FÜLLT MIT SCHALLE

Romantisch-heiteres Frühlingskonzert

DR. HANS-GÜNTHER BAUER, KLAVIER  
ERKSCHER GEMISCHTER CHOR 1852 E. V. BERLIN  
LEITUNG: VOLKER GROELING



Eintrittskarten: 15,- €, ermäßigt 10,- € (Schüler und Studenten)

Telefonische Vorbestellung: 030 / 661 87 13 (AB), Mobil 0177-897 87 87

Fahrverbindung: U 7 - U-Bahnhof Rudow

Internet: [www.Erkscher-Gemischter-Chor.de](http://www.Erkscher-Gemischter-Chor.de)

E-Mail: [Vorstand1@Erkscher-Gemischter-Chor.de](mailto:Vorstand1@Erkscher-Gemischter-Chor.de)





**Werbung die  
gesehen  
wird...**

**INDYSIGN**  
CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 · [www.indysign.net](http://www.indysign.net)

Fantasievoll. Effektiv.  
Objektiv. Frech.

## Das Eichler & Kroner Team sucht Verstärkung

**Lust auf Neues? Es wird ein Tourenplaner und Büroassistent (m/w/d) gesucht**

*Alles Gute zum Muttertag!*

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Menschen haben, dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung per Post, per Mail oder rufen Sie uns einfach an. Wir freuen uns auf Sie!

MD-Qualitätsprüfung  
Juli '25 - Gesamtnote 1,0



Kundenzufriedenheit  
**SEHR GUT**

Lauchstädter Weg 23 · 12355 Berlin  
Tel.: 030 / 439 73 9999 · Fax: 030 / 439 73 9966  
[www.pflege-rudow.de](http://www.pflege-rudow.de) · [leitung@pflege-rudow.de](mailto:leitung@pflege-rudow.de)

**Hauskrankenpflege  
Eichler & Kroner GmbH**



Bereits zum 67. Mal findet in diesem Jahr der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels statt. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben. Mehr als 600.000 Sechstklässlerinnen und Sechstklässler aus rund 7.000 Schulen beteiligen sich bundesweit daran. Auch in Neukölln ist das Interesse groß: 32 Schulen nahmen in diesem Jahr teil.

Nach den Klassenentscheiden folgten im Februar die Zwischenentscheide, aus denen die jeweiligen Schulsiegerinnen und -sieger hervorgingen, berichtet Sabine Nock, Fachbereichsleiterin der Kinderbuchbibliothek.

Am 16. April traten schließlich die zwölf besten Vorleserinnen und Vorleser des Bezirks beim Bezirksentscheid in der Helene-Nathan-Zentralbibliothek gegeneinander an. Eine fünfköpfige Jury bestimmte die Gewinnerin oder den Gewinner. Punkt 12.00 Uhr wurden die Teilnehmenden von der Neuköllner Stadträtin für Bildung, Kultur und Sport, Janine Wolter, geehrt.

Wolter betonte in ihrer Ansprache die Bedeutung des Lesens in einer zunehmend digital geprägten Lebenswelt. Als Lehrerin und Mutter wisse sie, wie wichtig es sei, Kinder weiterhin für Bücher zu begeistern. „Lesen ist so wichtig – es macht viel mit eurem Gehirn und fördert auch das weitere Lernen“, sagte sie zu den Teilnehmenden.

Tatsächlich zeigt die Forschung, dass Lesen ein komplexes Netzwerk von Nervenzellen aktiviert, die Zusammenarbeit von Lang- und Kurzzeitgedächtnis stärkt und nebenbei Wortschatz, Ausdrucksvermögen sowie soziale Kompetenzen fördert. Auch Konzentrationsfähigkeit, Fantasie und Kreativität profitieren davon.

Auf die Frage, was die Kinder besonders gern lesen, nannten viele Mangas, spannende „Action“-Geschichten und humorvolle Erzählungen. Im Anschluss an die kurze Fragerunde folgte die Preisverleihung. Die Jury zeigte sich beeindruckt von den Leistungen der jungen Leserinnen und Leser – unter denen sich allerdings nur ein Junge befand. Insgesamt wurden zehn zweite Preise vergeben, ein Kind fehlte.

Als Siegerin des Bezirksentscheids ging Martha Ciglasch von der Schliemann-Schule in Rudow hervor. Sie überzeugte mit einem Vortrag aus dem Fantasy-Roman „Amari und die Nachtbrüder“ von B. B. Alston. Im Mittelpunkt steht die junge Amari, die nach dem mysteriösen Verschwinden ihres Bru-



Die Besucher erlebten spannende und gekonnte Lesungen.

Fotos: S.P.

Bezirk/Titel

## Schliemann-Schülerin gewann den 67. Vorlesewettbewerb 2025/26

ders in eine verborgene Welt voller Magie und übernatürlicher Fähigkeiten gerät. Dort muss sie sich in einem Auswahlverfahren behaupten und entdeckt zugleich ihre eigenen besonderen Kräfte.

Der Roman ist das Debüt des Autors und wurde vielfach ausgezeichnet. Er stand wochenlang auf der Bestsellerliste der New York Times und erschien in zahlreichen Sprachen.

Neben einer Urkunde erhielten alle Teilnehmenden das Buch „Jacob und Jelena“ von Tamara Bach. Die Gewinnerin durfte sich zusätzlich über einen Buchgutschein des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels sowie einen Einkaufsgutschein der Neukölln Arcaden und einen Blumenstrauß freuen.

Zum Abschluss dankte Sabine Nock allen Beteiligten für ihr Engagement und wünschte der Siegerin viel Erfolg beim Berliner Landesentscheid, bei dem sie den Bezirk Neukölln vertreten wird: „Wir drücken dir die Daumen, dass du dort genauso überzeugend liest.“ Der Landesentscheid findet am 13. Mai um 13.00 Uhr von 09:00-



Zum Schluss gab es noch ein Foto mit dem stolzen Papa Holger Ciglasch und der Stadträtin Wolter.

13:00 Uhr im PopUpSaal der Amerika-Gedenkbibliothek mit den 12 Siegerinnen und Siegern der Bezirke statt. Dafür müssen sie die Teilnehmenden wieder ein

neues Buch zum Vorlesen aussuchen. Der oder die Gewinnerin nimmt dann am Bundesfinale statt. S.P.

**Ihr kompetenter Partner**

für Umzüge  
Nah- & Fernverkehr  
Möbeltransporte  
Lagerung sowie  
Entrümpelungen



WIE HABEN IHREN  
UMZUG  
FEST IM GRIFF

**THATER**  
Inf. Andreas Mathing e.K.  
seit 1951



Grünauer Str. 210-216 · 12557 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04  
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

## Heizung & Sanitär

**BRÜSCH GMBH**  
**HEIZUNG-SANITÄR**

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Badeinrichtungen, Liefern und Installieren, Öl-u. Gas-Wartungsservice.

UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER

www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH  
Groß-Ziethener Chaussee 17  
12355 Berlin  
Tel. 030 / 6 63 30 58  
Fax 030 / 6 64 47 42

Gegr. 1982



Mitglied der Dachdecker-Innung

**P&H**  
Dachbau GmbH

Waltersdorfer Ch. 7 · 12355 Berlin  
Telefon: 662 10 09

www.ph-dachbau.de

Beachten Sie auch unsere Anzeige auf der Titelseite



## Computer-Service

### COMPUTER SERVICE

Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL -  
Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:  
**030 7640015-2**

GEHRING-EDV  
Sattlerstraße 43  
12355 Berlin  
Fax : 030 7640015-9  
E-Mail: info@gehring-edv.eu



## Dacharbeiten

- Schiefer-, Ziegel-,  
Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln  
mit Ziegelfprofil
- Fassade



Mitglied der Dachdeckerinnung

**Hartmut Krüger**  
Dachdecker  
Dacheindeckungen  
sämtlicher Art  
Meisterbetrieb



www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199  
12349 Berlin  
Fax 030 / 66 70 82 71

**030 66 70 82 70**

## Carsten GÖTTE GmbH

INSTALLATEURMEISTERBETRIEB seit 1918

SANITÄRE ANLAGEN

GASHEIZUNGSBAU

KOMPLETTBÄDER

Krokusstraße 87 • 12357 Berlin  
Tel. 606 82 98 • E-Mail: car-goette@vodafone.de

**RUDOWER**  
**MAGAZIN**

Ihr Magazin für  
**Britz**  
**Buckow**  
**Rudow**

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Die nächste Ausgabe erscheint  
zum 3. Juni, Red.schluss: 22. Mai

## Glaser

Meister- und Innungsbetrieb seit 1978

**GLASEREI**  
**GÜNTHER e.K.**

**Günther gibt Glas.**

Fenster, Türen, Insektenschutz,  
Vordächer, Jalousien, Markisen,  
Duschen, Spiegel, Wintergärten

Telefon 030 - 604 20 21  
info@glaserei-guenther.de  
www.glaserei-guenther.de  
Buckower Damm 203, 12349 Berlin-Buckow



## GLASEREI

Wick & Rutte GmbH

Kanalstraße 7  
12357 Berlin  
(neben Netto)

Geöffnet: Mo - Fr von 9 - 16 Uhr

**030 / 661 34 84**

www.glaserei-wick-rutte.de



## Pflasterarbeiten

### Pflasterei Scholz

Gebrüder Scholz

Maik Scholz  
Tel. 0162 - 243 71 60

Michél Scholz  
Tel. 0173 - 209 28 63

E-Mail: mail@pflastern-scholz.de  
Web: www.pflastern-scholz.de

Pflasterarbeiten · Baudienstleistungen aller Art

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind...  
bei sämtlichen Dach-, Bauklempner- und  
Fassadenarbeiten zum Festpreis  
...dann Laubinger & Russ

## LAUBINGER & RUSS

Dachdeckermeisterbetrieb  
Höchste handwerkliche Qualität vom Profi!

Glockenblumenweg 131a  
12357 Berlin  
Büro: 030 668 680 46  
www.laubinger-russ.de

Jetzt anrufen:  
**0173 208 59 45**

## Kurz-Info

Neukölln

### Ehrenmedaille für O. Şençiçek

Für die Rettung einer 17-jährigen Jugendlichen aus einer brennenden Nachbarwohnung wurde Orhan Şençiçek aus Neukölln am 25. März 2026 die Rettungsmedaille des Senats von Berlin durch Bezirksbürgermeister Martin Hikel überreicht. Die Ehrung fand im BVV-Saal vor der Neuköllner Bezirksverordnetenversammlung statt.

Orhan Şençiçek war am 28. September 2025 in den frühen Morgenstunden von einem Feuer mit starker Rußentwicklung geweckt worden. Seine Wohnung im 1. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses lag neben der brennenden Nachbarwohnung, aus der Schreie drangen. Trotz der Gefahr für sein eigenes Leben und mit vollem Körpereinsatz, schaffte es Orhan Şençiçek, die Tür der brennenden Wohnung soweit zu öffnen, dass er eine dahinterliegende schwer verletzte 17-Jährige herausziehen und zur Außentreppe bringen konnte, wo er sie den Rettungskräften übergeben konnte. Die Jugendliche wurde mit schwersten Verletzungen und Brandverletzungen am ganzen Körper ins Krankenhaus eingeliefert. Ihr Überleben ist mutmaßlich dem Rettenden zu verdanken.

Bezirksbürgermeister Martin Hikel: „Herr Şençiçek hat besonderen Mut und Opferbereitschaft bewiesen. Er hat sich mit dem Ziel, einen verunglückten Menschen aus einer akuten Notlage mit Lebensgefahr zu retten selbst in Lebensgefahr gebracht. Er ist ein leuchtendes Beispiel für gute Nachbarschaft und damit ein Vorbild für viele. Er steht für das, was uns Neukölln ausmacht: Mut, Engagement und Miteinander.“

Die Berliner Rettungsmedaille wird verliehen, wenn Retter einen verunglückten Menschen unter Einsatz des eigenen Lebens aus Lebensgefahr befreit haben.



Zum Feenfest lädt der Britzer Garten am 17. Mai.

Foto: Konstantin Börner

#### Mai-Veranstaltungen

## Britzer Garten lädt zum Feenfest und zum musikalischen Muttertag

Einen zaubernden Nachmittag können Kinder und Erwachsene beim Feenfest im Britzer Garten erleben. Inmitten des Rhododendronhains befindet sich der Feengarten, der an eine verwunschene Märchenwelt erinnert.

Prächtig kostümierte Feen und andere Fabelwesen sind dort anzutreffen. Bei einem Ritt auf dem Einhorn verschaffen sich kleine Besucher einen Überblick.

Ob Fee, Elf oder Ritter: Kleine und große Gäste sind in den Rhododendronhain und der Wiese am Bahnhof Heidehof des Britzer Gartens zum Feenfest mit Spiel und Spaß geladen, gern auch im Kostüm.

Die Veranstaltung ist im Parkeintritt enthalten.

*Bezauberndes Feenfest  
17. Mai, 12 bis 18 Uhr*

#### und dann noch:

Natur trifft Sounddesign: Bei einer autodidaktischen Entdeckungsreise wird die Flora und Fauna des Britzer Gartens völlig neu wahrgenommen. Mit Hydrophonen, Ultraschallmikrofonen und Biofeed-

back-Synthesizern machen die Teilnehmer des workshops zunächst die verborgene Akustik von Fledermäusen, Fischen, Pflanzen und Pilzen hörbar, um diese organischen Signale anschließend in eigene Beats zu verwandeln.

Empfohlen für erwachsene Teilnehmer; ab 18 Jahren: 5 Euro, unter 18 Jahren: kostenfrei zzgl. Park Eintritt. Treffpunkt am Forschungsfloss gegenüber dem Karl-Foerster-Pavillon.

Infos und Anmeldung unter: [www.campus-stadt-natur.de/bg-kalender](http://www.campus-stadt-natur.de/bg-kalender).

*Workshop –  
Nature Beats Everything  
Fr., 1. Mai, 16.30 bis 21.30 Uhr*

In der Reihe SonntagsKult am See wird der Muttertag gefeiert. Ein musikalischer Muttertag mit Tanz, Herz und Nostalgie: die Berliner Band Petticoat bringt die Festplattbühne am See mit ihren Rock 'n' Roll-Klängen zum Beben. Mitsingen und Mittanzen ist ausdrücklich erwünscht. Die Veranstaltung ist im Parkeintritt enthalten.

*SonntagsKult am See: Muttertag*

*So., 10. Mai, 15 - 17 Uhr*

Gestalten, formen, experimentieren: in der offenen Lehmwerkstatt können Groß und Klein die kreative Welt des Lehmbaus im Britzer Garten entdecken. Teilnehmer\*innen ab 18 Jahren: 5 Euro, unter 18 Jahren kostenfrei zzgl. Parkeintritt. Ort: Lehmcontainer in der Spiellandschaft am Lehm Dorf. Weitere Informationen und Anmeldung unter: [www.campus-stadt-natur.de/bg-kalender](http://www.campus-stadt-natur.de/bg-kalender)

*Gestalten mit Lehm  
So., 17. Mai und 7. Juni,  
10.30 bis 13 Uhr*

Zu Pfingsten wird der Britzer Garten musikalisch lebendig: Die Dixie Brothers ziehen als Marching Band durch den Park und sorgen mit schwingvollem Dixieland-Sound für Stimmung. Im Parkeintritt enthalten.

*SonntagsKult am See: Pfingsten  
So., 24. Mai, 14 bis 17 Uhr*

Das gesamte Veranstaltungsprogramm findet sich unter [britzergarten.de](http://britzergarten.de).



**HAUPTSTADT  
LASER  
BERLIN**

**Musik, Entertainment, Moderation  
& Lichteffekte  
Lasershow Indoor & Outdoor  
für Ihr nächstes Event jeder Art**

---

**Ihr starkes DJ- & Veranstaltungsteam  
aus Rudow**



*Sunshine  
Musik  
BERLIN*

Tel.: 01525/663 50 13  
[www.hauptstadt-laser-berlin.de](http://www.hauptstadt-laser-berlin.de)

Tel.: 0172/309 33 33  
[www.sunshine-musik-berlin.de](http://www.sunshine-musik-berlin.de)

**Fenster- und Gardinenservice**

Ihre Fensterputzer  
**Fettke Team**  
 - Gardinenservice -



Auch wenn man etwas weiter wohnt,  
 ein Anruf beim Fettke Team - der lohnt!

**Tel.: (030) 624 46 51**

**Glaserei**

**Glaserei**  
 Exner & Hürdler

**DU KANNST FENSTER EINBAUEN?  
 BEWIRB DICH IN 30 SEKUNDEN.**



Wir suchen Handwerker, keine Schriftsteller.  
 Bewerbung ohne Lebenslauf  
 per WhatsApp.

[www.glaserei-exner.de/jobs](http://www.glaserei-exner.de/jobs)

Lesen Sie das aktuelle Heft unter:  
[rudowermagazin.de](http://rudowermagazin.de)

**Sanitätsservice**

Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice  
**ANDRÉ PISSAREK**  
 Mobil: 0174-171 02 12



- Rehabilitationsmittel
- Türschwellenausgleich
- Treppenlifte  Handläufe
- Haltegriffe  Rampen
- Treppengeländer
- Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns  
 auch um die Wartung und Reparaturen  
 von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren  
 sowie allen anderen Hilfsmitteln.

**Lassen Sie sich informieren!**

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33  
[www.sanitaetsservice-pissarek.de](http://www.sanitaetsservice-pissarek.de)

**Seniorengerechter Umbau**

Altersgerechte Bad-Teilsanierung  
**innerhalb eines Tages.**

**BADEWANNENTÜR**  
 für die vorhandene Wanne

**UMBAU DER  
 Wanne zur Dusche**



Jetzt bis zu  
**€ 4.180,-**  
 Zuschuss  
 sichern!

**WANNE ZUR DUSCHE & BADEWANNENTÜREN**  
 Mit Förderung **UMBAU** zum **NULL-TARIF** möglich!  
**BADTEILSANIERUNG** • günstig • schnell • sauber • förderfähig  
**FÜR MEHR** • Sicherheit • Komfort • Selbstständigkeit

**030 629 33 06 18**

Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie!  
 oder besuchen Sie unsere Ausstellung:

**Sterndamm 106 • 12487 Berlin**

[www.seniorenbad24.de](http://www.seniorenbad24.de)

Lesen Sie das aktuelle Heft unter:  
[rudowermagazin.de](http://rudowermagazin.de)

**Depot Fenster** GmbH

**033 79/380 05**

*Seit 1990 Ideen fürs Haus*

Alte Selchower Str. 27  
 12529 Schönefeld OT Selchow

Fertigung in eigener Werkstatt



Alles aus einer Hand



Individuelle Fertigung von A-Z



## Kurz-Info

Großziethen

### 17. Konzert zum Frühling

Unter dem Motto „Wochenend und Sonnenschein“ lädt der Großziethener Scheunenchor am 30. Mai zum 17. Frühlingskonzert in die Mehrzweckhalle Großziethen ein.

Das Programm gestaltet der Scheunenchor unter der Leitung von Sven Scholz zusammen mit mehreren Gastchören.

Alle Sängerinnen und Sänger freuen sich auf ihren Besuch. Der Eintritt ist frei.

Der Verkauf von selbstgebackenen Kuchen und diversen Getränken beginnt um 14.00 Uhr.

Auch dieses Jahr wird die Veranstaltung unterstützt vom Sponsor, dem Gründungs- und Ehrenmitglied Willi Belger vom Hotel



Wild geklebte Plakate, ein windschiefer Bauzaun: Der gesperrte Treppenzugang zum U-Bahnhof Hermannplatz ist seit Jahren in desolatem Zustand. Foto: privat

Neukölln

## Sanierung: Treppe zum U-Bahnhof Hermannplatz bleibt weiter gesperrt

Manchmal macht auch der Mai nicht alles neu: Ein seit mittlerweile mehr als fünfzehn Jahren gesperrter Ein- und Ausgang zum U-Bahnhof Hermannplatz, der zum Bahnsteig der U8 (Hermannstraße-Wittenau) führt, macht auch in diesem Monat nicht wieder auf. Der Grund: weitere Probleme bei der Sanierung.

Das erfuhren der Neuköllner Grünen-Abgeordnete André Schulze (39) und seine Kreuzberger Kollegin Antje Kapek (49) nach schriftlicher Anfrage von Verkehrsstaatssekretär Arne Herz (47, CDU). Die Treppe zum 1927 eröffneten Bahnhof kann seit dem ersten Höhepunkt der Corona-Krise, seit August 2020, nicht mehr benutzt werden. Damals hatte die BVG erklärt: „Sie wird von Grund auf überarbeitet und in Übereinstimmung mit dem Denkmalschutz instandgesetzt.“ Außerdem sollten

Rammschutzpoller installiert werden, um den Zugang unter anderem vor dem Lieferverkehr des dortigen Wochenmarkts zu schützen.

Ursprünglich war eine Bauzeit von ein bis zwei Jahren vorgesehen gewesen. Doch seit Jahren wird der Eröffnungstermin immer wieder verschoben. Erst sollte die Treppe am Nikolaustag 2024, dann kurz vor Weihnachten 2025 wieder nutzbar sein.

Zuletzt hieß es, dass sie Ende April dieses Jahr wieder zugänglich sein soll. Doch auch dieser Termin war nun nicht mehr zu halten – aus unterschiedlichen Gründen, wie der Staatssekretär mitteilte.

Laut Arne Herz erklärte die BVG: „Mehrfache standsicherheitsrelevante Anpassungen der Planung, denkmalrechtliche Genehmigungen und größerer Schadensumfang als bei Projektbeginn angenommen, führen zu Verzögerungen bei der Umsetzung der Baumaßnahme. Aufgrund des Alters der Anla-

ge und der besonderen Herausforderungen des Bauens im Bestand konnten nicht alle Rahmenbedingungen von Beginn an vollständig erkannt und berücksichtigt werden.“ Zudem habe es am Aufzug, der sich am anderen direkten Zugang zum U8-Bahnsteig befindet, eine „unerwartete Havarie“ gegeben, „wodurch vorübergehend Kapazitäten und Ressourcen gebunden wurden“. Diese Maßnahme sei abgeschlossen.

Auch der strenge Frost zum Jahresbeginn habe zur Verlängerung der Arbeiten beigetragen. So hätten „trotz Schutzmaßnahmen einige temperaturabhängige Arbeiten wie Injektionsarbeiten“ nicht durchgeführt werden können – und dadurch den geplanten Ablauf abermals um Wochen verzögert.

Trotzdem gibt sich die BVG nun optimistisch: „Die Fertigstellung des Ein- und Ausgangs ist nach aktuellem Stand bis Juni 2026 vorgesehen.“ Dieses Magazin bleibt dran.

MB



Belger sowie von der Gemeinde Schönefeld.

Der Großziethener Scheunenchor ist ein gemischter Chor. Er singt drei- und vierstimmige Lieder und bezieht dabei Komponisten aller Verlage ein.

Einige Arrangements stammen aus der Feder des ehemaligen Chorleiters Harald Domagalla. Höhepunkt in unserem Chorleben ist das schon traditionell gewordene Frühlingskonzert, welches wir mit anderen Chören gemeinsam gestalten.

Oft wird der Chor zu Jubiläen, Hochzeiten, Weihnachtsfeiern und anderen Veranstaltungen eingeladen, um entsprechende Lieder vorzutragen.

Im Oktober 2016 hat der Chor zum ersten mal ein Probenwochenende durchgeführt. Und das hat man beibehalten. Diese Wochenenden bieten eine sehr gute Möglichkeit, in der Erarbeitung des Repertoires ein großes Stück voranzukommen.

Geprobt wird regelmäßig donnerstags von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

*17. Frühlingskonzert mit dem Großziethener Scheunenchor  
Sa. 30. Mai, 15 Uhr  
Mehrzweckhalle  
Samariterweg 6,  
12529 Großziethen*

# ROHR

# Engel

Rohr- und Kanalspezialisten

U

- Verstopfungsbeseitigung
- Rohr & Kanalreinigung
- TV Untersuchung
- Dichtheitsprüfungen und Generalinspektionen

Im Gewerbepark II Nr.17 a  
D-15711 Königs Wusterhausen  
(OT Zeesen)

**\*Telefonnummern geändert!**

\*Telefon: 033762 / 18 99 98  
\*Mobil: 0171 / 818 00 16  
E-Mail: ritter@rohrengel.com  
Web: www.rohrengel.com

## Arbeiten am Haus

.....Wissen.....Erfahrung.....Qualität.....

Über 30 Jahre Berufserfahrung in Praxis und Theorie

**MAN AT WORK GMBH**



Bauhauptgewerbe: Zimmerei-Mauern-Betonbau-Fliesen und Bauausführungen im Handwerkverbund: Generalunternehmer für Planung, Zeichnung, Statik, Genehmigungen, Qualitätskontrolle. Bauausführungen jeglicher Art, Umbauten in behindertengerechtes barrierefreies altersgerechtes Wohnen. Auch Klein- und Kleinstaufträge!

Guido Neuschmelting · 12355 Berlin-Rudow  
Tel. 030-661 91 90 / 0173-236 80 60 · guido.neuschmelting@freenet.de

## JKG - Bauausführungen

Inh. Jörg Karsten Gnewikow

Anbau - Ausbau - Umbau, Putz- und Trockenbauarbeiten  
Beton- Estricharbeiten, Kellerabdichtungen,  
Klinkerarbeiten, Abrissarbeiten,  
Badsanierung mit Fliesenarbeiten, Dachausbauten,  
Terrassen- und Balkonsanierung, Kleinaufträge

**!!!Kostenloses Angebot!!!**

Tel. / Fax 661 79 11 • Handy 0173 / 205 50 39  
Bildhauerweg 24 • 12355 Berlin - Rudow

## Gut Informiert



**RUDOWER  
MAGAZIN**  
Ihr Magazin für  
Britz  
Buckow  
Rudow  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Lesen Sie das aktuelle Heft unter:  
[rudowermagazin.de](http://rudowermagazin.de)

## Abdichtungen

### Nasse Keller - Feuchte Wände?



**Mauerwerk- und Betonabdichtung** seit 1974  
**Außenisolierung u. Drainagen**

sowie Abdichtung von innen heraus

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser  
Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauer- und Hochdruckinjektionen

**Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland**

Ulrich Götting Isolationstechnik

info@kellerisolation.de · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843  
**661 46 93** Ascherslebener Weg 6 · 12355 Berlin **76 40 32 98**

## Fenster & Jalousien

**Norbert Johl**

Bau- und Sonnenschutzelemente

Tel. 030 666 22 772

Funk 0179 234 39 90

Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)

Büro: Angelikaweg 5 · 12357 Berlin

**Jalousien · Rolläden · Insektenschutz**

**Reparatur und Neuanfertigung  
Beratung, Verkauf und Montage**

**Krysiak Jalousien**

Jalousien · Markisen · Plisseé · Rollos  
Insektenschutz · Lamellenvorhänge

☎ 0162 - 205 30 30/31

☎ 030 - 53 21 30 30

Krysiak-Jalousien@t-online.de



## Maler

Ob Fassade, Wohnung, Treppenhaus...  
...mit Piehl siehts einfach schöner aus!

**PIEHL**  
MALERMEISTER

Malermeister Stephan Piehl

Tel.: 0171 - 214 99 09

Asternring 33 • 15745 Wildau

E-Mail: [info@piehl-berlin.de](mailto:info@piehl-berlin.de) • [www.piehl-berlin.de](http://www.piehl-berlin.de)

## Gala-Bau

**Landschafts- &  
Gartenbau**

**K. Gruhn**

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,  
Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,  
Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154  
15732 Schulzendorf

Mobil: 0177 / 57 57 57 9  
[www.gruhn-gartenpflege.de](http://www.gruhn-gartenpflege.de)

## Rohrreinigung & Sanitärservice

### Rohrreinigung & Sanitärservice

**Mike Pissarek**



- Fußbodenverlegearbeiten ■ Reparaturen
- Fliesenarbeiten ■ Instandhaltung

☎ 030-66 46 49 39

☎ 0177 - 663 18 12

Neudecker Weg 43A · 12355 Berlin

[www.pissarek-sanitaer.de](http://www.pissarek-sanitaer.de)

## Beschichtungen

## Mein Renovierer Nr. 1

für Türen Küchen Treppen Fenster und Schranklösungen



**(030) 61 60 90 60**

**Portas-Fachbetrieb**

Mathias Mudrich

Silbersteinstr. 67 · 12051 Berlin

[info@mudrich.portas.de](mailto:info@mudrich.portas.de)

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

## Kurz-Info

Hufeisensiedlung

### Tag der Befreiung wird gefeiert

Die Hufeisen- und Krugpfuhlsiedlung feiern am 9. Mai den Tag der Befreiung vom Faschismus.

Mit dem „Refugio-Chor“ wird daran erinnert, dass dieser Tag keine Niederlage Deutschlands war, wie immer noch oft behauptet. Er war der Ausgangspunkt und Schlüssel für das heutige Leben in Frieden, Freiheit und Vielfalt.

„Nie wieder Faschismus – nie wieder Krieg!, war und bleibt die politische Lehre dieses Tages, formulieren Mitglieder der Gruppe „Hufeisern gegen Rechts“.

Im Sinne dieser Mahnung und Aufforderung präsentieren die Gäste vom „Refugio-Chor“ die „Mauthausen-Kantate“ der griechischen Antifaschisten Mikis Theodorakis (Musik) und Iakovos Kambanellis (Text).

Gemeinsam soll nicht nur des Nazi-Terrors erinnert, sondern auch die erstrittene Freiheit und Demokratie gefeiert werden.

[www.hufeiserngegenrechts.de](http://www.hufeiserngegenrechts.de)

*Feier zum Tag der Befreiung  
Sa., 9. Mai, 16 Uhr,  
Standort des ehemaligen  
Zwangsarbeiterlagers  
Onkel-Bräsig-Str. 2,  
12359 Berlin*

Britz

### Bürgerverein lädt ein

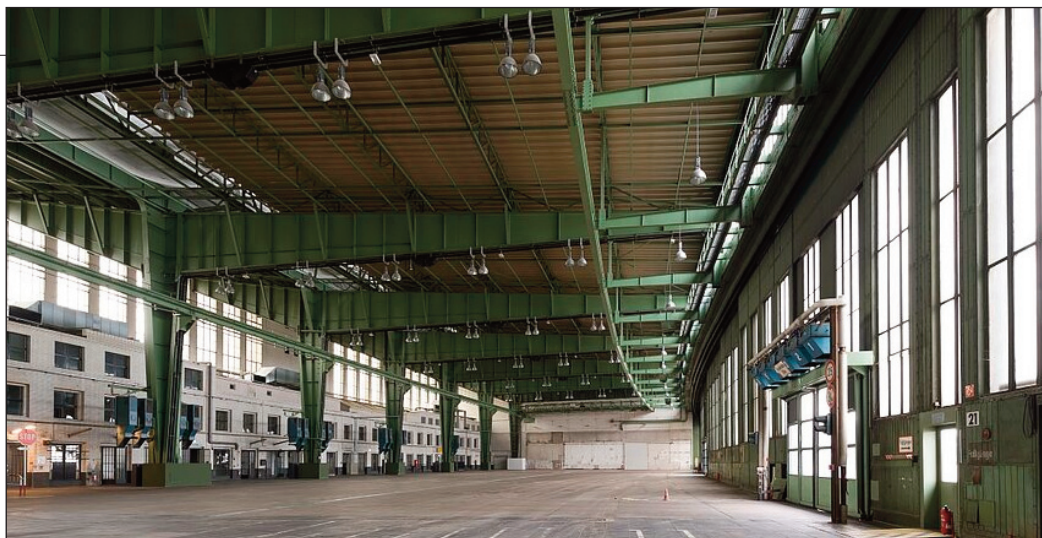
Der Britzer Bürgerverein lädt zum Gedenken an das Kriegsende 1945 mit einer Kranzniederlegung Fr., 8. Mai, 15.00 Uhr

*Eingang Friedhof II Britz  
Koppelweg 10  
12347 Berlin*

Anschließend: Führung mit Martin Bayer, Landesgeschäftsführer Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.

Der Bürgerverein lädt ein zur öffentlichen Veranstaltung. Diskutiert wird mit 4 Parteien (CDU, SPD, Grüne, Die Linke), die sich zur Wahl am 20. September stellen. Jede Partei stellt sich mit ihrem Programm vor. Anschließend kann miteinander diskutiert werden.

*Diskussion zur Wahl  
Mi., 27. Mai, 17.00 Uhr  
Britzer Bürgerverein e.V.  
Diakonie Haus Britz,  
Buschkrugallee 131,  
12359 Berlin*



Blick in Hangar 7: In der 18 Meter hohen Halle gibt es auf 5000 Quadratmetern auch neun Showrooms und 42 Büros.  
Fotos: TempelhofProjekt GmbH/Alliierten-Museum

Flughafen Tempelhof

## Umzug abgesagt: Bund stoppt Pläne für Alliierten-Museum in Hangar 7

Flugzeuge, Hubschrauber, Jeeps, gepanzerte Fahrzeuge, Uniformen, Fotos, alte Akten - seit seiner Eröffnung 1994 gehört das Alliierten-Museum zu den wichtigsten Erinnerungsorten für die Geschichte der Westmächte in Berlin und Deutschland. Es stellt die Rolle der USA, Großbritanniens und Frankreichs in der Zeit von 1945 bis 1994 dar. Welcher Ort wäre für solch einzigartige Dokumente der Zeitgeschichte besser geeignet als das ikonische Gebäude des ehemaligen Zentralflughafens Tempelhof?



Dr. Jürgen Lillteicher (58) ist seit sechs Jahren Direktor des Alliierten-Museums, war vorher Chef des Willy-Brandt-Hauses in Lübeck.

Keiner, beschloss der für die Finanzierung des Hauses zuständige Haushaltsausschuss des Bundestags schon 2015. Deshalb sollte das Museum vom aktuellen Standort – dem ehemaligen GI-Kino Outpost in der Dahlemer Clayallee 135 – in den Hangar 7 des alten Airports ziehen. Doch diese Pläne sind mittlerweile endgültig gescheitert, einen Umzug wird es nicht geben. Dies soll die damalige Kulturstatssekretärin Clauia Roth (71, Grüne) dem Vernehmen nach bereits Anfang 2025 gegenüber dem Regierenden Bürgermeister Kai Wegner (53, CDU) angedeutet haben. Endgültig entschieden wurde es nun durch die aktuelle Bundesregierung unter Federführung von Roths Nachfolger Wolfram Weimer (61, parteilos für CDU). Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BimA) wurde damit beauftragt, auf der öffentlichen Vergabeplattform des Bundes eine „Machbarkeitsstudie zur Sanierung des Alliierten-Museums Clayallee“ auszuschreiben. Geplant sei die umfassende Sanie-

rung des 1953 gebauten denkmalgeschützten Outpost-Gebäudes. Weiter heißt es in dem Text: „Unternehmen oder Einzelbewerber müssen bestimmte Kriterien erfüllen. Dazu gehören unter anderem Referenzen aus dem Bereich der Objektplanung für Ausstellungsgebäude oder Museen“. Ausschlaggebend für die Entscheidung des Bundes waren vor allem massiv gestiegene Baukosten sowie erhebliche bauliche und planerische Unsicherheiten am Standort Tempelhof. Die ursprünglich veranschlagten Mittel von rund 27 Millionen Euro hätten bei Weitem nicht mehr ausgereicht, um den Hangar umzubauen und die komplexe Museumsinfrastruktur zu realisieren.

„Natürlich bedauere ich die Entscheidung sehr“, erklärte Museums-Direktor Dr. Jürgen Lillteicher (58). „Es ist ja enorm viel Energie und Engagement in die Entwicklung eines Masterplans für Tempelhof geflossen.“ Diesen Masterplan hatten die Amtsvorgänger des Historikers schon vor zehn Jah-

ren vorgelegt. Dann wurde das Projekt zunächst wegen der Massenunterbringung von Flüchtlingen im Hangar ausgebremst – bis Lillteicher den Plan vor sechs Jahren grundlegend überarbeitet der Öffentlichkeit vorlegte.

Demnach sollten im Hangar 7 auf einer 5000 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche mehr als 20 Großobjekte zu sehen sein – darunter auch ein Rosinenbomber und Teile des ehemaligen Spionagetunnels, den die Westmächte unter der Mauer in den Ostteil Berlins hineingetrieben hatten. Nun wird die riesige Halle auch künftig weiter für Großevents wie Konzerte, Ausstellungen oder Kinovorführungen genutzt.

Wie teuer übrigens die anstehende Sanierung des Outpost-Theaters wird, ist noch unklar. Auch in der Ausschreibung wird keine Summe genannt. Der Kostenrahmen soll erst dann festgelegt werden, wenn aus der Machbarkeitsstudie klar hervorgeht, welche Arbeiten durchzuführen sind.

Matthias Bothe

**E**in farbenfrohes Blütenmeer: Rhododendron, Pfingstrosen und Tulpen leuchten mit Obstbaumb Blüten um die Wette. Die Späth'schen Baumschulen warten beim „Späth'er Frühling“ mit gärtnerischen Premieren, großem Familienprogramm und neuer Leitung auf: Drei junge Geschäftsführerinnen steuern das älteste produzierende Unternehmen Berlins in die Zukunft.

**NEU: Garten-Talk, Mitmach-Forum, Lesewagen und Kunstwiese**

Um Bio-Diversität und Klimaschutz geht es beim neuen Gartenprofi-Talk. Beim grünen Mitmach-Forum werden die Besucher\*innen bei Obstbaumschnitt, Balkonkasten-Bepflanzung und Urban Gardening aktiv. Eröffnet wird ein Lesewagen im Grünen als neue Späth-Bibliothek. Jung und alt sind auf die neue Kunstwiese eingeladen, um mit Stift und Pinsel die Natur kreativ zu entdecken. Ein Markenzeichen von Späth sind Stauden für Standorte von sonniger Hitze und trockener Steppe bis zum tiefsten Schatten. Im Bäume-Kabinett begeistern Großbonsais, Solitärpflanzen und klimaresistente Bäume.

**Familienprogramm und viel Musik**  
 Monbijou-Theater und Märchenerzählerin Ellen Luckas begeistern Kinder und Eltern in der Schwarzen Scheune.



Fotos: D. Inconato

Frühlingsfest-Impressionen

**Gartenmarkt auf historischem Gelände am 9. und 10. Mai**

**Späth'er Frühling in voller Blütenpracht**

Live-Bands bitten zum Tanz. Kremserfahrten und Kinderschminken haben Zulauf.

**100 Aussteller\*innen mit Ideen**

Die Späth'schen Baumschulen bitten zum Frühlingsfest mit Schau-gärten und Gartentipps, Kunsthandwerk und Deko-Ideen, Highlights für Familien, kulinarischen Spezialitäten und Besonderheiten für Haus und Hof, Küche und Garten.

100 Aussteller\*innen bringen Pflanzen, Ideen und Raritäten mit aufs Fest.

**Späth'er Frühling**

**9. und 10. Mai, jeweils 9 bis 18 Uhr**  
 Eintritt: 10 Euro (ermäßigt 6 Euro; Kinder bis 16 Jahre frei)

Der Eintritt dient dem Erhalt des historischen Geländes. Zudem gibt es 10 Prozent Rabatt auf alle Pflanzen der Späth'schen Baumschulen

**Späth'sche Baumschulen**

**Späthstraße 80/81, 12437 Berlin**  
 S Baumschulenweg/ Bus 170;  
 U7 Blaschkoallee/Bus 170,  
 großer Parkplatz am Ligusterweg  
[www.spaethsche-baumschulen.de](http://www.spaethsche-baumschulen.de)



**Späth'sche Baumschulen**  
**Pflanzenverkauf · Produktion · Garten- und Landschaftsbau**



**Pflanzen aus regionaler Produktion in Baumschulqualität**

außerdem auf dem Gelände:  
 Kräutergarten und Hofladen | Gasthaus und Biergarten  
 Späth-Arboretum | Gehölz-Sortengarten und Weltacker Berlin

**Späth'er Frühling**

9. und 10. Mai: Gartenmarkt mit 100 Ausstellern und vielen Ideen für Garten, Terrasse und Balkon, dazu Musik- und Kinderprogramm

**Taktloser Freitag**

1. Mai bis 18. September: Jeden Freitag ein Highlight zum Start ins Wochenende - Tanzkurs, Live-Band, DJ oder Akkustik-Set

**Töpferkunstmarkt**

15. und 16. August: Feines aus Keramik, Edles in Porzellan - mit rund 50 regionalen und internationalen Töpfereien und Keramikünstlern



**Späth'sche Baumschulen**  
 Späthstraße 80/81, 12437 Berlin-Treptow

[www.spaethsche-baumschulen.de](http://www.spaethsche-baumschulen.de)



Im Rahmen der berlinweiten Aktion „Zusammen ist besser – Berlin räumt auf“ fand der offizielle Müll-Aktionstag im Bezirk Neukölln am Donnerstag, den 16. April, statt.

Die Initiative, die vom Radiosender rbb 88.8 in Zusammenarbeit mit der BSR und nebenan.de ins Leben gerufen wurde, mobilisierte Bürger, Schulen und Vereine, um ihre Kieze gemeinsam von Müll zu befreien. In Neukölln hatten sich am zentralen Müll-Aktionstag sowie im Rahmen der gesamten Aktionswoche eine Vielzahl von Gruppen und Einzelpersonen beteiligt. Insgesamt wurden im Bezirk für den 16. April 19 verschiedene Putzaktionen angemeldet.

In Rudow engagierte sich die SPD Rudow zusammen mit Mitarbeitenden des Bürgerbüros von Franziska Giffey. An der zweistündigen Aktion beteiligten sich zehn Personen, unter ihnen der Rudower SPD-Bezirksverordnete und stellvertretende Fraktionsvorsitzende Peter Scharmberg sowie der Bürgerdeputierte Andreas Domann.

Sie trafen sich vor Giffey's Bürgerbüro, um gemeinsam an der Rudower Spinne und im Rudower Fließ Müll zu sammeln. Zangen, Müllsäcke, Handschuhe und orangefarbene, leuchtende „Kehrenbürger-Westen“ wurden im begrenzten Rahmen von der BSR bereitgestellt. Neben der SPD Rudow und dem SPD-Kreisverband Neukölln meldeten auch die Grünen, Einzelpersonen, Jugendclubs, Quartiersmanagements sowie das Umwelt- und Naturschutzamt des Bezirks Aktionen an.

Das Amt war in der Gradestraße sowie am Grünzug beidseitig am Kanal zwischen Tempelhofer Weg und Rungiusstraße mit rund 20 Personen unterwegs. Müll wurde in allen Neuköllner Ortsteilen gesammelt. Parallel zur berlinweiten Aktion „Zusammen ist besser – Berlin räumt auf“ organisierten die Berliner Ordnungsämter in der Woche vom 13. bis 19. April ber-



Plastikmüll, Kippen und Essensreste säumen unnötigerweise viele Grünbereiche.

Fotos: S.P.

Rudow

## „Berlin räumt auf“ – SPD Rudow traf sich zur Müllsammelaktion

linweite Schwerpunktkontrollen im öffentlichen Straßenland zur Bekämpfung illegaler Müllablagerungen.

Auch Neuköllns Ordnungsamt war dabei. Schließlich zählt der Kampf gegen Sperrmüll zu den Schwerpunkten des Bezirksamtes – einerseits durch Prävention und Aufklärung, andererseits durch konsequentes Durchgreifen des Ordnungsamtes.

So ahndet die „SoKo Müll“ seit 2016 die Verursacher von illegal abgelagertem Müll. Seit Herbst 2023 nutzt sie auch Nachtsichtgeräte, um illegale Ablagerungen im Schutz der Dunkelheit besser überwachen zu können. Allein im vergangenen Jahr konnten 67 Verursacher ausfindig gemacht und Bußgelder in Höhe von über 92.900 Euro verhängt werden, im Schnitt also 1.390 Euro pro Verfahren.

Nachdem sich die Rudower Gruppe vor Giffey's Bürgerbüro versammelt und mit Werkzeug ausgerüstet hatte, führte ihr Weg über den Hanfgraben zum Rudower Fließ und über die Großziethener Chaussee hin zur Rudower Spinne. Dabei wurden etliche Beutel Müll gesammelt, wobei sich der Ortskern von Rudow bei oberflächlicher Betrachtung als recht sauber erwies – allerdings nur auf den ersten Blick. Was vielen Bürgerinnen und Bürgern nicht bewusst ist: Abgesehen von im Straßenland abgestellten Elektroartikeln, Coffee-to-go-Bechern, Plastik- und Papiertüten stellt auch die Summe der achtlos weggeworfenen Zigarettenkippen ein erhebliches Umweltproblem dar.

Unabhängig davon, dass es ungeheuer mühsam ist, die große An-



Mit leuchtenden Westen, Zangen, Müllsäcken und Müllbeuteln ausgerüstet, ging die Gruppe von Alt-Rudow zum Rudower Fließ.

zahl an Kippen mit Zangen aufzusammeln, sind sie weit mehr als nur ein ästhetisches Problem. So kann eine einzelne Kippe bis zu 60 Liter Grundwasser verunreinigen. Auch auf Straßen und Grünflächen stellen die unzähligen herumliegenden Kippen eine Gefahr dar: Sie können das Trinkwasser belasten und sind insbesondere für Kinder und Tiere gefährlich, wenn sie verschluckt werden. Von daher ist es bedenklich und traurig, dass gerade im Gebiet des Rudower Fließ und rund um den Spielplatz viele Kippen aufgesammelt werden mussten.

Folgerichtig wurde das Bußgeld in Berlin für das Wegwerfen von Zigarettenkippen seit Ende 2025 deutlich erhöht. Der Regelsatz liegt nun meist bei 250 Euro, wobei der Rahmen für Ordnungswidrigkeiten je nach Einzelfall zwischen 250 und 3.000 Euro beträgt. Die Höchstsumme des Bußgelds wäre wohl für die Person fällig ge-

worden, die einen ganzen Beutel mit Hunderten Zigarettenstummeln in einer unverschlossenen Plastiktüte an einer Flaschensammelstelle an der Großziethener Chaussee in der Nähe zum Rudower Fließ abgestellt hatte. Neben einem verrosteten Grillautomaten fand man dort auch Herrenunterwäsche und weiteren illegal abgelagerten Müll. Während die Kippen und die Unterwäsche sofort eingesammelt wurden, sind die übrigen Gegenstände unter genauer Angabe des Standorts über die App „Ordnungsamt-Online“ gemeldet worden.

Bleibt zu hoffen, dass die höheren Bußgelder die Menschen zur Vernunft bringen. Allein Neukölln gab zuletzt rund 178.345 Euro pro Jahr für die Entsorgung illegaler Müllablagerungen aus – Geld, das sinnvoller in Kitas, Schulen oder in die Pflanzung klimaresistenter Bäume in Parks und im Straßenland investiert werden könnte. S.P.



Hunderte Kippen in einem offenen Beutel wurden einfach ins öffentliche Straßenland geworfen.



Zukunft und Vergangenheit: Ein Elektro-Bolide rast auf der Rennstrecke am Tempelhofer Feld an einem Rosinenbomber vorbei. Foto: McGrath

Tempelhof

## Flughafen-Feld bleibt Formel-E-Rennstrecke

Gute Nachricht für Motorsportfreunde: Das Tempelhofer Feld bleibt auch in den kommenden Jahren Austragungsort für die Elektro-Boliden der Formel E.

Das gab der Mitgründer und Sportchef der Serie, Alberto Longo, in einem Interview mit der Online-Plattform „E-Formel.de“ bekannt. Longo: „Tempelhof ist ein perfekter Austragungsort. Wir haben einen Vertrag für mehrere weitere Jahre unterschrieben.“ Während der Wechsel der Fahrzeuge zur vierten Generation andere Rennstrecken vor Probleme stelle, sei das auf dem Tempelho-

fer Feld nicht der Fall. Grund, so der Spanier, sei die Vielfaltigkeit und Anpassungsfähigkeit der Strecke an die größeren und schnelleren Fahrzeuge. Auch sei die zentrale Lage der Strecke und die gute Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel ein Vorteil.

Auf dem Tempelhofer Feld fand erstmals 2015 ein Formel-E-Rennen statt. Die nächsten stehen übrigens unmittelbar bevor: Am 2. und 3. Mai (Sonntag und Sonntag) folgen gleich zwei hintereinander. Einlass ist jeweils ab 9 Uhr, Tickets ab 10 Euro.

Bezirk

## Neuer Besuchsdienst in Neuköllner Kliniken

Das Bezirksamt Neukölln richtet gemeinsam mit dem Ida-Wolff-Krankenhaus, Fachkrankenhaus für Geriatrie, und dem Klinikum Neukölln (beide Vivantes) einen ehrenamtlichen Besuchsdienst in den beiden Einrichtungen ein.

Der neu eingerichtete Besuchsdienst wird den Krankenhausalltag besonders für viele ältere Patientinnen und Patienten und solchen mit langen Krankenhausaufenthalten erleichtern, da diese Menschen oftmals nur wenig Besuch bekommen und im Krankenhaus viel allein sind. Die Damen und Herren vom ehrenamtlichen Besuchsdienst tragen dazu bei, dass diese Patientinnen und Patienten nicht vereinsamen, sie nehmen sich Zeit und hören zu oder stehen mit Hilfe und Trost zur Seite.

Die Ehrenamtlichen erhalten dann eine Aufwandsentschädigung für ihre Tätigkeit in den Krankenhäusern.

Bezirksstadtrat Hannes Rehfeldt: „Der ehrenamtliche Besuchsdienst

ist ein ganz konkreter Schritt gegen Einsamkeit während des Krankenhausaufenthaltes. Unabhängig von Alter, Herkunft oder sozialem Status. Dass sich so schnell so viele engagierte Ehrenamtliche gefunden haben ist ein bemerkenswertes Zeichen, dass Neukölln auf dieses Angebot gewartet hat. Jeder Einzelne von ihnen wird Gutes tun und die gesundheitliche Versorgung in Neukölln ein kleines Stück besser machen.“

Für das Vivantes Klinikum Neukölln und das Ida-Wolff-Krankenhaus, Fachkrankenhaus für Geriatrie erklären deren Geschäftsführende Direktoren Thomas Wolff und Anke Trefflich: „Unsere Krankenhäuser sind im Kiez verwurzelt. Daher freuen wir uns umso mehr über das ehrenamtliche Engagement aus dem Bezirk. Die Grünen Damen und Herren sind eine willkommene und wertvolle Ergänzung in der Betreuung unserer Patientinnen und Patienten.“

BERLIN  
*Jacky's Hairdreams*  
 Friseur: Jacqueline Harder  
 ESTD 2022

**20% Kennenlernrabatt für Neukunden  
 Nur gegen Vorlage dieser Anzeige**

Sattlerstraße 4 · 12355  
 Tel.: (030) 661 39 89  
 ☎ 030 70 99 20 36

Öffnungszeiten  
 Dienstag-Freitag 9-18 Uhr  
 Samstag 8-13 Uhr

**RUDOWER MAGAZIN** Ihr Magazin für  
 Britz  
 Buckow  
 Rudow

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

**Die nächste Ausgabe erscheint  
 zum 03. Juni., Red.schluss: 22. Mai.**

**Unser ganzer Stolz:  
 Die beste  
 Kfz-Versicherung**

Das sind Ihre Vorteile bei der HUK-COBURG

- ✓ niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Kommen Sie vorbei.  
 Wir beraten Sie gerne.

**MONEY**  
**BESTER**  
**KFZ-**  
**VERSICHERER**  
 Serviceversicherer

Im Vergleich: 90 %  
 aller Kfz-Versicherer

Ausgabe 36/2025

**Kundendienstbüro**  
**Arnim Dischereit**  
 Waltersdorfer Chaussee 3  
 12355 Berlin  
 Tel. 030 69530540  
 arnim.dischereit@HUKvm.de

**Vertrauensmann**  
**Hartmut Schulz-Hesse**  
 Fuchsienweg 31  
 12357 Berlin  
 Tel. 030 6612471  
 hartmut.schulz-hesse@HUKvm.de

**Vertrauensfrau**  
**Sabine Neumann**  
 Brunhildstraße 29  
 12529 Schönefeld  
 Tel. 03379 444875  
 sabine.neumann@HUKvm.de

**HUK**

## Kurz-Info

Gropiusstadt

### Realität und Abstraktion

Zwischenwelten ist der Titel einer Ausstellung der Rudower Malerin Brigitte Kath im Gemeinschaftshaus. Ab dem 30. April zeigt sie im Foyer Malerei in Öl, Acryl, Gouache und Aquarell von der Rudowerin.

Die Ausstellung Zwischenwelten ist eine Einladung, zwischen den Welten zu wandeln. Von klar erkennbaren Formen bis hin zu freien, emotionalen Kompositionen entsteht ein spannender Dialog, der zum Sehen, Spüren und Nachdenken anregt. In dieser Werkschau präsentiert sich die Kunst in ihrer ganzen Vielfalt – ein kreatives Spannungsfeld, das bewusst auf starre Grenzen verzichtet.



Die Malerei begleitet Brigitte Kath schon ihr ganzes Leben. Angefangen hat sie mit Modezeichnungen, da sie auch den Beruf der Schneiderin erlernt hat. Sie selbst sagt, „ich habe Freude an der Entstehung von Werken.“ Während ihres künstlerischen Weges hat sie viele Künstlerinnen und Künstler kennengelernt, die sie schöpferisch beeinflusst haben, und möchte hier die beiden Künstlerinnen Sarah Eckel und Vessela Yakimova besonders hervorheben. Heute malt und unterrichtet Brigitte Kath in der Freizeiteinrichtung Hans-Söhnker-Haus im Bezirk Steglitz-Zehlendorf. Im dortigen Saal hatte sie auch schon Ausstellungen.

Jetzt präsentiert sie ihre bisher größte Ausstellung im Foyer des Gemeinschaftshauses Gropiusstadt, welches der Künstlerin ermöglicht, mehr ihrer Werke zu zeigen.

**Kunstaussstellung  
Brigitte Kath: Zwischenwelten  
Vernissage Do., 30. April,  
17 Uhr; bis 27. Juni**

**Gemeinschaftshaus Gropiusstadt,  
Bat-Yam-Platz 1, 12353  
Berlin (U7 Lipschitzallee)**

Neukölln

# Flaggenhissung ohne Initiator: Politische Spannungen am Roma-Tag

Am 8. April, dem Internationalen Roma-Tag, wurde vor dem Rathaus Neukölln erneut die Roma-Flagge gehisst. Bezirksbürgermeister Martin Hikel setzte gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung und Kultur ein Zeichen für Anerkennung, Teilhabe und gegen Antiziganismus. Doch die diesjährige Veranstaltung war von einer auffälligen Leerstelle geprägt: Der Verein Amaro Foro, Mitinitiator der Flaggenhissung, blieb der Zeremonie bewusst fern.

Der Internationale Roma-Tag erinnert an den ersten Welt-Roma-Kongress 1971 in London, bei dem zentrale Symbole und politische Forderungen der Roma-Bürgerrechtsbewegung formuliert wurden.

In Berlin wird die Flagge seit 2020 vor den Rathäusern gehisst – eine Initiative, die maßgeblich von Amaro Foro angestoßen wurde und sich inzwischen berlinweit etabliert hat.

Dass der Verein in diesem Jahr nicht teilnahm, war kein Zufall, sondern politischer Protest. Hintergrund ist eine Kontroverse um den CDU-Abgeordneten Timur Husein, der Mitglied – und zeitweise auch Vorsitzender – der Enquetekommission „Für gesellschaftlichen Zusammenhalt, gegen Antisemitismus, Rassismus und jede Form von Diskriminierung“ im Berliner Abgeordnetenhaus ist. Husein hatte im November 2025 in sozialen Medien eine historische belastete und diskriminierende Fremdbezeichnung für Sinti und Roma verwendet und sie zudem in einen Zusammenhang mit „illegaler Einwanderung“ gestellt.

In einem öffentlichen Beitrag auf Instagram und X bezog sich Husein auf die Kandidatur Elif Eralps für die Berliner Bürgermeisterwahl 2026 und sprach in diesem Zusammenhang von „illegalen Sinti & Roma (Zigeuner) aus dem Ausland“. Diese Aussagen wurden von zivilgesellschaftlichen Organisationen und Fachstellen als klar antiziganistisch kritisiert. Unter dieser Bezeichnung wurden Sinti und Roma während der nationalsozialistischen Verfolgung stigmatisiert, verfolgt und ermordet.

Ihnen wurde in den Konzentrationslagern der Buchstabe „Z“ in die Haut tätowiert – als Zeichen der Entmenschlichung und Vernich-



Alina Voinea, Bürgermeister Martin Hikel und Huseyin Kyuchuk hissen die Romaflagge auf dem Rathausvorplatz.  
Foto: S.P.

ung. Durch das NS-Regime wurden 500.000 Sinti und Roma ermordet. Für Amaro Foro war das ein Tabubruch. Der Verein entschied sich daher, sämtliche Flaggenhissungen am 8. April 2026 zu boykottieren – als Zeichen gegen die Verharmlosung und Reproduktion antiziganistischer Stereotype durch einen aktiven Mandatsträger.

Die Debatte verweist auf ein tieferliegendes Problem: den Umgang mit strukturellem Antiziganismus in Politik und Gesellschaft. Zwar betont die CDU Berlin grundsätzlich ihre Ablehnung von Diskriminierung und ihr Bekenntnis zu Minderheitenschutz.

Kritiker werfen der Partei jedoch vor, im konkreten Fall keine ausreichend klare und konsequente Reaktion gezeigt zu haben. Insbesondere blieb eine unmissverständliche Distanzierung von den Aussagen Huseins zunächst aus, ebenso wie personelle Konsequenzen, die von Selbstorganisationen gefordert wurden.

Für viele Vertreterinnen und Vertreter der Roma-Community steht deshalb mehr auf dem Spiel als eine einzelne Äußerung. Es geht um die Frage, ob struktureller Antiziganismus – also tief verankerte Vorurteile, Stereotype und institutionelle Benachteiligungen – politisch ernsthaft adressiert wird oder ob symbolische Gesten wie Flaggenhissungen die fehlende Konsequenz im Alltag überdecken.

Die Reden bei der Veranstaltung in Neukölln griffen diese Spannungen indirekt auf. Bezirksbürgermeister Hikel betonte, dass diskriminierende Sprache nicht relativiert werden dürfe und dass es entscheidend sei, auf die Perspektiven

der Betroffenen zu hören. Vielfalt, so der Tenor, dürfe nicht als Abweichung markiert werden, sondern müsse gesellschaftliche Normalität sein.

Alina Voinea, Ansprechperson des Landes Berlin zu Antiziganismus bei der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, wertete die Abwesenheit von Amaro Foro als deutliches Signal.

Antiziganismus dürfe „nicht nur an Gedenk- und Aktionstagen in den Fokus rücken. Es brauche „eine kontinuierliche und ernsthafte Auseinandersetzung mit diesem Phänomen. Und es braucht alltäglich geschlossenes Handeln gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und öffentliche Äußerungen, die antiziganistische Ressentiments bedienen und weiter befeuern“.

Gleichzeitig hob Voinea hervor, dass es in Berlin in den vergangenen Jahren eine Reihe von Maßnahmen gegeben habe, um Diskriminierung vorzubeugen, die gleichberechtigte Teilhabe von Roma und Sinti zu stärken und die Betroffenen zu schützen. Dazu zähle auch „die Verfolgung antiziganistisch motivierter Straftaten als Auftrag der Polizei und der Staatsanwaltschaft“.

Neben Voinea nahmen auch Huseyin Kyuchuk vom Europäischen Roma-Institut für Kunst und Kultur (ERIAC), Gäste des Harzer Kiezladens und des Abenteuerspielplatzes „Wilde Rübe“ an der Flaggenhissung teil.

Der Internationale Roma-Tag erinnert damit nicht nur an Fortschritte, sondern auch an bestehende Konflikte und daran, dass der Kampf gegen Diskriminierung eine dauerhafte politische Aufgabe bleibt.  
S.P.

Rudow

# Immergrün - Autorin und Regisseurin Ruth Olshan liest im Leporello

Am Freitag, den 22. Mai 2026, kommt die Autorin und Regisseurin Ruth Olshan ins Leporello in die Krokusstraße, um ihren Roman „Immergrün“ vorzustellen.

Mit den Urnen ihrer Mutter und Großmutter im Kofferraum reist Ruth nach Litauen, um sie in der lang verlorenen Heimat der Familie beizusetzen. Auf der endlosen Fahrt erinnert sie sich an ihre Kindheit nach der Emigration in den siebziger Jahren: Erst in Israel und später in West-Berlin beginnt ein neues Leben, geprägt von Sprachschwierigkeiten, Überlebenskunst und den Hürden der Bürokratie.

Die Mutter, einst gefeierte Sängerin, ringt mit Depressionen; Ruth wünscht sich Normalität - und findet Halt in Musik und Sport. „Immergrün“ ist ein Roman über Exil, Neubeginn und die leise Kraft der Kunst im Schatten großer Umbrüche. Der Roman lebt von seiner Authentizität; die einfühlsame Sprache gibt auch den emotionalen Zwischentönen Raum. Ruth Olshan ist ukrainisch-



Die Autorin und Regisseurin Ruth Olshan liest im Mai im Leporello in der Rudower Krokusstraße.

tauischer Herkunft. In Moskau geboren, wuchs sie in Israel und in Berlin auf, wo sie heute noch lebt. Sie studierte Regie und Filmproduktion in Leeds (UK) und Köln, arbeitet als Regisseurin und Autorin und hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, u.a. den Richard-Attenborough-Preis, den Friedrich-Wilhelm-Murnau-Preis, den Deut-

schon Fernsehpreis und die Goldene Kamera für den besten Film. Seit 2018 arbeitet sie als Professorin für Regie an der ifs Köln und lehrt an weiteren Hochschulen im In- und Ausland.

Die Lesung am 22. Mai beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 8 bzw. 6 €. Anmeldungen bitte unter 66526153.

## Kurz-Info

### Lesung und Rock mit Ulli

Auf dem Gelände der Britzer WeinKultur am Koppelweg 70 an der Grenze zu Mariendorf beginnt die Saison mit der ersten Lesung unter Reben am Freitag, dem 15. Mai um 18.00 Uhr. Margarete Hoffend liest aus ihrem Buch „Gutmensch Ahoi“. Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht! Anmeldung unter [office@britzer-wein.de](mailto:office@britzer-wein.de) oder Telefon 0 1774238416

Und am 16. Mai rocken ab 15 Uhr Ulli und die grauen Zellen auf dem Weingut.

Eintritt 19€, Anmeldung unter [office@britzer-wein.de](mailto:office@britzer-wein.de) oder Telefon 01774238416

Am 30. und 31. Mai finden im Rahmen des Langen Tages der Stadtnatur Besuchsmöglichkeiten statt. Tickets über [www.langertagderstadtnatur.de](http://www.langertagderstadtnatur.de) ab 4.Mai.

Ab Juni beginnen auch Wein-Seminare unter anderem über Weinbau im eigenen Garten.

*Britzer Weinkultur  
Koppelweg 70, 12347 Berlin  
[www.britzer-wein.de](http://www.britzer-wein.de)*

Erhältlich bei

**GRILL-SHOP-BERLIN**

Hohenstaufenstraße 42 · 10779 Berlin

[WWW.GRILL-SHOP-BERLIN.DE](http://WWW.GRILL-SHOP-BERLIN.DE)

# hotSTYLE

**DIE NEUE FREESTYLE™ SERIE**


Bei Vorlage dieses Coupons **5%** auf alle Produkte



Ein Blick auf das Programm verrät: Auch die diesjährige Rudower Meile, die am 9. und 10. Mai stattfindet, wird den Besucherinnen und Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben. Auf drei Bühnen gibt es durchgängig musikalische Unterhaltung und jede Menge Sitzplätze zum Verweilen. Ihrem guten Ruf als zweitägiges Straßenfest für die ganze Familie wird die Frühlingsmeile auch in diesem Jahr vollends gerecht. Dafür sorgt die bunte Mischung aus Live-Musik, internationalen Köstlichkeiten, einer Vielzahl von Marktständen mit attraktiven Angeboten sowie ein abwechslungsreiches Angebot für Kinder.

Dafür steht unter anderem die Puppentheatervorstellung in der Zeit von 13.00 – 14.00 Uhr auf der Hauptbühne in der Krokusstraße, die vor der offiziellen Eröffnung der Meile um 14.00 Uhr geboten wird.

Bestritten wird die Eröffnung traditionell von Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel. Gemeinsam mit Mitgliedern der Aktionsgemeinschaft Rudow, die das Fest gemeinsam mit dem Eventspezialisten „Hauptstadt Kultur“ veranstaltet, wird er die vielen Besucherinnen und Besucher mit einer Rede auf das Fest einstimmen. In der Regel sind auch viele prominente Lokalpolitiker vor Ort.

Lokal geht es weiter um 15.00 Uhr. Der vielseitige Rudower Musiker William Gardener feiert auf der Rudower Meile mit einem zwei-stündigen Auftritt seine Premiere. Gardener zeichnet sich als innovativer Musiker mit breitem Repertoire aus, unter anderem hat er als Leiter des Chores der Rose-Oehmichen-Grundschule zusammen mit einem Chor einer Senioreneinrichtung einen „Chor der Genera-



Bei passendem Wetter ist die Meile in Rudow immer gut besucht.

Fotos: S.P.

Rudow

## Die Rudower Frühlingsmeile 2026 punktet auch wieder mit Vielfalt

tionen“ ins Leben gerufen und dafür viel Anerkennung erhalten. Gardener ist für seinen authentischen Mix aus Country, Irish Folk und Akustik-Covern bekannt.

Ab 18.00 Uhr geht es weiter auf der Hauptbühne in Alt-Rudow / Ecke Krokusstraße mit der VictoriaI – Pop & Party Liveband. Die Formation um die Sängerin Victoria (ehemals Teil der Band „48 Stunden“) kombiniert Singer-Songwriter-Elemente mit elektronischen Einflüssen und spielfreudigen Live-Auftritten. Zu ihren Veröffentlichungen gehören Titel wie „In der Nacht“, „Reset“ und die ak-

tuelle Single „Melatonin“, die im April 2026 erschien. Die Meilenbesucher dürfen sich also freuen auf ein dreistündiges Konzert mit modernem Deutschpop, der Seele und Charakter vereint.

Auf der Bühne in der Krokusstraße wird an beiden Tagen Mickey Cyrox auftreten. Auf der kleinen Bühne am Schmiedeteich ist es Martin Martini. Cyrox wurde unter anderem durch seine Teilnahme an der ersten Staffel von „The Voice of Germany“ (2011) bekannt. Zudem ist er Mitglied der Eurodance-Formation Squeezer. Cyrox zeichnet

sich aus durch eine ungeheure Bühnenpräsenz. Darüber hinaus ist er ein fantastischer Interpret des Rock 'n' Roll, versteht sich aber ebenso auf Disco-Classics bis hin zu aktuellen Party-Hits – seine vielen Fans dürfen sich freuen.

Das trifft auch auf Martin Martini zu. Der „Schlagerkanzler“ Martin Martini ist der Inbegriff des Schlagers. Er liebt und lebt den Schlager, seit er denken kann. Sein Repertoire ist entsprechend groß und reicht von Klassikern bis zu heutigen Hits. Deutschlandweit bekannt wurde er durch eine Dokumentation über sein Leben als Schlagersänger in der Sendung „Seitenwechsel“ bei RTL. Auch der Abschluss Samstagabends auf der Hauptbühne ist ein Höhepunkt: Für eine halbe Stunde gibt es ab 21.30 Uhr eine fantastische Lasershow von „Hauptstadtlaser“.

Am Sonntag gibt es gleich zwei Höhepunkte auf der Hauptbühne. Das ist zum einen der Auftritt der „Vokalhelden“ ab 14.00 Uhr. Zum anderen kommt Sebastian Hämer wieder nach Rudow. Sein Debüt gab der Sänger bereits auf der Septembermeile 2024. Hinter dem Namen „Vokalhelden“ verbirgt sich ein preisgekröntes Chorpro-



Der „Schlagerkanzler“ liebt und lebt den Schlager.

**WIR INSTALLIEREN ZUFRIEDENHEIT.**

**EK Elektro-Krause**  
Innungsbetrieb GmbH

**Krokusstraße 86 · 12357 Berlin · ☎ 660 985 44**

Elektroinstallation aller Art · Ruf-, Sprech- und Videoanlagen  
Sat- und TV-Anlagen · Altbaumodernisierung · Photovoltaik  
E-Check · Elektro-Speicherheizgeräte · Kundendienst

**www.elektro-krause.berlin**

**Elektromonteur/-in gesucht**

K. Peter

**Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH**

Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb

**Fenchelweg 62**  
**12357 Berlin**  
**Tel.: 030 66 09 87 83**  
**Fax.: 030 66 10 80 8**  
info@mahloundsohn.de

- Um-/Ausbauarbeiten
- Energetische Fassadenanierung
- Fassadenputz
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Verblendersanierung
- Keller trockenlegung
- Reparaturen / Notdienst

seit 1969





Mickey Cyrox wird stets von einer großen Fangemeinde begleitet.

jekt der Berliner Philharmoniker. Die Vokalhelden sind ein Chorprogramm mit mehreren Kinderchören und einem Jugendchor, das seit seiner Gründung 2013 durch die Berliner Philharmoniker auf Initiative von Sir Simon Rattle und Simon Halsey junge Menschen von 6 bis 18 Jahren für das Singen begeistert.

Seit 2021 sind die Vokalhelden in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Künstlerischer Leiter der Vokalhelden ist Johannes David Wolff. An den vier Standorten in der Gropiusstadt, in Hellersdorf, Moabit und Schöneberg proben bezirksübergreifend wöchentlich rund 450 Kinder von 6 bis 18 Jahren in zwölf Vokalhelden-Chören sowie im Jugendchor. Ziel ist es, möglichst viele Kinder und Jugendliche unabhängig von Herkunft, Muttersprache, Beeinträchtigungen oder finanziellen Mitteln für das gemeinsame Singen zu begeistern.

Dabei ist das Repertoire der Vokalhelden stilistisch vielfältig und besteht aus klassischen Werken, zeitgenössischer Musik, Volks- und Kinderliedern aus aller Welt sowie Pop- und Jazzarrangements. Ein bis zwei Mal pro Jahr findet ein großes Vokalhelden-Mitsingkonzert für Schulklassen mit mehr als 2.000 Grundschulkindern in der Philharmonie Berlin statt.

Und der Jugendchor der Vokalhelden wirkte 2024 bei der Uraufführung von „over and over vorbei“ von Ted Hearne im Rahmen des Festivals Schall & Rausch der Komischen Oper Berlin mit. Für sein Engagement bekam das Projekt Vokalhelden den Opus Klassik in der Kategorie Nachwuchsförderung sowie den Förderpreis für interkulturellen Dialog der Pill Mayer Stiftung zugesprochen. Beim Carus-Verlag ist bereits 2014 eine CD mit europäischen Kinderliedern, arrangiert von Peter Schindler, erschienen. Seine erfolgreiche Meilenpremiere gab Sebastian Hämer auf der Septembermeile 2024. Hämer wird

sein Publikum am Sonntag von 15.00–17.00 Uhr begeistern. Auf YouTube erreichen Songs des deutschen Sängers, der aus vielen TV-Auftritten bekannt ist, schon mal Aufrufe im Millionenbereich! So etwa sein Hit „Sommer unseres Lebens“ (2006): Sein wohl größter Solo-Hit, der es bis auf Platz 9 der deutschen Charts schaffte und oft als Sommerhymne des Jahres 2006 bezeichnet wird. Auch „Ich & Du“ (2015), eine Kollaboration mit dem DJ-Duo Gestört aber GeiL, verlief erfolgreich.

Mitte Oktober erschien die Produktion „Die Straßen von Berlin“ (2025): Der Track ist ein gemeinsames Projekt von Sebastian Hämer mit Rockstroh und DJ Tomekk. Der Song verbindet Hämers souligen Gesang mit modernen Dance-Beats und Rap-Elementen von DJ Tomekk. Er wird oft als Hymne auf das Berliner Nachtleben und den „Hauptstadt-Vibe“ beschrieben.

Auf der „Schlemmermeile“ werden die Besucherinnen und Besucher verwöhnt mit modernem Streetfood, aber auch mit Gastronomie-Klassikern wie Knoblauch-Baguettes, Crêpes, Langos, Grillspezialitäten und anderem mehr. Darüber hinaus gibt es gemütliche Treffpunkte an Bier- und Weinständen. Außerdem kann man Kunsthandwerk bewundern, und für die Kleinen gibt es auch ganz viel Unterhaltung wie Kinderschminken, Hüpfburg, Bungee-Trampolin, Kinderkarussell, Riesenrutsche, Entenangeln und viele weitere Attraktionen.

Zu guter Letzt schlagen Kinderherzen höher mit der Teilnahme an der Aktion „Rudow bewegt sich“. An verschiedenen Stationen können sie spielerisch ihr sportliches Talent entdecken und ihre Geschicklichkeit auf die Probe stellen – was Spaß macht und spannend ist. S.P.

*Rudower Frühlingsmeile  
Alt-Rudow und Krokusstraße  
Sa., 9. Mai. 12.00 - 22.00 Uhr  
So., 10. Mai. 12.00 - 20.00 Uhr*

ag-rudow.berlin/

Innungsbetrieb

**P&H** Mitglied der Dachdeckerinnung

**DACHBAU GmbH**

Dacharbeiten aller Art · Ziegeldächer · Dachstühle · Dachgauben · Flachdachsanieierung · Klempnerarbeiten · Stahldachtafeln mit Ziegelfprofil · Gründach

Waltersdorfer Chaussee 7  
12355 Berlin  
Tel: 030/662 10 09

Photovoltaik

www.ph-dachbau.de · info@ph-dachbau.de

Gardinen · Auslegeware  
Gardinen-Waschservice  
Polsterarbeiten  
Malerarbeiten  
Jalousien · Markisen  
Rollläden · Rollos  
elektr. Antriebe  
Insektenschutz

RAUM AUSSTATTER- UND SÄTTLER-INNUNG BERLIN

**Birkhölzer**

Alt-Rudow 61 · 12355 B-Rudow · Tel.: 663 50 13  
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade · Tel.: 744 60 52

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 10<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr

Finde deine Urlaubsinsel!

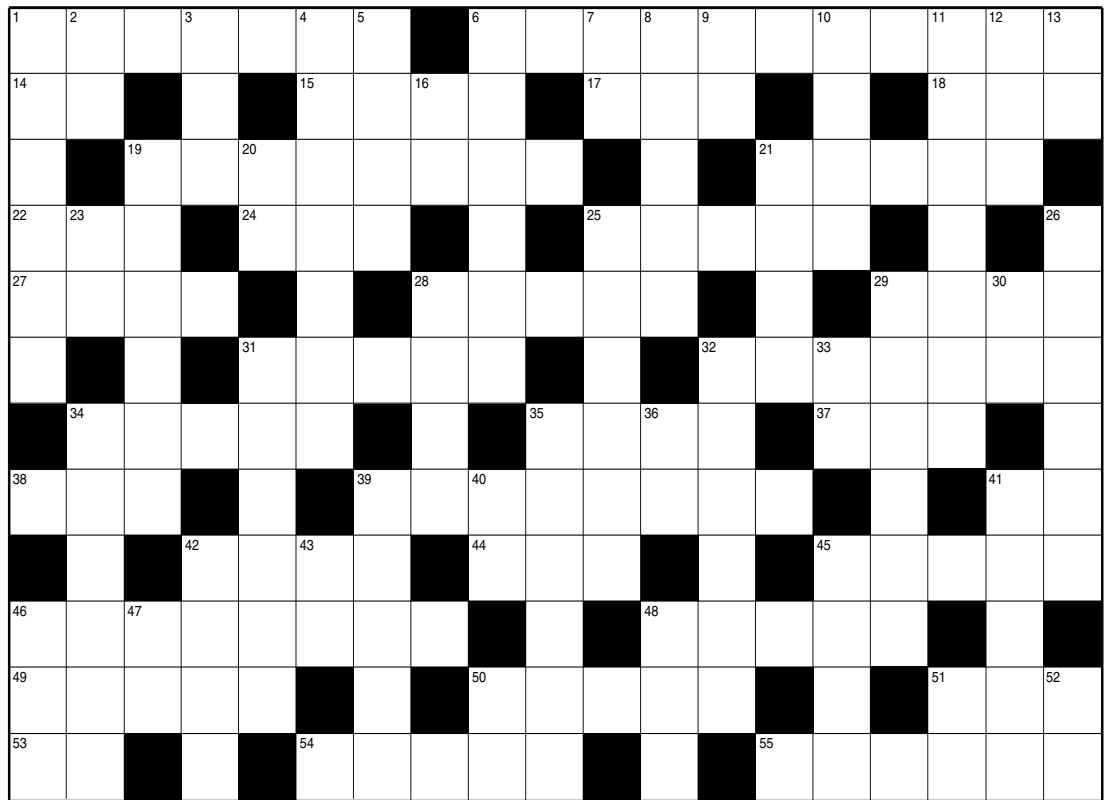


**TUI ReiseCenter**  
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow  
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de  
www.tui-reisecenter.de/berlin1

**Waagrecht:**

- 1 Damit kann der Laborant wohl dosieren
- 6 Findet man im Auge nicht in der Scheibe
- 14 Metallisch, leicht und ziemlich kurz
- 15 Geiger aus Maastrich
- 17 Das ist manchmal wichtiger als das warum
- 18 Etwas verstopfelter ehemaliger Berliner Sender
- 19 Sollte so sein, benutzt man ein Werkzeug für die Arbeit
- 21 Asiatischer Affe, nicht politisch gemeint
- 22 Fährt bekanntermaßen im Hühnerstall Motorrad
- 24 Sehr kurze Mitfahrgelegenheit
- 25 Sagt manchmal mehr als tausend Worte
- 27 Führt bei Manchem zu nostalgischen Urlaubserinnerungen
- 28 Da fühlen sich Couch-Potatoes durchaus wohl
- 29 Nase und Selbstgefühl sind bei ihm ganz oben
- 31 Wer es so hat, hat keine Zeit
- 33 Nicht nur im Alter, auch beim Führerschein sinnvoll



- 34 Gott habe ihn so, sagte man früher zu Verstorbenen
- 35 Perle der Steiermark
- 37 Kleines Personalpronomen, in der woken Gesellschaft nicht mehr gern gesehen
- 38 Französischen Gegenteil von 41 waagrecht
- 39 Es geht alles so, sang einst Lale Andersen
- 41 Ja, yes, oui oder so
- 42 Es gibt solche Bühnen oder auch solche Figuren beim Eiskunstlauf
- 44 Flur oder Diele auf fränkisch
- 45 Stufe am PC, nicht am Haus
- 46 Manchmal sinnvolle Alternative zum Mieten
- 48 Herr der Hölle
- 49 Trägt der Jäger gern
- 50 Trübeliges Beisammensein
- 51 Der, das oder so
- 53 Gegenteil von Aus
- 54 Wasserfreuden, doppelt in Baden-Württemberg zu finden
- 55 Reicht manchmal auch für zwei, wie man aus altem Film weiß.

**Senkrecht:**

- 1 Bietet man einem das, ist man nicht auf Handel aus
- 2 Kann italienisch für der, die oder das stehen
- 3 Afrikanische Bevölkerungsgruppe oder Gaslieferant
- 4 Triftig
- 5 Kleine Insel der inneren Hebriden
- 6 So wünscht man sich seinen Gott
- 7 Mittig amputiertes Atomkraftwerk

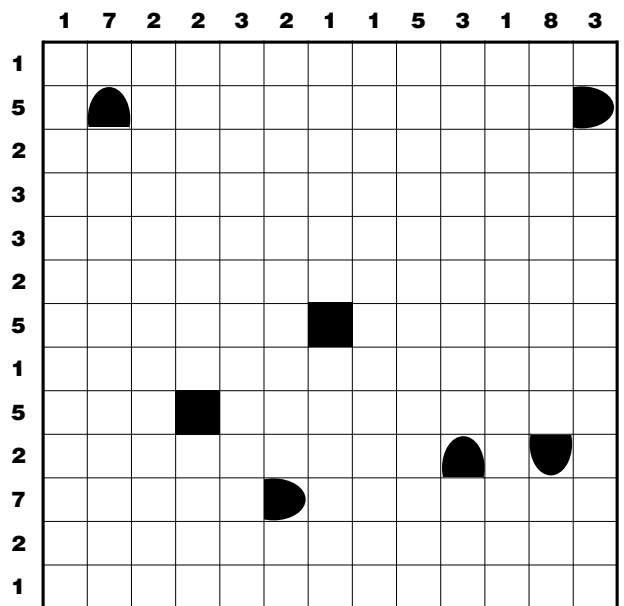
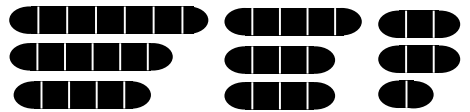
- 8 Protestform, könnte auch auf Berliner Kleber zutreffen
- 9 Fehlt dem -kule zum Corona-Experten
- 10 Einer der Großen, biblisch
- 11 Gehört auf Dächer und Herde
- 12 Aus der grafischen Computer-Oberfläche entnommenes Kürzel für Europäisches Solidaritätskorps
- 13 Heimischer Rundfunksender, dem man die zweite Region geklaut hat
- 16 Findet man im Ruhrkreis, macht aus gel auch etwas sehr Sympathisches
- 19 Es muss kein Eden sein, manchem genügt dafür auch eine kleine Ecke hinter dem Haus
- 20 Kleinerer regionaler Bruder der WM
- 21 Einsatz beim Spiel, kann besser sein als es klingt
- 23 Kurz zwischen So und Sa
- 25 Spanien verdankt ihnen viele Kulturdenkmäler vor allem im Süden
- 26 Gliederungselement im Zug
- 28 Auch so
- 29 Camping-Urlauber sollten das beherrschen
- 30 Kurze Oberschule
- 31 Metallisches Adjektiv für Unionisten
- 32 Braucht der Regisseur zur Stückplanung
- 33 Mit & ein bekannter Modeladen
- 34 Schöne Grenzstadt nahe Neusiedler See
- 35 Vor solch einer Truppe hat man nicht wirklich Angst
- 36 Ist telefonisch niemand zu erreichen, hilft der

- 39 Klingt wie eine Einwohnerin der österreichischen Hauptstadt, ist aber indisches Musikinstrument
- 40 Kontra-kontra
- 41 Gesund, makellos, heil nennen sich namentlich einige der Kalifen
- 42 Sozusagen Fußstruppen
- 43 Sie lockte in den 50ern so manchen Mann, man brauchte nur die Initialien, um sie zu erkennen

- 45 Nicht jede Dame ist eine solche
- 46 Die Fitzgerald hatte für die Lösung ein L zuviel im Vornamen
- 47 Hersteller von Festplatten
- 48 Japanische Münze oder der Älterer im Familienbetrieb
- 50 Eisenhart aber kurz
- 51 Stakkato-Kürzel der neuen deutschen Welle
- 52 Die ersten Vokale in umgekehrter Reihenfolge

## Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.



# Erkennen Sie den Unterschied

## 10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.

Die Auflösungen der Rätsel und des Sudokus finden Sie auf Seite 35



Das Bild stammt aus dem Kalender 2026 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum`rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Die Baumblüte in Werder, Land Brandenburg malte Monika Corell. Monika Corell war Friseurin/Laborhilfe. „Schon als Kind war malen meine liebste Beschäftigung. Lieblingsmotive in Öl oder Aquarell sind Berlin-Ansichten, Landschaften im Norden und Tiere. Wenn ich male, vergesse ich Zeit und Raum“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den Kalender für 2026 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

### SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, daß jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.



...hier etwas leichter

4						1		
1		5			4	9		
8	2				7			
		6		8			3	
3				2				7
	8			5		6		
			6				2	4
		3	2			8		6
		2						1



und hier etwas schwerer

					6			
9						2		6
		1	8				5	
8						6		4
7		4					1	9
	6		3					8
		5				4	9	
1			5					2
					3			

**Revox MK4,4 Spur Tonbandgerät**, alles Ok, guter Zustand, vorführbereit mit Spule, 250 €, **NSU Quick**, 98 ccm, Bj. 1939, ☎030/661 93 49

**Diverse Jacketts**, Gr.54,98 und 102, 2 oder 3 Knöpfe, VB 8 bis 20 €, **div. Sommerkleider**, ärmellos, Gr.40 u. 42, VB 10 bis 30 €, **Trinkgläser**, dunkelrot/Fuß transparent, 12 Dessertschalen a 1,50 €, 11 Weingläser a 1 €, 12 Schnapsgläser a 0,70 €, auch einzeln, **LP's und Single's Schlager der 60er bis 90er Jahre**, VB a 2 bis 5 €, **div. Rollos und Jalousien (Fenster)**, Maße auf Anfrage, 5-10 €, ☎0172/386 25 88

**HiFi-Plattenspieler Grundig PS 3600, silber**, ohne Haube, Vollautomatik mit Direktantrieb, kollektorloser Gleichstrommotor, integriertes Stroboskop, Made in Japan by Technics, Tonabnehmersystem Technics EPS 24, sehr guter Zustand, NP 398 €, VB 45 €, ☎030/76 58 60 08

**8 neue und ungeöffnete Packungen TENA PANTS**, Größe: L für zusammen 40 €, auch Einzelabgabe möglich, ☎0176/76 65 31 55

**Verkaufe neue und ungeöffnete Geschenkpackung CAPVCE Exclusive SEVERE pour homme**, (1x Eau de toilette, 100 ml + 1x hair / Body wash, 100 ml), 7 €, ☎0176/76 65 31 55

**Verkaufe mehrere Festnetz-Telefonatelefone und einen AB**, Preis je Telefon 6 €, ☎0176/76 65 31 55

**Orientteppich**, 181x121 cm, Orientteppich, 190x125 cm, Orientteppich, 180x90 cm, je VB 70 €, ☎030/745 97 55

**Zuviel gekaufte exklusive Glasmosaikfliesen Sweet**, originalverpackt, 1 m<sup>2</sup>, 4 mm 2x2 (auf Matte 30x300) 1M2/Pak., farblich zu allen Fliesen passend, da zartrosa-zartbeige meliert, hervorragend geeignet für Duschemrandung oder Ergänzung bei Fliesenausbesserungen, Preis VB, NP 280 €, ☎030/601 48 15

**Westfalia-Fahrradträger BC60** für 2 Räder, auf Anhängerkupplung mit Schnellschnurvor., abschließbar, abklappbar, fast neuwertig, VB 300 €, ☎gwittchen@gmx.de

**Mosaik Hannes Hegen / Abrafaxe**, Konvolut von 26 Mosaik-Heften (Nr. 100-126), 23 Hefte (aus den Nummern 172-229), 1 Heft Nr. 229 - außerdem Abrafaxe Heft 1 und 2 von 1990 und Heft 1 bis 12 (außer Heft 5) von 1989, insgesamt 100 €, **5 x Playmobil Special - Plus**, 4766, 4769, 4790, 5291, 5293, Foto möglich, 20 €; **65 Jurassic-Saurier Spielfiguren**, 20 große, 22 mittelgroße und 23 kleine Saurier für 50 €; ☎0177/671 66 88

**65 Inselbücher für Sammler**, alle gut erh. für 50 €, ☎0177/671 66 88

**8 Stück Bigbags**, günstig abzugeben in Lichtenrade, SMS/RCS an: ☎0157/76 41 17 47

**Dachrinnen Laubschutz**, rund, perfekter Laubschutz für die Re-

genrinne, einfach reinlegen, gebraucht, 19 Stück / à 2m, SMS an: ☎0157/7641 17 47

**Biete Luftgewehr, Fabrikat UMAREX**, mit original Zielfernrohr und reichlich Zubehör wie Munition, Zielscheiben und Kugelfang in tadellosem Zustand, 150 €, ☎030/703 21 24

**Verkaufe ungebrauchte neue Pflegehilfsmittel**: 3 ungeöffnete Pck. Molicare Premium BED (grüne Bettstutzvorlagen), Inhalt je 30 Stk., 5 Tropfen, 60x90 cm, PZN: 161 36 701 und ein großer Karton mit unbenutzten Molicare Premium BED (grüne Bettstutzvorlagen), ca 80 Stk., und 3 Flaschen Desinfektionsmittel und 2 Pck. Rehasoft-Nitril-Einweghandschuhe, je 100 Stck. für zusammen VB 22 €, Preise bei Teilabnahmen auf Anfrage, ☎0159/05 51 17 84

**Verkaufe div. ungebrauchte neue Inkontinenzprodukte Molicare TENA (ungebraucht)**: 11 ungeöffnete Pck. Molicare Pad 4 Tropfen (saugfähige Vorlagen!), je 28 Stk., PZN: 139 82 482 und eine Pck. TENA Pants (8 Stk.) Größe L für zusammen 33 €, oder je Pack. einzeln für 3,50 €, ☎0159/05 51 17 84

**SONY HCD-CPX1**, Compact Disc Desk Receiver, 50 Watt, ohne FB, ohne LS, 14 €, ☎0159/05 51 17 84

**Computer Dell, Window 10**, Bildschirm 48 cm, 40 €, **Fernseher Toshiba**, 80 cm, 3x Scart, 30 €, ☎030/661 27 34

**TREPPENLIFT von Lifta, Modell 110**, Maßanfertigung für Häuser in der Schumpeterstraße und selbiger Bauart in der Groß-Ziethener-Straße, bei denen sich der Treppenlauf auf der rechten Seite befindet, incl. Wartungsvertrag sehr guter Zustand, da nur 3 Jahre in Benutzung, es gibt bis zu 4000 € Zuzuschuß. Bei Interesse per **Email:jonamarkgraf@gmail.com**

**Achtung Münzensammler (USA)**: ich biete ca. 60 US-Münzen zum fairen Preis an, bin selbst nicht Münzensammler, aber ich habe die Münzen vor Jahren geerbt. Beispiele: silver dollars 1920-1926, pennies, nickels, dimes und quarters 1942-1964, die Münzen sind nicht gereinigt. Bitte nur ernsthafte Anfragen, ☎030/745 31 75 AB

**Schwimmbecken Bestway**, originalverpackt, Durchm. 3.66 m, 79 cw, an Selbstabholer 50 €, ☎0176/73 56 95 30

**Biete für Sammler**: 371 Ü-Ei-Figuren und 23 Haribo-Figuren, (1970-2015), einzeln abgetütet, unbespielt, plus 2 Kataloge 2008/2009 + 2013, Preis VB, ☎030/68 08 07 50

**Steckschlüsselsatz Faust**, 20 Teile, verchromt, Metallkassette, unbenutzt, 25 €, **Union Jack Fahne**, neu, 100 x 140 cm, 2 Bänder, 30 €, ☎030/66 46 02 64

**Lederrucksack**, 30x21cm, schwarz, 5 Innenfächer und 2 Außenfächer, 3x benutzt, 35 €, **Haartrockner Philips**, 2100 Watt, 6 Ge-

bläsestufen, 1,8 m Kabel, Stylingdüse, 18 €, **Fingerhandschutz**, rot, Leder, ungefütert, Gr. 7, Rand Lochmuster, 25 €, ☎030/66 46 02 64

**Verkaufe kleine, schwere Bleikristall-Schale**, 10 cm Durchm., 3 €, **neues großes Kochbuch**: Das Minimax Prinzip für die Küche, 5 €, ☎0152/05 48 99 86

**Verkaufe sehr schöne Goebel Glasfiguren**, Engel, Spieluhr, Glocke, Geburtstagssteller, kleine Tierfiguren, Schaukelpferd, Anfragen und Näheres per mail: **Lizaly@gmx.de**

**Für Sammler solche die es werden wollen**, altes Radio, Radiorecorder mit CD, Wappen, Sammeltassen, Clownfiguren, Schreibmaschine, Gürtelschnallen, Uhren, Bistrotisch (Ø ca. 64 cm), Schreibtisch, weißer Sessel, Holzblumenständer, Kaffeemaschinen, Spiegel, Bierdeckel, Briefmarken, Postkarten, Bierkrüge, Kugelschreiber, Handys, bei Interesse an Frank: **PF 510207 - 13362 Berlin**

**Teppich**, 1,70x1,20 m mit klassischen Blumenmuster, Florhöhe (kurz): ca. 1,5 cm, elegantes Design in blau und creme, Traditionelles Blumenmotiv mit zentraler Rosette, dekorative Bordüre mit floralen Elementen, VB 55,90 €, **f-jank@web.de**

**Verkaufe Herren Lammnappa Lederjacken**, Blouson, versch. Farben, Gr.50, Preis VB, ☎030/67 80 17 19

**Damen-Blazer**, neu, schwarz, Gr.42, 12 €, **LEGO Eimer**, gefüllt, ab 3 J. plus, 12 €, **Ultraschallgerät**, für Schmuck und Brillen, 10 €, **TV oder PC Glastisch** auf Rollen, obere Platte drehbar, B/H/T: 70x75x48 cm, 55 €, **Gourmet-Grill**, heißer Stein mit Zubehör, 15 €, neu Handarbeiten, Schachenmayr-Wolle, Pullover, Jacken, versch. Größen für Damen, VB, ☎030/662 14 24 AB

**2 Künstler Puppen**, Junge und Mädchen, 55 cm groß, alles Porzellan, Körper-Stoff, tolle Kleidung, je Puppe 300 €, ☎030/603 45 16

**FC. Schalke 04 Stiefel** mit Zinndeckel und Figuren, 25 cm groß, 45 €, **Feldstecher/Fernglas** mit Tasche, Seriennummer 4507054, 150 €, ☎01575/322 75 85

## Verkaufe zwei Gemälde:

1. Gemälde zeigt Prager Kirchtürme - Ölfarbe mit Blattgold auf Spannplatte, gemalt im Jahre 1967/68, Maße ca. 135 x 86 cm, Preis VB,

2. Gemälde zeigt eine Schlacht im



Nebel - Ölfarbe mit Blattgold auf Spannplatte gemalt von 1970, Maße ca. 97 x 42 cm, Preis VB, ☎030/43 91 14 91

**Zinnbecher**, 6x11 cm, 6x8 cm, 6x6 cm, Motive drauf, unten eine Adlerkrone, zus. 150 €, **2 Puppen der Firma Gitz-Modell**, ca 75 Jahre alt, limitiert, Kopf, Arme, Beine aus Porzellan, Körper-Stoff, je 50-100 €, **Tagebuch der Unbekanten Soldaten**, o. Andre o. Ursela, geb. 25.05.1896, VB 25 €, ☎01575/322 75 85

**Verkaufe Bowling Tasele** mit Rädern und Kugel, Preis VB, ☎0151/25 88 60 22

## Bitte deutlich schreiben

### Gesuche

**WANTED-Das Berolina-Chorenssemble Köpenick wünscht sich angesagte Männer zur Unterstützung**. Gebrobt wird Dienstags in Grünau/Bohnsdorf, 18.30h - 20.30h, bitte melden bei Carla oder Conny: ☎0178/530 66 66 030/676 98 54

### Reise/Urlaub

**ZINGST / OSTSEE direkt am Hafen**, private FEWO für 2-6 P, NR, 4 Zi. 80 m<sup>2</sup> auf 2 Etagen, Balkon (Sonnenaufgang) und Dachterrasse (Sonnenuntergang). Spülmaschine, Bibliothek, Tiefgarage, Waschm./Tr. i.H., ab 50 €, ☎030/744 81 23 oder 0163/440 38 98

## Notrufnummern

**Polizeinotruf 110**

**Feuerwehr und Notarzt 112**

### Für den Notfall

### Entstördienste

Ärztetelefon 116 117  
Zahnarzt-Bereitschaft (030) 89004-333  
Giftnotruf (030) 192 40  
Tierheim Berlin (030) 76 88 80  
Kinderschutz-Hotline (030) 61 00 66  
Jugend-Notdienst (030) 34 999 34  
Telefonseelsorge (0800) 111 0 111  
Zentrale Karten-Sperrnummer 116 116

Gas (030) 78 72 72  
Strom (0800) 211 25 25  
Wasser (0800) 292 75 87

### Bezirkliche Nr.

Zentrale Behörden Einwahlnummer 115  
Bezirksamt Zentrale (030) 902 77-0  
Bez. Bürgerämter (030) 902 77 - 70 00

**Immobilien**

**Geldanleger sucht Eigentumswohnung oder Einfamilienhaus**, wenn gewünscht auch mit notariell abgesichertes lebenslanges Wohnrecht! ☎ **030/603 95 75**

**Ruhiges, zuverlässiges Paar sucht ein kleines Haus oder eine Wohnung (EG, 1. OG oder höher) in Süd-Berlin: Lichtenrade, Tempelhof & Umgebung**, gern mit Garten oder Garten-Zugang in ruhiger, grüner Lage, wir leben seit 5 Jahren verantwortungsvoll in unserem Haus und alle Unterlagen sind vorhanden, freundlicher, fairer Vermieter erwünscht, 250 € Findex-lohn (bei Vertragsabschluss), [wohnung-suedberlin@gmx.de](mailto:wohnung-suedberlin@gmx.de)

**Solide Frau über 60 Jahre sucht dringend eine 1 1/2 Zimmerwohnung in Alt-Tempelhof**, bis 38 m², WM bis 650 €, kleiner Balkon und Fahrstuhl, ☎ **030/752 37 54**

**Suche eine 1-2 Zi.-WHG in Berlin**, bin NR, NT und WBS vorhanden, ruhig, bei Interesse melden Sie sich bei Frau Riechert **PF 510207 - 13362 Berlin**

**TG-Stellplatz in Mariendorf/Tempelhof**, heller gepflegter Tiefgaragenplatz in moderner Wohnanlage, separater Zugang, elektr. Rolltor mit Videoüberwachung, Ein-u. Ausfahrt leicht befahrbar, Miete mtl. 90 €, einschl. NK von privat, ☎ **0173/927 21 01 oder 030/603 99 28**

**Mobile Seniorenfriseurin** (Britz-Buckow-Rudow) ☎ **01788252438**

**Dienstleistungen**

Erfahrene, kompetente **Physiotherapeutin** bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler. ☎ **(030) 9599 7896**

**Naturheilpraxis** dienstags 9-19 Uhr im MACH160 Marienfelder Chaussee 160 **Info/Termine unter ☎ (030) 70 24 45 53**

**Sonstiges**

**Pkw-Reisedienst von Haus zu Haus**, bequem und komfortabel von Zuhause ins Hotel, zur Kur oder in die Reha, ☎ **030/67 68 96 20 oder 0171/415 55 38**

**Biete mobile Fußpflege und Haare schneiden**, frag nach Marie, ☎ **0176/10 27 87 82**

**Ich helfe gern bei der Gartenarbeit**: Rasenmähen, Gartenpflege oder mit Kärchermaschine Terrassen und Gehweg-Reinigung, Baum- und Heckenschnitt, Dachrinnen- u. Teichreinigung, ☎ **0176/49 45 96 90 oder 030/664 51 10**

**Unterricht**

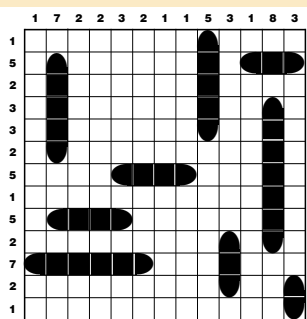
**Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Mathematik**, alle Stufen (bis MSA, Abitur, B2), erteilt indiv. Kirst, ☎ **0179/697 94 48**

**Rätsel-Lösungen**

von Seite 32 u. 33

**Waagrecht:** 1 Pipette 6 Glaskörper 14 Al 15 Rieu 17 Wie 18 FSB 19 Geeignet 21 Makak 22 Oma 24 MFG 25 Mimik 27 Lira 28 Diwan 29 Snob 31 Eilig 33 Sehtest 34 Selig 35 Graz 37 Man 38 Non 39 Vorüber 41 Si 42 Hebe 44 Ern 45 Level 46 Erwerben 48 Satan 49 Loden 50 Feier 51 Die 53 An 54 Baden 55 Py-jama

**Senkrecht:** 1 Paroli 2 Il 3 Ewe 4 Triftig 5 Eigg 6 Guetig 7 AW 8 Sittin 9 Ke 10 Enak 11 Pfannen 12 ESK 13 RB 16 En19 Garten 20 EM 21 Mise 23 Mi 25 Mauren 26 Abteil 28 Dito 29 Stauen 30 OS 31 Eisern 32 Szenar 33 HM 34 Sopron 35 Gurken 36 AB 39 Veena 40 Re 41 Selim 42 Heer 43 BB 45 Lady 46 Ela 47 WD 48 Sen 50 Fe 51 Da 52 EA



4	3	7	5	9	2	1	6	8
1	6	5	8	3	4	9	7	2
8	2	9	1	6	7	5	4	3
9	7	6	4	8	1	2	3	5
3	5	1	9	2	6	4	8	7
2	8	4	7	5	3	6	1	9
5	1	8	6	7	9	3	2	4
7	4	3	2	1	5	8	9	6
6	9	2	3	4	8	7	5	1

4	8	7	9	6	5	2	1	3
9	5	3	4	1	2	8	7	6
6	2	1	8	7	3	5	9	4
8	1	2	7	9	6	3	4	5
7	3	4	2	5	8	1	6	9
5	6	9	3	4	1	7	2	8
3	7	5	6	2	4	9	8	1
1	9	6	5	8	7	4	3	2
2	4	8	1	3	9	6	5	7

**Seniorentanzcafé mit Entertainer Norbi**

und am **Mittwoch, 10. Juni 2026** in der Goltzstrasse 33 - Lichtenrade

Beginn jeweils um **15.00 Uhr**  
– Einlass ab 14.30 Uhr –  
– **Eintritt 8,- Euro incl. Kaffee & Kuchen**

**Anmeldung unter Tel. 746 889 430**  
(Diakon Herr Meißner)

Lesen Sie das aktuelle Heft unter: **ihrmagazin.berlin**

**Stellenanzeigen**

**Wir suchen Pflegekräfte / Pflegefachkräfte in Teil-/Vollzeit**  
(w/m/d)

für die Versorgung und Betreuung unserer Kunden im Rahmen der Leistungen SGB V, SGB XI und SGB XII.

**„Pflege ist mehr als ein Job, bei uns auch besser bezahlt.“**

Pflegefachkraft: 4.770 €  
Pflegekraft: 3.570 €  
(Brutto-Vollzeitgehalt nach Berliner Tarifniveau)

**gansel**  
Ambulante Krankenpflege GmbH

Tel. 030 / 50 96 97 6-0 · [www.gansel-ambh.de](http://www.gansel-ambh.de)

„Operation Gold - Der Spionagetunnel in Berlin“ - Ein neues Buch über ein historisches Ereignis zwischen Rudow und Altglienicke: Vor 70 Jahren sorgte an der Grenze zwischen Rudow und Altglienicke eine der spektakulärsten Spionageaktionen des Kalten Krieges für weltweite Presseschlagzeilen.

Die amerikanische CIA und der britische Secret Intelligence Service (MI 6) hatten im August 1954 mit der Ausführung einer Geheimdienstoperation unter dem Namen „Operation Gold“ begonnen.

Auf einem im US-amerikanischen Sektor Berlins gelegenen Grundstück am Rande des Ortsteils Rudow, unweit des Dankmarsteigs, wurden eine Radarstation und ein Depotgebäude der US Air Force errichtet, die letztlich Tarnung für etwas anderes waren.

Darunter begann man binnen eines halben Jahres einen überwiegend 2,80 Meter unter der Erdoberfläche gelegenen Tunnel von 1,90 Meter Höhe zu graben, der nach 120 Metern die Grenze zum Berliner Sowjetsektor unterquerte und nach weiteren 330 Metern unterhalb der Schönfelder Chaussee im Ortsteil Altglienicke ankam.

Das Ziel des britisch-amerikanischen Vorhabens waren die dort unter der Straße befindlichen Telefonleitungen des sowjetischen Oberkommandos, die vom Zentrum Berlins zum Hauptquartier der Sowjetstreitkräfte in Wünsdorf führten.

Die westlichen Nachrichtendienste hörten in der Folge ab Mai 1955 wichtige Telefongespräche der sowjetischen Militärs ab. In der Summe über 400.000 Telefonate. Diese wurden auf 50.000 Tonbänder



Aufdeckung des US-Spionagetunnels Schönfelder Chaussee.

Bild: Bundesarchiv 1956

Rudow

## „Operation Gold“ - Der Spionagetunnel von Rudow nach Altglienicke

festgehalten. Mit der Auswertung der Telefongespräche waren zeitweise bis zu 317 Mitarbeiter beschäftigt.

Insgesamt 6,7 Mio. US-Dollar ließ man sich die „Operation Gold“ kosten. In der Nacht vom 21. auf den 22. April 1956, elf Monate nach Inbetriebnahme des Tunnels, beendete der sowjetische KGB jäh das Spionageunternehmen.

In den Tagen zuvor war es durch starke Regenfälle zu Störungen an verschiedenen Telefonleitungen in Berlin gekommen. Dieser Zeitpunkt wurde von der sowjetischen Seite bewusst gewählt, denn sie wusste von Beginn an über den Spionagetunnel bescheid.

Bei den Planungen für die „Operation Gold“ saß für den britischen MI 6 der Mitarbeiter George Blake mit am Tisch, der als Doppelagent auch für den KGB arbeitete und diesen umfassend informierte.

Um ihn nicht auffliegen zu lassen, ließen die Sowjets den Tunnelbau gewähren und tarnten dessen Entdeckung so, dass angebliche Mitarbeiter der Deutschen Post der DDR aufgrund einer Telefonstörung in die Schönfelder Chaussee kamen und dort kaum einen Meter unter der Straße zufällig den Tunnel entdeckten.

Der Spionagetunnel wurde unmittelbar nach seiner Entdeckung von den DDR-Behörden als „Bruch

der Normen internationalen Rechts“ und „verbrecherischer Akt“ der Presse präsentiert. Die Fotos aus dem Tunnel unter der innerdeutschen Grenze gingen anschließend durch die Weltpresse.

Im Anschluss wurde das Tunnelende zu Besichtigungszwecken hergerichtet. Bis zum 10. Juni 1956 nutzten 40.000 Interessierte, darunter ganze Schulklassen, das Angebot in Altglienicke und gaben damit, wie die DDR-Medien berichteten, „ihrer Empörung über das verbrecherische Treiben der Amerikaner Ausdruck“. Im Anschluss begann man auf Ost-Berliner Seite den Tunnel weitgehend auszugraben.



Sowjetische Offiziere und Vertreter der westlichen Presse.



Sowjetischer Offizier im Spionagetunnel.



Fotograf im Spionagetunnel unter DDR-Gebiet.

Die Geschichte der „Operation Gold“ ist in Film und Literatur bekannt (z.B. durch den Kinofilm „... und der Himmel steht still“ von 1993), aber nur beinahe und diese Lücke schließt nun das im März 2026 erschienene Buch.

Tatsächlich fehlt bislang ein bedeutendes Puzzleteil, das in den Archiven der Berliner Unterwelten e.V. schlummerte. Es handelt sich um die umfassende Dokumentation, die allein für den DDR-Minister des Innern, Karl Maron, angefertigt worden war. Sie galt allgemein als verschollen.

Tatsächlich enthält sie bislang unbekannte Fotos und Details zum Auffinden dieses Tunnels und dessen Arbeitsweise. Ein Fundstück. Eingeführt und erläutert wird es im Buch von Dietmar Arnold, geboren 1964 in Berlin, der wie kein Anderer die Unterwelt von Berlin kennt, und Prof. Dr. Helmut Müller-Enbergs, geboren 1960 in Haltern am See, der sich mit Berlins Spionen befasst, mal für die Spionageabwehr, mal als Wissenschaftler der FU Berlin.

Die Publikation zeigt zudem auf, wie nach der Entdeckung und dem Fall der Mauer mit den Überresten des Abhörstollens umgegangen wurde. So sind 1995 auf Rudower Gebiet über 100 Meter des Tunnels achtlos entsorgt worden, als das nach Abriss der US-Radarstati-



Luftbild von der Radarstation in Rudow.

## Operation Gold

Das Werk von Dietmar Arnold und Helmut Müller-Enbergs ist zum Preis von 24 Euro erschienen in der Edition Berliner Unterwelten im BeBra Verlag (ISBN 978-3-8148-0348-7) und umfasst 224 Seiten mit 181 Abbildungen in deutscher und englischer Sprache.



on 1986 freigewordene Pachtgelände der Bauernfamilie Massante nach deren Weiterveräußerung mit Einfamilienhäusern bebaut wurde. Allerdings fanden sich 1997 bei Grabungen und 2005 nochmals in Vorbereitung des Autobahnbaus der A113 zwei letzte verbliebene Teilstücke im ehemaligen Grenzstreifen. Sieben Meter davon sind im Alliierten Museum in Berlin-Dahlem zu besichtigen.

Zudem gibt es ein kleines Fragment der Tunnelröhre mitsamt Kabeln im Altglienicke Museum (im Bürgerhaus, Ortolfstraße 182, geöffnet jeden letzten Sonntag im Monat 14 bis 17 Uhr) zu sehen. Das Buch „Operation Gold“ erzählt die wahre Geschichte von technischem Genie, politischer Hybris und dem bitteren Geschmack des Verrats.

Ein packendes Stück Zeitgeschichte über einen Tunnel, der zum Symbol für die Absurdität und die Gefahr des atomaren Zeitalters wurde.

Im Juli werden die Buchautoren auch zu einer Lesung nach Altglienicke kommen. Diese findet statt am Dienstag, den 7. Juli, ab 18.30 Uhr, im Bürgerhaus in der Stadtteilbibliothek Altglienicke, Ortolfstraße 182.

Info: [www.altglienicke24.de](http://www.altglienicke24.de)  
Joachim Schmidt

Ausmarsch ab  
14 Uhr Treffpunkt  
Rudower Spinne



Herzlich  
willkommen sind  
Mitglieder und Gäste

Wir laden zum Schützenfest  
am 30. Mai 2026 ein.

Das Fest startet gegen 15 Uhr  
nach dem Einmarsch.  
Ihr könnt euch auf Luftballon-Dart,  
Dosenwerfen und noch mehr freuen.

Ab 20 Uhr beginnt der Schützenball  
mit der Proklamation.  
Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.



Geschäftsstelle:  
Stubenrauchstraße 113  
12357 Berlin - Rudow  
Telefon: 030 - 6 62 44 69  
Telefax: 030 - 6 61 71 30  
[mail@rudowerschuetzen.de](mailto:mail@rudowerschuetzen.de)

Im März trennte sich Fußball-Regionalligist VSG Altglienicke von Trainer Ersan Parlatan. Der bisherige Co-Trainer Dan Twardzik, früherer Torwart des Vereins, übernahm. Die Bilanz kann sich seitdem sehen lassen. In sechs Punktspielen gab es drei Siege und drei Unentschieden gegen zumeist Mannschaften aus dem oberen Tabellenbereich. Keine Niederlage.

Allerdings blieb man weiter auf Platz 6, da der Abstand auf die Plätze davor unterdessen recht groß geworden war. Die Tabelle der Regionalliga Nordost führt weiter der 1. FC Lok Leipzig mit 65 Punkten aus 30 Spielen an, aber dessen Vorsprung auf Platz 2 ist zuletzt stark geschmolzen.

Es folgen FC Carl Zeiss Jena (63 Punkte), Hallescher FC (57), FC Rot-Weiß Erfurt (57) und der FSV Zwickau (55). Die VSG Altglienicke rangiert dahinter mit 49 Punkten. Der Siebte Chemnitzer FC ist acht Punkte entfernt.

Das große Saisonziel der Altglienicker bleibt der Gewinn des Berliner Landespokals im anstehenden Finale gegen den BFC Dynamo, womit man sich für den DFB-Pokal qualifizieren würde.

Hier die letzten Spiele noch mal im Einzelnen:

**20.03.2026: BFC Dynamo – VSG Altglienicke 1:1 (0:0)**

Nach der Entlassung von Trainer Parlatan stand bei der VSG erstmals Dan Twardzik an der Seitenlinie. Man sah zunächst eine verhaltene Partie mit leichtem Plus bei den Gästen. Chancen blieben bis auf wenige Ausnahmen Mangelware.

In der zweiten Hälfte präsentierte sich Altglienicke stärker und mit einigen Tormöglichkeiten. Erfolgreich war dann Mehmet Ibrahim, der in der 61. Minute das 0:1 markierte. Sein erster Saisontreffer.

Der BFC Dynamo bemühte sich danach verstärkt um den Ausgleich. Der kam dann auch, als Valdemar Sadrifar zu Jan Shcherbakovski passte, der in der 80. Minute zum 1:1-Ausgleich kam.

Diesem Treffer folgte eine 45-minütige Spielunterbrechung, denn Sadrifar blieb mit gebrochenem Oberarm im Strafraum liegen. In der Nachspielzeit hatte der BFC noch zwei Möglichkeiten, es blieb aber beim Remis.

**25.03.2026: VSG Altglienicke – FC Eilenburg 3:1 (0:1)**

Die VSG startete mit viel Druck nach vorne in die Partie, tat sich aber gegen stark verteidigende Eilenburger schwer zu Chancen zu gelangen. In der 25. Minute hatte Philip Türpitz davon genug und



Im ersten Spiel nach dem Trainerwechsel gab es gegen den ewigen Konkurrenten Dynamo ein Unentschieden.

Altglienicke

## VSG im Landespokalfinale – seit dem Trainerwechsel ungeschlagen

schoss aus der Distanz von 20 Metern auf das Tor, doch der Ball knallte nur an die Latte. Die Gäste wurden jedoch aktiver und laueren auf Kontermöglichkeiten.

Eine fanden sie in der 31. Minute, als Jeronimo Mattmüller völlig frei vor VSG-Torwart Zwick auftauchte und unbeirrt zum 0:1 einschob. Nach dem Seitenwechsel präsentierten sich die Altglienicker deutlich stärker. Einen Freistoß von der rechten Seite vollstreckte der gerade eingewechselte Sydney Sylla in der 67. Minute im Fallen zum 1:1-Ausgleich. Neun Minuten später brachte nach einer weiten Flanke Jonas Nietfeld die Gastgeber 2:1 in Führung. Alles klar machte schließlich nach einem weiten Einwurf in der 86. Minute Sydney Sylla, der aus der Nahdistanz den 3:1-Endstand herstellte. Damit gelang im siebten Anlauf für die VSG endlich der erste Punktspielsieg seit dem 6. Dezember 2025.

**28.03.2026: VSG Altglienicke – FC Hertha 03 Zehlendorf 4:0 (3:0) – Landespokal-Halbfinale**

Von Beginn an dominierten im Halbfinale des Landespokal gegen Ligakonkurrent FC Hertha 03 Zehlendorf an der von 728 Zuschauern besuchten Willi-Sänger-Sportanlage in Baumschulenberg klar die Altglienicker und gingen auch frühzeitig in Führung.

In der 13. Minute konnte zwar Hertha-Keeper Karika einen Freistoß von Jonas Nietfeld zunächst abwehren, aber dann war Mehmet Ibrahim zur Stelle und drückte den Ball zum 1:0 über die Linie. Nur neun Minuten später erhöhten die Hausherren auf 2:0, nach-



Mit Pech kassierte die VSG gegen Chemie Leipzig noch das 1:1.


dem der nicht zu stoppende Erik Tallig aus der Distanz abzog. In der 36. Minute eine Großchance für Altglienicke, aber Sydney Syllas Schuss knallte an die Latte. Sekunden vor dem Abpfiff der zweiminütigen Nachspielzeit im ersten Durchgang markierte Jonas Nietfeld das 3:0.

In der zweiten Hälfte änderte sich nicht viel. Immer wieder zeigten die Zehlendorfer Aufbaufehler und einen solchen bestrafte die Altglienicker prompt in der 54. Minute, als Mehmet Ibrahim allein auf das Tor zulaufen konnte und zum 4:0 einschob. In Minute 83 zog Jonas Saliger auf das Zehlendorfer Tor ab, traf aber nur den Pfosten.

Es blieb am Ende zum Glück der Gäste beim 4:0, denn der Sieg hätte bei einer besseren Chancenverwertung noch höher ausfallen können. Die VSG Altglienicke steht damit

im Endspiel des Berliner Landespokals und hat die große Chance zum zweitenmal nach 2020 diesen zu gewinnen und dann am DFB-Pokal teilzunehmen. Gegner ist hier am 23. Mai Vorjahressieger BFC Dynamo, der tags darauf 6:3 nach Verlängerung bei Sparta Lichtenberg gewann.

**02.04.2026: VSG Altglienicke – Chemie Leipzig 1:1 (0:0)**

Die im Abstiegskampf stehenden Gäste begannen überraschend offensiv und hatten in der 5. Minute die Chance zur Führung, als der unmittelbar vor dem Tor stehende Stanley Ratifo einen Kopfball nur über das Tor segeln ließ. Auch danach suchten die Leutzscher mutig den Weg nach vorne. Kurz vor der Pause köpfte Altglienickes Jonas Nietfeld eine Flanke von Tallig lediglich an den linken Pfosten (44.). Torlos endete der erste Durchgang. 

Nach dem Seitenwechsel gab es weitere Chancen auf beiden Seiten, bis in der 60. Minute Chemie-Keeper Bergmann einen ersten Schuss noch zur Seite abwehren konnte, dann plötzlich aber Ugur Tezel herbeieilte und aus spitzem Winkel zur 1:0-Führung traf. Danach entfaltete sich von beiden Seiten ein wilder Kampf um den Ball. Schließlich gab es vier Minuten Nachspielzeit und als die fast um waren, folgte ein wildes Gestöcher im Strafraum und Stanley Ratiño brachte im Fallen noch den Ball zum 1:1-Ausgleich über die Linie.

#### 10.04.2026: Hallescher FC – VSG Altglienicke 2:3 (1:1)

Die Gastgeber kamen die ersten Minuten im Offensivgang daher, doch schon nach fünf Minuten wurden sie mehrfach durch Altglienicke geprüft. Ein Fehler von VSG-Keeper Klante brachte aber die Hausherren in Führung, nachdem dieser eine Rückgabe in Richtung Seitenlinie köpfte. Dort fing Langhammer den Ball ab und als er auf das Tor zulief, wurde er beim Eingreifen von Klante zu Fall gebracht. Elfmeter. Max Kulke verwandelte diesen in der 18. Minute sicher.

Allerdings folgte die Antwort schnell. Nach einer Ecke von Tallig stand Ugur Tezel recht frei am Pfosten und köpfte in Minute 20 zum 1:1-Ausgleich ein.

Im Anschluss sah man ein kämpferisches Spiel beider Teams. In der zweiten Hälfte verflachte zunächst das Spiel. In der 77. Minute gab es schließlich die Altglienicker Führung. Ein Konter mündete in einen Pass auf Dominik Schickersinsky, der an HFC-Torwart Müller vorbei zum 1:2 einschob. In der 87. Minute erhöhten die Altglienicker durch Schickersinsky zum 1:3. Aus dem Nichts gab es dann noch einen Treffer in der dritten Minute der vierminütigen Nachspielzeit für die Hallenser. Ein Schuss von



In einem turbulenten Spiel gegen den Halleschen FC konnte die VSG am Ende den Sieg einfahren.

Elzei wurde abgefälscht und Serhat Polat staubte ab zum 2:3.

#### 15.04.2026: FC Rot-Weiß Erfurt – VSG Altglienicke 1:1

Nachdem zehn Minuten verstrichen waren, wurde die VSG stärker und drängte die Thüringer immer mehr in ihre eigene Hälfte. In der 22. Minute ließ ein Ballverlust von Stanislav Fehler die Kugel bei Jonas Nietfeld landen, der aus 17 Metern abzog, aber nur die Latte traf. Dann versuchten es in der 33. Minute die Erfurter über Til Linus Schwarz mit einem langen Ball über die VSG-Abwehr hinweg, der bei Obed Ugundu landete und mit einem Heber über Schlussmann Klante hinweg zu deren 1:0-Führung einnetzte.

Nach dem Seitenwechsel wurden die Gäste vor 5.824 Zuschauern zum zunehmend spielbestimmenden Team. In der 78. Minute war es soweit. Der eingewechselte Elidon Qenaj traf halbrechts in den linken Torwinkel zum 1:1-Ausgleich. Die VSG blieb unter Interimstrainer

Dan Twardzik das nunmehr fünfte Spiel in Folge ungeschlagen.

#### 18.04.2026: VSG Altglienicke – 1. FC Magdeburg II 5:1 (2:1)

Die zuletzt formstarke U23 des 1. FC Magdeburg hatte es schwer. Keine zwei Minuten waren gespielt, da brachte Erik Tallig die Gastgeber mit einem vom Magdeburger Giesen abgefälschten 18-Meter-Schuss in Führung. Später fanden die Gäste besser ins Spiel und kamen in der 34. Minute zum Ausgleich, als Felix Vogler nach einem langen Ball die VSG-Abwehr ausspielte und ins lange Eck vollstreckte. Kurz vor der Pause setzte sich aber Nikos Zografakis auf der linken Seite durch, passete zu Jonas Nietfeld auf, der in der 42. Minute aus Nahdistanz seinen 18. Saisontreffer zum 2:1 einköpfte.

Die zweite Hälfte begann mit einer schnellen Vorentscheidung, als Erik Tallig nahe der Mittellinie

den Ball übernahm und schließlich diesen in der 50. Minute aus rund 20 Metern mit links zum 3:1 ins Toreck beförderte. In der 63. Minute spielte Tallig nach einer kurzen Ecke Jonas Nietfeld an, der mit dem Kopf das 4:1 markierte. Nur eine Minute später erhöhte Mehmet Ibrahim aus kurzer Distanz auf 5:1. Nachfolgend verpassten die Hausherren in ihrer Heimpremiere gegen den Aufsteiger mehrere Chancen auf ein noch deutlicheres Ergebnis.

Nach Redaktionsschluss ging es für Altglienicke zum abstiegsgefährdeten Greifswalder FC, ehe am 3. Mai das vorletzte Heimspiel der Regionalligasaison gegen den Chemnitzer FC ansteht. Danach geht es noch zu Hertha BSC II (08.05.) und wird Aufsteiger BFC Preussen (16.05.) empfangen. Die Saison endet dann mit dem Pokalfinale gegen den BFC Dynamo.

Joachim Schmidt

#### VSG Altglienicke II

## Nach drei Niederlagen Absturz auf Platz 12

Die 2. Herren der VSG Altglienicke hatten in der Berlin-Liga in der bisherigen Rückrunde einen massiven Absturz zu verzeichnen.

In der Hinrunde noch auf Platz 6 stehend mit Nähe zu den Aufstiegsrängen, wurde man mit Abstand zur schlechtesten Mannschaft der Rückrunde.

In den letzten neun Spielen wurde nur ein einziger Punkt geholt. Zuletzt gab es gegen Tabellenführer Fuchse Berlin ein 0:3, ein 0:4 beim TSV Rudow, ein 0:2

gegen den abstiegsgefährdeten SSC Südwest 1947, immerhin ein 4:4 nach 0:4-Rückstand zur Halbzeit gegen den FSV Spandauer Kickers und ein 1:2 gegen Fortuna Biesdorf.

Damit stützte die VSG Altglienicke II mit 27 Punkten aus 25 Spielen auf den vorletzten Tabellenplatz ab und steckt in höchster Abstiegsgefahr. Nach Redaktionsschluss spielte die U23 der Altglienicker beim TSV Mariendorf 1897.

Joachim Schmidt



Den ersten Punktspielsieg seit dem 6. Dezember gab es gegen Eilenburg. Fotos: Josch

## Kurz-Info

Schloss Britz

# Himmelfahrt mit Dixieland

Die Kulturstiftung Schloss Britz präsentiert das traditionelle Himmelfahrtskonzert der Dixie Brothers als stimmungsvolles Open-Air-Vatertagskonzert auf der Freilichtbühne Gutshof Britz. Das Programm vereint eine Mischung aus früheren Titeln, Dixieland-Klassikern und Swing-Standards sowie den größten Hits aus dem goldenen Jahrzehnt des letzten Jahrhunderts.



Dabei überrascht das Konzert mit fast ausschließlich weiblichen Namen im Repertoire – von „Sweet Georgia“ bis „Lady Be Good“. Jazziger Sommerblues, der den Feiertag mit viel Swing neu erklingen lässt.

Die Dixie Brothers, das sind Patrick Braun - Klarinette, Tenorsaxophon; Matthias Dannenberg - Klavier und Gesang; Michael Dwornicki - Schlagzeug; Markus „Calle“ Hirt - Bass; Oliver Schulz - Trompete, Flügelhorn, Kornett; Christian Weymar - Gitarre, Banjo und Ralf „Zicke“ Zickerick - Posaune. (18 € / erm. 13 €)

*Dixieland*  
14. Mai, 12.00 Uhr  
Freilichtbühne Schloss Britz  
Alt-Britz 73, 12359 Berlin  
Tel: 030 / 609 79 23-0  
[www.schlossbritz.de](http://www.schlossbritz.de)

Geld zum Fenster rausgeworfen?



Nächstes Mal lieber im Rudower Magazin werben...

☎ 033 767/ 899 833  
☎ 0151/156 72 810  
[www.ihrmagazin.berlin](http://www.ihrmagazin.berlin)



Tom Karten siegte im traditionellen Fritz-Brandt-Rennen.

Trabrennbahn

## André und Tom geben den Ton an - Amateursportler mischen Szene auf

Zwei Amateursportler mischen die Mariendorfer Trabrennszene auf: André und Tom. Der eine ist auf der an der Kruckenbergstraße gelegenen Tempelhofer Trabrennbahn schon seit Ewigkeiten eine Macht. Und der andere ist aktuell sogar bundesweit spitze.

Obwohl sie vom Alter her ganz unterschiedlich sind, haben beide eines gemeinsam: Pfeilschnelle Pferde sind die große Leidenschaft von André Pögel (53) und Tom Karten (24). Das Besondere an ihnen: Trotz der Tatsache, dass sie ihre Gegner in den Rennen regelmäßig auf die Verliererstraße schicken, sind André und Tom keine hartgesottenen Profis. Sondern sie sind waschechte Amateure, die ihren Lebensunterhalt also nicht mit dem berufsmäßigen Trainieren von Pferden oder dem Einkassieren von Rennprämien verdienen. Stattdessen investieren sie ihre gesamte Freizeit in den Umgang mit den edlen Vierbeinern.

Dass André und Tom die Traber zu ihrer Herzensangelegenheit gemacht haben, ist dennoch kein Zufall. Sondern es gibt familiäre Hintergründe. Pögel, der in dem rund 60 Kilometer vom Berliner Zentrum entfernten winzigen Dorf Klein-Ziescht (114 Einwohner) aufwuchs, ist quasi zwischen Pferdebeinen groß geworden. Denn sein Vater Fritz (78) hatte schon immer einen Draht zu den flinken Tieren und hat selber Traber gezüchtet. Obendrein ist André



André Pögel und Dieter Hallervorden

Fotos: Marius Schwarz

staatlich geprüfter Hufschmied. Und bei dem aus Mönchengladbach stammenden Tom Karten war die Ausgangssituation ähnlich. Denn seine Mutter Tina, die am Niederrhein ein bekanntes Druck- und Medienhaus leitet, ist ebenfalls schon lange vom sogenannten Traber-Virus infiziert.

Kein Wunder also, dass Pögels und Kartens Erfolgsweg schon früh begann. Zusammengerechnet haben beide bis heute fast 700 Rennen gewonnen – das ist mehr, als es mancher Profi schafft. Den Triumph im deutschen Amateurchampionat holte sich Pögel 2019 und Karten zwischen 2023 und 2025 sogar drei Mal hintereinan-

der. In den vergangenen Monaten zeigten beide ihren Konkurrenten zudem, wo „der Hammer an der Stallwand hängt“. Denn André Pögel gewann unter dem Jubel des Mariendorfer Publikums die Derby-Meisterschaft. Erster Gratulant war Dieter Hallervorden. Und Tom Karten siegte im traditionellen Fritz-Brandt-Rennen. Schon bald haben beide Sportler Gelegenheit, ihr Können erneut zu beweisen. Denn auf der Mariendorfer Bahn finden am 6. Mai (Beginn 10.30 Uhr) und am 17. Mai (Beginn 12.30 Uhr) Renntage statt. Der Eintritt ist jeweils kostenlos.

Heiko Lingk



Das Fördervereinsmitglied Detlef Blisse erklärte sich spontan bereit, die defekten Eingangsstufen des TSV-Vereinshaus zu erneuern.

Rudow

## TSV-Fußballer befreien sich aus Abstiegsstrudel

Drei Siege und zwei Unentschieden – das waren die Ergebnisse der Rudower in den letzten fünf Spielen. Stand 17. April: 35 Punkte und Platz 7 in der Tabelle der Berlin-Liga. Die Rudower sind wieder auf dem Vormarsch, fast wie ein Turbo aus der Stubenrauchstraße.

Zwar ist es noch zu früh für Entwarnung, denn es liegen noch 10 Spieltage vor ihnen und der Abstand zu den Nichtabstiegsplätzen beträgt lediglich 7 Punkte. Doch mit dem Teamgeist und den guten Leistungen der Mannschaft kann man wirklich zufrieden sein. Trainer Jauer hält die Jungs auf Trab. Die halbe Berlin-Liga steckt im Abstiegskampf und wer da zu schnell meint, es geschafft zu haben könnte am Ende sein blaues Wunder erleben. Drücken wir den Rudowern die Daumen, dass sie die nötigen Punkte noch holen und am Ende fest im Mittelfeld landen!

### Neues aus dem Förderverein der Fußballabteilung

Auf der letzten Sitzung beschlossen die Mitglieder eine große Platzsäuberung vorzunehmen. Leider wird über den Zaun Haus und

sogar Sperrmüll entsorgt. Des Weiteren hat sich das Fördervereinsmitglied Detlef Blisse spontan bereit erklärt die defekten Eingangsstufen des Vereinshaus zu erneuern und diese Ankündigung sofort in die Tat umgesetzt. Vielen Dank an Fa. Blisse. Außerdem muss dringend die defekte Anzeigetafel erneuert werden.

Auf der letzten Sitzung des Fördervereins wurde spontan gesammelt und es kam eine Barsumme von 440 Euro zusammen, Herr Hämmerer/ Fa. Flachdach und Bauwerksabdichtung erklärte sich spontan bereit eine Summe von ca. 600 Euro dazuzugeben.

Das ist ein toller Anfang aber für die benötigte Anzeigetafel reicht es noch nicht. Auch die Glaserei Exner+Hürdler und Fa. Mario Pisarek Heizung/Sanitär haben sich schon bereit erklärt einen Zuschuss zu geben.

Bei einer Summe ab ca. 3 Tausend Euro könnten wir eine Tafel anschaffen, auf der die Sponsoren während des Spiels Ihrem Firmenlogo erscheinen.

Bei Interesse meldet Euch gerne bei Frank Exner 0162/1300637 oder Michael Binck 0173 3187577.

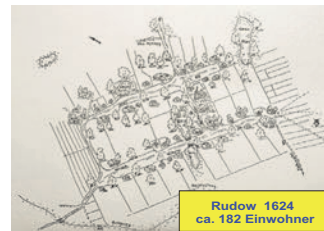
FE

## Rudower Heimatverein e.V. 113. Ausstellung

Rudow, Neukölln und Berlin im Plan

18. April bis 10. Mai 2026

Sonnabend und Sonntag von 10 - 16 Uhr



Rudow 1624  
ca. 182 Einwohner



Rudow 1777  
ca. 210 Einwohner

Rudower Geschichte  
652 Jahre von 1373 - 2025

Im Hof der "Alten Dorfschule"

12355 Berlin, Alt-Rudow 60

Eintritt frei,

jede Spende ist willkommen



Rudow 2025  
42.865 Einwohner



R.H.V.

seit  
1987

Für Gruppenkönnen besondere Termine  
abgesprochen werden ☎030/6643926

WVK

## 3. TIERSEGNUNGS- GOTTESDIENST

am Samstag, 30. Mai 2026 um 14:00 Uhr  
in der Ev. Kirchengemeinde Berlin-Rudow.

Wir möchten Gottes bunte Schöpfung im Kirchengarten neben unserer Kirche feiern und segnen. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Tiere!

Die Teilnahme von Tieren auch über 1 m Rückenhöhe (wie Pferde, Esel, Ziegen, Kühe, Giraffen etc.) ist möglich nach telefonischer Anmeldung unter 0176 7111 7111.

Hunde und Katzen bitte an die Leine. Giftige Tiere sind nicht erlaubt!

Die Kollekte kommt dem Tierheim Falkensee zugute.

Herzlichen Dank!



Dorfkirche Rudow  
Köpenicker Str. 185  
12355 Berlin

[www.kirche-rudow.de](http://www.kirche-rudow.de)

## Kurz-Info

Neukölln

### Stolpersteine Reuterstraße

Das Museum Neukölln setzte in Erinnerung an die Familie Schapp am 14. April drei Stolpersteine vor das Haus Reuterstraße 11 in Neukölln.

Rosa (geb. Cohn) und Berthold Schnapp lernten sich 1903 in ihrem Geburtsort Posen kennen. Berthold Schapp arbeitete als Anwalt. Das Haus, in dem sich sein Büro befand, gehörte Rosas Vater. Zehn Jahre später zog Rosa zu Berthold nach Berlin-Neukölln, wo beide heirateten. Am 5. April 1920 wurde ihr Sohn Manfred Marcus Schnapp geboren.

Von den Nationalsozialisten wurde die jüdische Familie zunehmend entrechtet und ausgegrenzt. Berthold Schnapp starb am 20. April 1935 infolge einer Arterio-



*Stolpersteine erinnern vielerorts an Verfolgte des 3. Reiches.*

sklerose. Im Juni 1939 ging Sohn Manfred auf ein sogenanntes Hachschara-Gut in Skaby bei Friedersdorf in Brandenburg – dies mit der Hoffnung, nach Palästina emigrieren zu können. Rosa Schapp wurde am 31. August 1942 mit dem sogenannten „19. Osttransport“ nach Riga deportiert und dort ermordet. Manfred Schapp wurde am 14. April 1942 mit dem „13. Transport“ nach Warschau deportiert. Seine Spur verliert sich dort.

Stolpersteine erinnern am letzten frei gewählten Wohnort an Menschen, die während der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt und ermordet wurden. Sie können von allen interessierten Bürgern gestiftet werden. 120 Euro ermöglichen die Herstellung und Verlegung eines Stolpersteines. Für den Bezirk Neukölln koordiniert das Museum Neukölln (E-Mail: stolpersteine@museum-neukoelln.de) die Stolpersteinverlegungen. Weitere Informationen unter: [www.stolpersteine-berlin.de](http://www.stolpersteine-berlin.de)



*Softball-Pitcher in Aktion.*

*Fotos: Mucha*

Kölner Damm

## Softballteam lädt mit Bundesligaspiel zum Kennenlernen der Sportart ein

Wenn man an Schlagballsportarten denkt, fällt den meisten sofort Baseball ein: Große Stadien, Hotdogs und spektakuläre Homeruns. Doch nur wenige wissen, dass es eine ebenso spannende, dynamische und oft sogar zugänglichere Variante gibt – Softball.

Und genau dieser Sport hat auch bei uns ein Zuhause gefunden. Softball ist eng mit Baseball verwandt, wird aber auf einem kleineren Feld gespielt, mit etwas größeren, aber auch harten Bällen und einer anderen Wurftechnik beim Pitchen.

Das Spiel ist schnell, actionreich und vor allem: Leicht zu erlernen. Perfekt also für alle, die Lust auf Bewegung, Teamgeist und ein bisschen Nervenkitzel haben.

Willkommen bei „NSF – Ravens/Roosters“ – wo Softball lebt! Unser Verein, die NSF Ravens/Roosters 1907 e.V., zeigt, wie vielseitig dieser Sport sein kann. Besonders stolz sind wir auf unser Frauenteam, die Ravens. Es spielt erfolgreich in der Verbandsliga und hat mit dem Meistertitel 2024 den Aufstieg in die Bundesliga geschafft – ein Meilenstein für den Verein.

Auch der Nachwuchs kommt nicht zu kurz. In der Juniorinnenliga sammeln junge Spielerinnen erste Erfahrungen, wachsen als Team zusammen und entwickeln ihr Talent weiter. Und keine Sorge – auch für die Männer, unsere Roosters, ist gesorgt. Sie treten in der Baseball-



*Team der Ravens Juniorinnen*

Landesliga Berlin-Brandenburg an. Das Nachwuchs-Baseballteam sorgt in der Jugendliga für frischen Wind.

Mehr als nur Werfen und Schlagen! Wer denkt, Softball sei eine einfache Schlag-und-Lauf-Sportart, wird schnell eines Besseren belehrt. Das Training ist abwechslungsreich und fordert den ganzen Körper: Werfen, Fangen, Schlagen und Sprinten gehören genauso dazu wie Koordination und Taktik.

Besondere Rollen übernehmen dabei die Spezialisten auf dem Feld: Der Pitcher eröffnet jeden Spielzug mit einem Wurf zum Catcher – präzise, schnell und oft schwer zu treffen. Hinter der Schlagfrau sitzt der Catcher, der nicht nur Bälle fängt, sondern das Spielgeschehen lenkt und blitzschnell reagieren muss. Ein echtes Dreamteam – und für Zuschauer oft das Herzstück des Spiels.


Nationalspielerinnen aus den eige-

nen Reihen

Ein echtes Highlight: Unser Softballteam hat aktuell mehrere Nationalspielerinnen. Drei von ihnen durften im vergangenen Jahr mit dem U18-Nationalteam internationale Erfahrungen sammeln – unter anderem bei einem Turnier in Japan und bei der Europameisterschaft in Spanien. Ein weiteres Nachwuchstalent bereitet sich aktuell auf die U15-Europameisterschaft im Juli in den Niederlanden vor.

Softball erleben und ausprobieren – am 9. Mai

Wer jetzt neugierig geworden ist, sollte sich den 9. Mai, 11.00 bis 17.00 Uhr, unbedingt im Kalender markieren. Dann findet das erste Bundesligaspiel 2026 des Softball-Teams Ravens am Kölner Damm 36 in Neukölln statt.

Hier kann man nicht nur hochklassigen Sport live erleben, sondern auch selbst aktiv werden: An 



Auf spielerische Weise die Welt der Zahnmedizin kennenzulernen, dazu diente der Milchzahntag der Praxis Guterbiss im Frauenviertel. Und am Ende gab es noch ein kleines Geschenk für die künftigen Patienten.

Frauenviertel

## Wieder Milchzahntag in der Praxis Guterbiss

Die Zahnarztpraxis „Guterbiss“ hat ihren beliebten „Milchzahntag“ nach der pandemiebedingten Pause wieder erfolgreich veranstaltet. Ende März besuchten insgesamt 175 Kinder aus verschiedenen Kitas der Region die Praxis, um auf spielerische Weise die Welt der Zahnmedizin kennenzulernen.

Die kleinen Gäste erhielten spannende Einblicke in den Praxisalltag. Im hauseigenen Labor konnten sie einen Abdruck ihres Daumens anfertigen, bei einem Quiz Wissenswertes über gesunde Ernährung und Zucker lernen und gemeinsam mit der neuen Kinderzahnärztin, Dr. Sinem Ince, den Behandlungsstuhl erkunden. Ein besonderes Highlight war der Besuch im Schwarzlichtraum, in dem den Kindern Zahnbeläge sichtbar gemacht wurden. Anschließend wurde gemeinsam das richtige Zähneputzen geübt, sodass alle Kinder mit strahlend sauberen Zähnen den Tag beendeten.

Zum Abschluss gingen die Kin-

der mit einem gelben Heliumballon zurück in ihre Einrichtungen. Der Milchzahntag war somit für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Aber die Zahnarztpraxis „Guterbiss“ kümmert sich nicht nur um die Zahngesundheit bei Kindern sondern sorgt für eine zahnärztliche Rundumversorgung im Berliner Frauenviertel.

„Bei uns ist ihre ganze Familie in besten Händen“, sagt Zahnarzt Thomas Bartsch. „In unserer Praxis im Südosten von Berlin erwartet Sie ein hochmotiviertes Team von Zahnärzten und Zahnärztinnen mit unterschiedlicher Spezialisierung – vom Kinderzahnarzt bis zu erfahrenen Experten für Zahnerhalt und Implantation.“

Die Praxis bietet tägliche, lange Sprechstunden bis 20 Uhr und ein effektives Terminsystem ermöglichen möglichst kurze Wartezeiten. Das hauseigene, zahn-technische Labor sorgt für kurze Wege und einen schnellen Behandlungsablauf.

*Zahnarztpraxis Guterbiss  
Lieselotte-Berger-Platz 5,  
12355 Berlin,  
(030) 664 61 778  
www.guterbiss.de*

Wurf- und Schlagstationen darf munter ausprobiert werden. In kleinen Spielen können erste Erfahrungen gesammelt werden – ganz ohne Druck, dafür mit umso mehr Spaß. Egal ob Kind oder Erwachsener: Softball/Baseball sind Sportarten für alle.

Das Beste zum Schluss

Neben spannenden Spielen und Mitmachaktionen ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt – Essen und Trinken stehen bereit und nebenbei kann spannender Bundesliga-Softball geschaut und

angefeuert werden. Kommt vorbei: Der Eintritt ist frei.

Softball ist mehr als nur die „kleine Schwester“ des Baseballs. Es ist ein Sport voller Energie, Teamgeist und überraschender Momente. Wer Lust hat, etwas Neues auszuprobieren, sollte vorbeikommen – vielleicht steht man schneller selbst auf dem Feld, als man denkt. Wir würden uns sehr freuen!

Mehr Infos findet man auf unserer Webseite: [www.baseballworld.de](http://www.baseballworld.de) oder bei Instagram/Facebook.

## Hof- und Garagen Flohmarkt

Meeting Point

mit Musik, Kaffee & Kuchen

Haarnummer 27129



in der **Bartschiner Straße**

31. Mai 2026

10 - 16 Uhr

Ganz Rudow trödelt – und nun auch wieder die Bewohner der Bartschiner Straße, 12355 Berlin – Rudow. Von gebrauchter Kinderkleidung, über Bücher, Haushaltswaren bis hin zu dem üblichen Trödel wird bestimmt für jeden Schnäppchenjäger etwas dabei sein. Alle teilnehmenden Grundstücke machen sich mit Luftballons am Zaun bemerkbar. Wir freuen uns auf euch! 🍷

## Unterwegs mit bestem Grip Unsere Sommerreifen-Empfehlungen

195/65 R15 91H Hankook Kinergy Eco 2	<b>72,50 €</b>
🇪🇺 = B 🇩🇪 = B 🇩🇪 = 70 dB	
225/45 R17 91W Hankook Ventus S1 evo <sup>2</sup>	<b>91,50 €</b>
🇪🇺 = C 🇩🇪 = A 🇩🇪 = 70 dB	
205/55 R16 91V Continental Premium Contact 7	<b>94,00 €</b>
🇪🇺 = C 🇩🇪 = A 🇩🇪 = 71 dB	
205/55 R16 XL 94V Continental AllSeason Contact 2	<b>99,00 €</b>
🇪🇺 = B 🇩🇪 = B 🇩🇪 = 71 dB	

**Ganzjahresreifen**

Radwechsel ab

Unser Angebot  
**60,00 €**

**36 MONATE  
REIFEN GARANTIE**

- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Komplettreder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinrändern und sogar bei Vandalismus

Rädereinstellung  
Service pro Saison

Unser Angebot  
**70,00 €**

**Unser Team braucht Verstärkung!**

**Wir suchen ab sofort:  
Servicetechniker, Mechatroniker und Serviceberater**



Instagram: [autohaus\\_piontek](https://www.instagram.com/autohaus_piontek)  
und Facebook: [Autohaus Klaus Piontek GmbH](https://www.facebook.com/autohaus.piontek)

**Klaus PIONTEK** ... Ihr persönliches Autohaus



Autohaus Klaus Piontek GmbH  
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin  
Tel. 609 70 70 • [www.autohaus-piontek.de](http://www.autohaus-piontek.de)

alle Preise inkl. MwSt.

## Kurz-Info

### Muttertag – Tag mit Geschichte

(sp-o) Viele Familien haben ihre eigenen Traditionen, um den Muttertag zu gestalten – sei es ein gemeinsames Frühstück, ein Spaziergang oder ein liebevoll ausgesuchtes Geschenk. Doch die wertvollsten Momente sind oft die unscheinbaren: ein Blick, ein Gespräch oder ein liebevoller Gedanke. Muttertag ist nicht nur ein Tag im Kalender, sondern ein Symbol für Dankbarkeit, Verbundenheit und die Liebe.

Der Muttertag, wie wir ihn heute kennen, entstand im frühen 20. Jahrhundert. In Deutschland wurde er ab den 1920er-Jahren gefeiert, inspiriert von der amerikanischen Initiative der Frauenrechtlerin Anna Jarvis. Ihr Ziel: die Rolle der Mutter sichtbar machen und die oft unsichtbare Arbeit in Familie und Haushalt würdigen. Heute ist er ein fester Termin. Kinder schenken Blumen oder Karten, Familien verbringen gemeinsame Zeit, und Erwachsene zeigen Anerkennung für all jene, die Verantwortung übernehmen, trösten, unterstützen und motivieren. Ähnliche Feierlichkeiten gibt es weltweit – von Griechenland bis Mexiko – alle würdigen die zentrale Rolle der Mutter.

Der Muttertag bietet auch Gelegenheit, über moderne Herausforderungen nachzudenken: Alleinerziehende, berufstätige Mütter oder Pflegekräfte tragen große Verantwortung. Anerkennung, Unterstützung und Wertschätzung sind heute genauso wichtig wie damals. Am Ende erinnert der Muttertag daran, dass Liebe, Geduld und Engagement universelle Werte sind, die in jeder Kultur gefeiert werden sollten.



#### Tierarztpraxis im Frauenviertel

Elfriede-Kuhr-Str. 18 · 12355 Berlin  
Tel.: 030 66 86 99 46  
info@tierarztpraxis-im-frauenviertel.de

#### Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. 10-12 + 17-19 Uhr  
Mittwoch 10-12 -----  
Freitag 10-12 + 16-18 Uhr

#### WICHTIG!

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.



In der Küche verlassen wir uns darauf, dass jederzeit hygienisch einwandfreies Wasser ins Haus kommt. Kupferrohre sorgen dafür, dass das in der Hausinstallation auch so bleibt. Foto: DJD/Kupferverband (KI generiert)

#### Gesundheits-Tipp

## Trinkwasser in Topform - So bleibt unser wichtigstes Lebensmittel rein

Die Küche ist in vielen Haushalten Dreh- und Angelpunkt des täglichen Lebens. Hier wird geschnippelt und gespült, gekocht und genossen. Eine zentrale Rolle spielt dabei das wohl wertvollste Lebensmittel überhaupt – das Trinkwasser. Ob beim Waschen von Obst und Gemüse, für den ersten Kaffee am Morgen oder als Durstlöscher direkt aus dem Hahn: Sauberes Trinkwasser ist unverzichtbar.

In Deutschland gilt es als eines der am strengsten kontrollierten Lebensmittel. Die regionalen Versorgungsunternehmen liefern es in geprüfter Qualität bis zum Wasserzähler.

#### Wenn die Hausinstallation mitentscheidet

Ab dort liegt die Verantwortung beim Eigentümer. Damit das Trinkwasser genauso frisch und rein am Wasserhahn ankommt, wie es das Wasserwerk verlässt, spielt die Hausinstallation eine wesentliche Rolle. Hier haben sich Leitungen aus Kupfer besonders bewährt, die mit ihrer Langlebigkeit und hygienischen Eigenschaften überzeugen. Dank einer stabilen Schutzschicht bleibt das Material dauerhaft beständig und trägt dazu bei, die Qualität des Trinkwassers zu erhalten. Gerade bei der Zubereitung von Säuglingsnahrung oder für Menschen mit geschwächtem Immunsystem ist das ein entscheidender Vorteil. Hintergrundinformationen zum Thema stellt etwa die Gütegemeinschaft Kupferrohr



Gütegeprüfte Kupferrohre sind Produkte mit Standarddimensionen in der Hausinstallation, die jeder Installateur verarbeiten kann.

Foto: DJD/Kupferverband/Canva

unter [www.guete-kupferrohr.de](http://www.guete-kupferrohr.de) bereit. Dass die Qualität des Trinkwassers auf dem Weg durch die Leitungen keinerlei Beeinträchtigung erfährt, bedeutet für Verbraucherinnen und Verbraucher zusätzliche Sicherheit im Alltag.

#### Worauf es bei Material und Verarbeitung ankommt

Kupfer hat sich über Jahrzehnte hinweg als Werkstoff für Trinkwasserinstallationen etabliert. Es ist robust, widerstandsfähig und korrosionsfest. Kupfer versprödet nicht und hält sowohl extrem niedrigen Temperaturen als auch großer Hitze stand. Gütegeprüfte

Kupferrohre unterliegen strengen Normen, das Gütesiegel ist ein verlässlicher Anhaltspunkt bei der Materialwahl. Hinzu kommt ein praktischer Vorteil, der bei Sanierungen oder Anlagenerweiterungen oft unterschätzt wird: Die Dimensionen aller Bauteile sind standardisiert, somit kann jeder SHK-Fachbetrieb Kupferrohre verarbeiten. Wer sich hingegen für ein herstellereigenes Spezialsystem entschieden hat, ist bei Wartung oder Erweiterung auf genau diesen Hersteller angewiesen – mit allen Folgen für Verfügbarkeit und Preis. (DJD).



Stute Samira braucht Versorgung ihrer Wunden.

Foto: Worldwide Veterinary Service India/akz-o

Tierratgeber

## Tierhilfe weltweit – Wunschzettel für Tiere

Die Nöte der Tiere weltweit bleiben oft unverstanden und unerkannt. Was würden sie uns wohl mitteilen, wenn sie sich mit Worten ausdrücken könnten? Die Welttierschutzgesellschaft (WTG) hat auf Basis ihrer weltweiten Arbeit Wunschzettel für vier Tiere erstellt – und diese können Tierfreundinnen und Tierfreunde erfüllen.

**Streuner Oatmeal:** „Ich brauche Medizin und Pflege“

Viele Hunde in Thailand, die auf der Straße leben, sind hungrig, krank oder verletzt – so auch Oatmeal. Abgemagert wurde er auf der Insel Koh Mook gefunden, eine Schnur hatte sich tief in die Haut eingeschnitten. Akute Hilfe und das Gefühl von Geborgenheit stehen auf Oatmeals Wunschzettel.

**Faultier Remo:** „Ich brauche Rettung aus dem Großstadtdschungel“

Remo verirrte sich in Suriname (Südamerika) in städtisches Gebiet und klammerte sich verzweifelt an ein Gartentor. Das Faultier hatte eine Wunde am Vorderbein, die dringend zu behandeln war. Intensive Pflege ist der naheliegende Wunsch, denn nur sie führt Remo und Artgenossen zur Genesung und zurück in die Wildnis.

**Pferd Samira:** „Ich brauche Versorgung meiner Wunden“

Stute Samira wird wie viele Pferde in Südindien im Tourismus eingesetzt. Am Straßenrand entdeckt, war sie erschöpft und verletzt mit einer klaffenden Wunde am rechten Hinterbein. Den Wunsch nach Versorgung und Heilung teilen mit Samira viele weitere Pferde in Indien.

**Katze Mia:** „Ich brauche Futter und Wasser“

In Syrien leiden viele Katzen unter Hunger, Durst und den Folgen des Krieges. Auch Katze Mia wurde stark geschwächt in die Tierklinik in Idlib gebracht. Untersuchungen zeigten Nierenprobleme, die eine Ernährung mit Spezialfutter erforderten. Pflege und Versorgung ganz nach ihren Bedürfnissen – das wünscht sich Mia.

„Wenn wir unsere Augen vor dem Leid und Schmerz der Tiere nicht verschließen, sondern hinschauen und helfen, können die Wünsche der Tiere Wirklichkeit werden“, sagt Wiebke Plasse, Leiterin Fun-



Streuner Oatmeal braucht Medizin und Pflege. Foto: Lanta Animal Welfare/akz-o

draising der WTG. Der Verein ist gemeinnützig und benötigt Spenden, um die Rettung und Versorgung von Tieren wie Oatmeal, Remo, Samira und Mia leisten zu können. Tierfreund\*innen, die die Not von Tieren lindern möchten, finden unter [www.welttierschutz.org/wunschzettel](http://www.welttierschutz.org/wunschzettel) die Möglichkeit dazu.

(akz-o)

## Zuhause ist es am schönsten

Wir betreuen Sie bei Ihnen zu Hause in Rudow und Umgebung.



**Pflegedienst  
Gallo & Laschinsky  
GmbH**

Lieselotte-Berger-Straße 36 · 12355 Berlin · Info-Tel.: 030-23 92 96 90

[www.pflegedienst-gallo.de](http://www.pflegedienst-gallo.de) · [info@pflegedienst-gallo.de](mailto:info@pflegedienst-gallo.de)

## Zahn- und ProphylaxeCenter



- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 · 12529 Schönefeld OT Großziethen

Tel.: 03379-5829 488 · [info@zahnarzt-pischon.de](mailto:info@zahnarzt-pischon.de)

[www.zahnarzt-pischon.de](http://www.zahnarzt-pischon.de)



## Hausbesuche

Montag - Freitag 12:30 bis 14:30 Uhr

und 18:30 bis 22:00 Uhr

Samstag 12:30 bis 18 Uhr & nach Vereinbarung

## Mittwoch: Impftag!

mit tollen Sonderkonditionen (der Praxisbetrieb bleibt davon unberührt)

## TIERARZTPRAXIS THOMAS BARTL

Schönefelder Chaussee 231 · 12524 Berlin · Tel.: 030 - 67 29 23 1

[www.tierarztpraxis-bartl.de](http://www.tierarztpraxis-bartl.de)

**Notfallnummer: 0176 / 458 36 220** werktags bis 22 Uhr

## Zahnarzt & Oralchirurg Niko D. Schnepf und Kollegen



Implantat-Praxis  
Rudow

**Implantologie  
Parodontologie  
Prophylaxe  
Eigenes Praxislabor**

Krokusstraße 90, 12357 Berlin

Tel. 030 661 60 96

[www.implantatpraxis-rudow.de](http://www.implantatpraxis-rudow.de)

Mo, Di, Do 8-18.30 Uhr, Mi, Fr 8-14.30 Uhr

**Digitales Röntgen - 3D Diagnostik - Ästhetische Implantatprothetik**



**PFLERGE AKTIV**  
Ambulanter Pflegedienst

Tel.: 030 220 129 800

[www.pflegeaktiv-berlin.de](http://www.pflegeaktiv-berlin.de)

Neuköllner Str. 259 · 12357 Berlin-Rudow

## Hilfe im Trauerfall



Ihr zuverlässiger Partner für Bestattungen seit über 100 Jahren

Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz  
Wilhelm Mars  
Inhaber Udo Diers e.K.  
Britzter Damm 99 · 12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79  
Fax 030-607 98 16  
info@mars-bestattungen.de  
www.mars-bestattungen.de

Nur Hermannstraße 140  
Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER  
70 JAHREN  
DAS BESTATTUNGSHAUS  
IHRES VERTRAUENS  
IM FAMILIENBESITZ



**BESTATTUNGSHAUS  
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln  
Stadtautobahnausfahrt Britzter Damm  
Bestattungsvorsorge,  
Beratung jederzeit

☑ auf dem Hof

Qualifizierte  
Bestattungsunternehmen  
tragen dieses Zeichen:



Partner des Kuratoriums  
Deutsche  
Bestattungskultur



Partner der Deutschen  
Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG

☎ 625 10 12 (Tag und Nacht)  
www.bestattungshauspeter.de

Nowaczyk Bestattungen  
Am Krankenhaus Neukölln

**TAG & NACHT**  
**Tel.: 030 - 601 04 89**

Rudower Straße 24 · 12351 Berlin

www.bestattungen-nowaczyk.de



BESTATTUNGSHAUS  
RAUF

Sie müssen eine  
Beisetzung planen?  
Wir sind für Sie da.

Köpenicker Str. 32  
15711 Königs Wusterhausen  
(03375) 21 11 22

Gerhart-Hauptmann-Allee 68  
15732 Eichwalde  
(030) 67 54 93 11

Karl-Marx-Str. 133  
12529 Schönefeld  
(03379) 31 26 400



**01+ 02** Künstler-Ersttagsblatt  
mit Entwürfen zu den Sonderpost-  
wertzeichen der Deutschen Bundes-  
post, für die Wohlfahrtspflege 1978  
und 1988. Ausschnitte

Schillers Sammlung - Otto III - Ein Kaiser um 1000

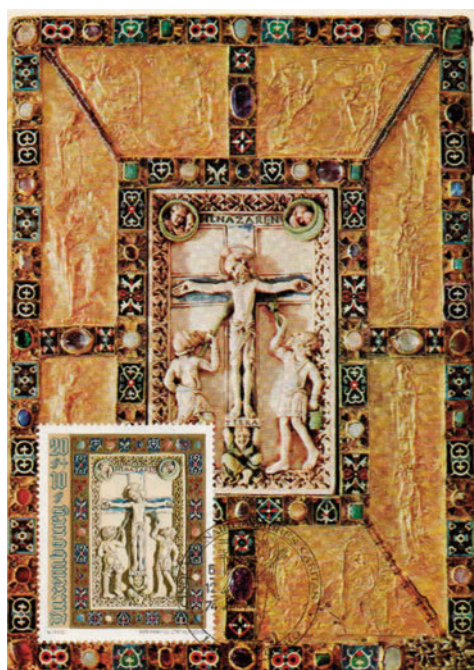
## Begegnung mit Kaiser Otto III.

Viele Briefmarkensammler sammeln nach Gebieten oder Zei-  
ten, es gibt aber auch thematische Sammler, die Marken sam-  
meln, die zu einem bestimmten Sachgebiet gehören. Sammler  
G.Schiller läßt uns teilhaben an seinen Sammelkategorien.  
Heute: **Der Buchdeckel von Echternach**

1987 und 1988 hätte es beinahe  
ein Buchdeckel als Markenmotiv  
auf eine deutsche Sondermarke ge-  
schafft.

Die Künstler-Ersttagsblätter (**Bild 1 + Bild 2**) zeigen mehrere Brief-  
markenentwürfe dargestellt. Dieser  
Buchdeckel ist etwas Besonderes.  
Er gehört zum „Goldenen Evange-  
lienhbuch von Echternach“, eine  
Prunkhandschrift aus dem 11.  
Jahrhundert. Ein Meisterwerk der  
ottonischen Goldschmiedekunst.

Eine philatelistische Würdigung  
erfolgte mit einem Briefmarken-  
block von Luxemburg 1974. Ab-  
gebildet wurde dabei nicht, wie die  
Karte zeigt, der ganze Buchdeckel,  
sondern nur das Mittelteil, eine El-  
fenbeintafel, die die Kreuzigung  
Christi zeigt (**Bild 3**). Die Stifter,  
Kaiserin Theophanu und ihr Sohn  
König Otto III. sind links und  
rechts unten im Goldblech darge-  
stellt (Abbildungen auf der Karte  
nicht sichtbar). Die Entstehungs-  
zeit ist in die Jahre  
991 – 993 zu datie-  
ren.



**03** Deckel des Goldenen Evangelienbuches von Ech-  
ternach, Trier 991 – 993, Maximumkarte, Luxem-  
burg, 1974

In Deutschland kam  
der Buchdeckel  
1987 zu philatelisti-  
schen Ehren. Der  
württembergische  
Theologe Johann  
Albrecht Bengel  
(1687 – 1752) wur-  
de anlässlich seines  
300. Geburtstags  
mit einer Sonder-  
marke geehrt. Auf  
dem Ersttagsbrief  
ebenfalls die Elfen-  
beinschnitzerei des  
Buchdeckels (**Bild 4**). Möglicherweise  
war die Darstellung  
der Kreuzigung Jes-  
us für diese Motiv-  
wahl ausschlagge-  
bend.

Die Kreuzigung Jes-  
us ist der zentrale  
Fixpunkt und ein



**04** Ersttagsbrief, 300. Geburtstag J. A. Bengel mit der Elfenbeinschnitzerei vom Echternacher Buchdeckel, 1987, Deutschland

entscheidender Wendepunkt. Bengel legte nicht das Jahr 1000 für den Beginn der Apokalypse fest, sondern den 18. Juni 1836. Der Weltuntergang im Jahr 1000 zu Kaiser Ottos Zeiten blieb aus.

Ein prachtvolles Buch aus dieser Zeit ist die „Bamberger Apokalypse“. Eventuell noch von Kaiser Otto III. in Auftrag gegeben. Hier

wurden die Endzeitvisionen künstlerisch illustriert. **Bild 5** zeigt den Kampf mit dem Drachen.

Bücher aus der Klosterschreibstube, dem Skriptorium, waren Unikate, Kostbarkeiten, arbeitsintensiv, materialaufwendig und historisch bedeutsam. Ein unbekannter Mönch schrieb im Mittelalter diese Zeilen: „O glückseliger Leser! Wasche deine Hände und nimm so das Buch zur Hand, behutsam wende die Blätter, fern von Buchstaben setze die Finger auf! Denn wer nicht schreiben kann, meint, das sei keine Mühe. Die Augen schmerzen, die Brust wird gedrückt, die Lenden und der Rücken leiden, und der ganze Leib wird von der Hitze des Pergaments verbrannt.“

**07** Die Bienen, DDR-Ausgabe, postfrischer Satz, komplett, 1990



**08** Evangelienbuch, Miniaturen, Sammlerblatt, postfrisch, komplett 1974



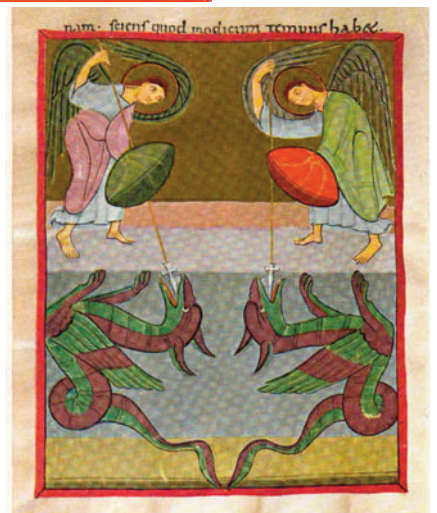
**06** Ganzsache, Basilika St. Willibrord, Echternach (Luxemburg), mit zwei Schreibern, Laie und Mönch beim Schreiben, 1996

Die Maximumkarte zeigt einen Mönch – lange Kutte – und einen Laien - kurzes Gewand - übers Pult gebeugt und jeder mit einer Feder bei der Arbeit. Vielleicht sind es die Echternacher Schreiber A und B. Anonym - aber durch ihren Stil erkenn- und damit unterscheidbar (**Bild 6**).

Die Seiten des Echternacher Evangelienbuch wurden nach nach der Schaffung des Buchdeckels um 1040 angefertigt. Alles komplett in Goldtinte verfasst. Goldpulver mit Honig und anderen tierischen und pflanzlichen Bindemitteln gemischt und aufgetragen. Das „süße Gold“ der Bienen war ein Glanzverstärker mit tiefem religiösen Gehalt (**Bild 7**).

Luxemburg feierte 50 Jahre Wohltätigkeitsmarken mit einer Briefmarkenausgabe. Im Begleittext wird darauf verwiesen, dass einige Miniaturen aus dem berühmten Goldenen Evangelien Buch von Echternach stammen. Die Marke mit dem größeren Format, der Kleinblock<sup>2</sup>, stellt den Gekreuzigten nach einer Elfenbeinskulptur dar, die als Mittelstück den Deckel des Goldenen Codex schmückt (**Bild 8 + 3**).

(wird fortgesetzt)  
Geschi



**05** Bildpostkarte, Kampf mit dem Drachen, Apokalypse des hl. Johannes, aus einer Postkartenserie: Buchmalerei des Mittelalters, ungelauften



**Lücke Bestattungen**

Tag & Nacht: 604 40 64

Lücke Bestattungs-Institut  
M. Ruffert KG

Alt-Buckow 1 - 12349 Berlin  
mail@lueckebestattungen.de  
www.lueckebestattungen.de

**RUDOWER MAGAZIN**  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

**Die nächste Ausgabe erscheint zum 03. Juni - Redaktionsschluß: 22. Mai**

**Tel.: 033 767/ 899 833  
Funk: 0151/15 67 28 10  
Rudower-Magazin@t-online.de**

# Raten und Gewinnen im Rudower Magazin

Spion	▼	▼	selten	Zeichen für Lutetium	▼	Be- dräng- nis	Abk.: Eilauf- trag	Abk.: Antriebs- schlupf- regelung	▼	griech. Buch- stabe	▼	Er- bauer der Arche
engl.- amerik. Hohlmaß	▶	6		▼			▼	kurzer Werbe- film	▶			
	▶				8	Teil des Mittel- meeres	▶			2		Raben- vogel
magen- anreg. Bitter- mittel												▼
Abk.: Tonne	▶										Abk.: Handels- kammer	4
Amerikan. Autoherst. (Abk.)	empfind- liche Zier- pflanze	▼										Abk.: Mittel- alter
	▶											Beruf in der Textil- industrie
Verhält- niswort												
	▶		rebel- lieren auf dem Schiff	▼		unver- sehrt, völlig	Strom in Kanada und Alaska	Vor- schlag zur Abhilfe	frostig	engl. Fürwort: wir	▶	
	▶		7			Spitzn. d. Nord- ameri- kaners	▼				9	Religion (Abk.)
Halb- insel Ost- asiens	Ver- drossen- heit	▶							Berg, Hügel		Abk.: Betriebs- rat	▼
	▶					kosmet. Gesichts- pflege	baum- besäumte Straße	▼				
dt. Physiker † 1894	Hunde- name	Sport- ruder- boot			engl.: Berg	▶					Kfz-Z. Libanon	▶
auf- wärts	▶				5			Schlaufe	▼			
1	▶					luftför- miger Stoff	Abk.. ohne Obligo	▶				
Stütze am Tisch oder Stuhl				eingedickter Frucht- saft	▶					3		
östr. Lyriker † 1850	▶			10				Abk.: Shilling	▶			
engl.: oder	▶			Fluss durch Berlin	▶							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			

www.blisse-landschaftsbau.de

## Detlef Blisse

Garten- und Landschaftsbau

Wir suchen: Landschaftsgärtner+Steinsetzer

Detlef Blisse Garten- und Landschaftsbau GmbH  
Alt-Rudow 50 · 12357 Berlin · Tel: 030-663 91 46

**Und das gibt es zu gewinnen:**

2 x  
25 Euro

*und so geht es:*  
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:  
**Rudower Magazin**  
Anger 15, 15754 Heidesee  
oder per Fax:  
033 767/899 834  
oder per eMail:  
Rudower-Magazin@t-online.de  
**Einsendeschl.: 22. Mai**  
Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

**Achtung: Teilnahmeberechtigt sind nur Anwohner aus Berlin und Brandenburg!**

**Gewinner der Ausgabe 04**

Lösung: Aprilscherz

Gewinner:

S. Schuran, J.-Werner-Str.  
J. Januszewski, A.-Frank-Str.

**RATZEK's**  
**RUDOWER STUBEN**

Große gemütliche Sommerterrasse · Räume für Festlichkeiten bis 80 Personen

## FRÜHSTÜCK- & MITTAGSANGEBOT

Jeden  
Dienstag ist  
Schnitzeltag  
17 - 22 Uhr

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 9 Uhr · So ab 11 Uhr  
**Prierosser Str. 31 · 12357 Berlin · Tel: 030 - 65 85 59 42**

# POSER

## HÖRGERÄTE

Zeit für frischen Hörgenuss - schon nach 3 Jahren!

Bereits nach nur 3 Jahren können Sie von völlig neuen, modernen Hörgeräten profitieren - ganz ohne Krankenkasse.

**Mariendorfer Damm 77**  
12109 Berlin  
U-Bhf Westphalweg U6 · Bus 282  
Tel. 030/70 60 45 15

**Am Mühlanger 5 · 12349 Berlin-Buckow**  
Tel (030)700 75 660

[www.poserhoergeraete.de](http://www.poserhoergeraete.de)  
[info@poserhoergeraete.de](mailto:info@poserhoergeraete.de)  
Mo - Fr 9 Uhr - 18 Uhr  
Termine nach Vereinbarung